

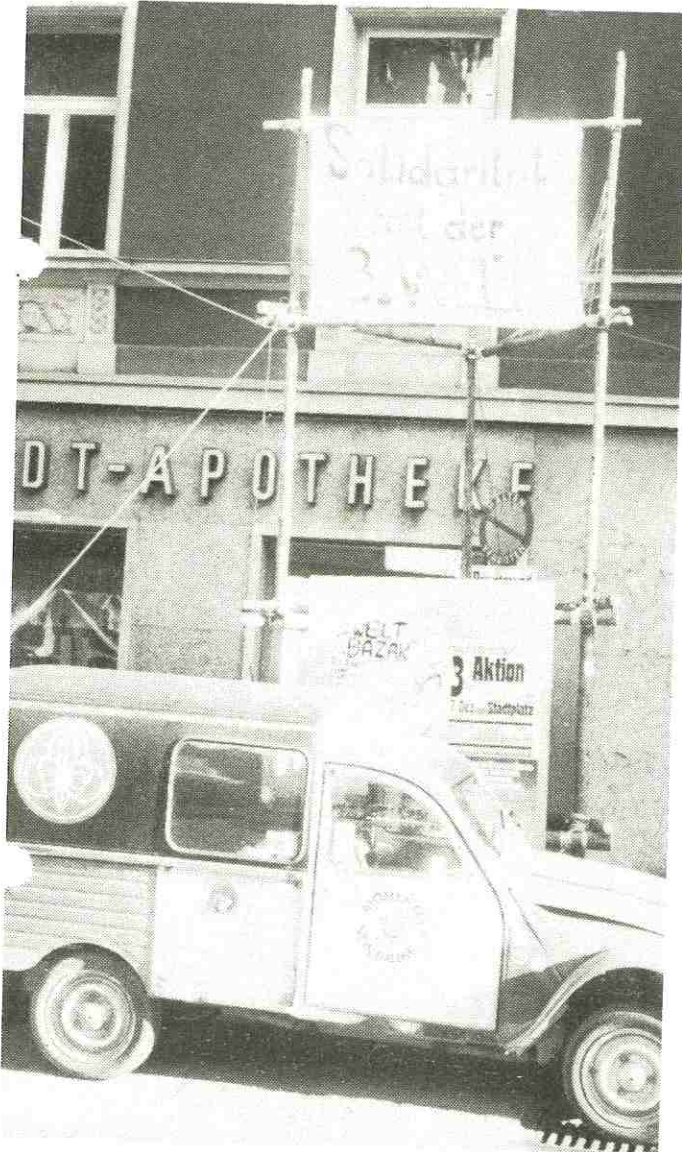
Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

34. Jahrgang – Nr. 50

Landeck, 14. Dezember 1979

Einzelpreis S. 3,–



Der Turm des Anstoßes

„Solidarität mit der 3. Welt“ als Ereignis im Zentrum einer Stadt, die auf der Titelseite einer dicken Werbebroschüre den Advent als „Zeit, sich zu ändern“ beschwört, die's aber auch geschafft hat – aus welchem Motiv heraus immer – auf die Energieverschwendung einer Weihnachtsbeleuchtung zu verzichten und dafür österreichweites Lob in den Massenmedien (Mittagsjournal/Dienstag, 4.12.) erhielt.

Im Zentrum dieser Stadt also errichten junge Leute eine provisorische „Architektur“ und grenzen einen „Tauschplatz“ ab, an dem sich die Geister scheiden: Daran unangefochten vorüberzugehen, ging nicht. Den einen – und es waren gar nicht wenige – Anstoß, Signal, einzuhalten im gedankenlosen Ablauf des Alltags, um sich durch Interesse, durch Anwesenheit zur Solidarität mit den Unterdrückten, Ausgebeuteten, Hungernden zu bekennen. Den anderen – die daran vorbeihasteten oder sich erst gar nicht blicken lassen, die Umwege suchen, „Stein des Anstoßes“, der Verärgerung über Störung des vorweihnachtlichen Geschäftsbetriebes, fehl „am Platze“, lästiger Stachel im Fleisch unserer Stadt, unzeitgemäß. Da Solidarität mit der „anderen“ Welt senkrecht auf unseren Lebensstil zielt, sei denen, die angestoßen sind so oder so, uns allen also, ein Wort Imanuel Kants gesagt! „Reich ist man nicht, durch das, was man besitzt, sondern mehr noch durch das, was man mit Würde zu entbehren weiß, und es könnte sein, daß die Menschheit reicher wird, in dem sie ärmer wird, und gewinnt, indem sie verliert.“ Die Zukunft unserer Stadt werden wohl kaum jene – sie waren am 7. Dez. spärlich am Stadtplatz anzutreffen – garantieren, die – etwa zum Wahljahr 1980 – die Probleme der Menschen dieser Stadt in seine Fülle von neuen Versprechungen eintauschen, sondern jene die sich als „Schrittmacher des Miteinanderteilens“ ausweisen werden. Einen Anfang hat die Aktionsgruppe 3. Welt gesetzt.

DIE SPARVOR

Haben Sie bei der Auswahl der Weihnachtsgeschenke schon einmal an eine Bank gedacht? Gold- oder Silbermünzen von der Sparvor in einem schönen Etui sind vielleicht doch ein heimlicher Wunsch Ihrer Lieben.

Kurzinformation der Spar+Vorschußkasse Landeck mit Filialen St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen:

Bezirksmusikverband: Generalversammlung mit viel Kritik

Flötentöne des Lobes für die Bemühungen und den enormen Einsatz während eines Blasmusikjahres, aber auch Sforzato aus der „Kritik-Posaune“, mit der Betonung jedoch auf „sempre legato“, gab es für die Teilnehmer der Generalversammlung des Bezirksmusikverbandes, die am 2.12. in der „Bruggnerstubb“ in Landeck abgehalten wurde. Somit war für Dynamik gesorgt, ohne die Musik die Suppe ohne Salz wäre.

Als erster kam OSR Dir. Paul Koller, Obmann-Stellv. und langjähriger Schriftführer, mit der Verlesung des Protokolls der letztjährigen Generalversammlung zu Wort. Anschließend berichtete Obmann Lanser: 160 Teilnehmer am Jungbläserseminar; Lob für „junge Menschen, die bildungswillig und begeisterungsfähig sind“; Analyse des Bezirksmusikfestes mit dem Wertungsspiel am 27.5. und Feldmesse, Festzug und Zeltkonzert am 5. August; Wertungsspiel: Qualität in Ordnung, Beteiligung schwach; Kritik: „Bei manchen Kapellen besteht der einzige Kontakt in den Subventionsansuchen.“ Lanser lobte die Gestaltung der Feldmesse. Der anwesende Präsident Karsten habe Bezirkskapellmeister Wille hier eingeschlagenen Weg als richtungsweisend bezeichnet. Der Bericht enthielt auch Statistisches: 31 Musikkapellen, 1244 Musiker (24 davon weiblich), 361 unter 18 Jahren, in Ausbildung 295 B, 30 M, 2325 Proben, 1076 Ausrückungen; Finanzen: 2580.000 S Ausgaben, davon 458.000 S für Instrumente, 635.000 S für Reparaturen, 756.000 S für Trachten; an Subventionen kamen 976.000 S herein.

Ehrungen: Das Grüne Verdienstzeichen des Landesverbandes erhielten Obm. Dr. Siegfried Gohm, Landeck, Kapellm. Franz File, Pfunds, Obm. Erwin Singer und Kapellm. Robert Scherl, Grins, sowie Obmann Gebhard Zangerl, Schnann; das Silberne gab es für Kapellm. OSR Reheis (40 J.) und Obm. Josef Oberkofler (20 J.), Zams, und Ernst Sprenger (60 J. Musikant), Perjen.

17 Musikanten wurden für 25jährige Treue geehrt, 40 Jahre bei einer Musikkapelle sind Adolf Sonderegger, Galtür, Richard Schönherr, Pettneu und Georg Thurner, Serfaus; 50 Jahre Rudolf Greil und Wilhelm Weinheber aus Pfunds, Adolf Leitner aus Pians und OSR Johann Geiger aus Serfaus.

Lanser wies auf den Landesmusikwettbewerb am 17. und 18. Mai hin, an dem drei Kapellen teilnehmen können und dankte am Ende seines Berichtes allen Funktionären, Musikanten, Gemeinden, dem Land Tirol und allen Institutio-

nen, die Musikkapellen und Verband unterstützen.

In seiner Rückschau beleuchtete Bezirkskapellmeister Alois Wille den Kapellmeistertag vom 24.3.79, an dem mit 17 Kapellmeistern die Beteiligung „etwas zu gering“ gewesen sei. Das Negativum am Wertungsspiel war für Wille ebenfalls die Beteiligung mit nur 8 Kapellen (Pians, Fiss, Fließ, Grins, Schönwies, Prutz, Zams, Landeck). Auch im kommenden Jahr gibt es wieder einen Kapellmeisterinformationstag mit Prof. Zemann. Wille rief die Kapellmeister auf, sich geschlossen daran zu beteiligen. Es sollte „für jeden Kapellmeister verpflichtend sein, sich weiterzubilden“.

Jugendreferent Dir. Josef Pfeifer gab einen umfassenden Bericht über die Jungmusikerausbildung, insbesondere das Jungmusikerseminar in Prutz (wir berichteten darüber). Führend bei den Leistungsabzeichen sind die MK Landeck, Fließ und St. Jakob.

Dem Kassabericht von GR Dipl.-Ing. Bruno Kössler wurde auf Antrag vom Kassaprüfer Oberkofler die einstimmige Entlastung ausgesprochen, als Kassaprüfer für 1980 wurden Köck und Oberkofler bestellt.

Im Terminkalender für nächstes Jahr scheinen Kauns auf, 25j. Jubiläum am 27. Juli, Musikfest Tobadill zu Pfingsten, in Stanz vom 18. bis 20. Juli, See von 18. bis 20 Juli, Pians vom 6. bis 8. Juni, Kappl vom 4. bis 6. Juli, Ischgl vom 25. bis 27. Juli, Grins am 10. und 11. August, am 14. Juni die Militärmusik Tirol in Zams. Die Generalversammlung des Landesverbandes ist am 16. März. Das Festkonzert anlässlich der nächstjährigen Bezirksversammlung übernahm die MK Pians.

Heuer hätten die Schönwieser konzertiert, es stand jedoch kein geeigneter Saal zur Verfügung. Bezirkshauptmann HR DDR. Lunger sprach den Musikkapellen Lob und Anerkennung aus, ebenso Prof. Dr. Weyermüller als stellv. Landesverbandsobmann. Bundesrat Mag. Kurt Leitl meinte, die Kultur sei „die dritte Kraft, die das Leben lebenswert macht“. Er habe sich dafür eingesetzt, daß das Kulturbudget des Landes nicht gekürzt wird.

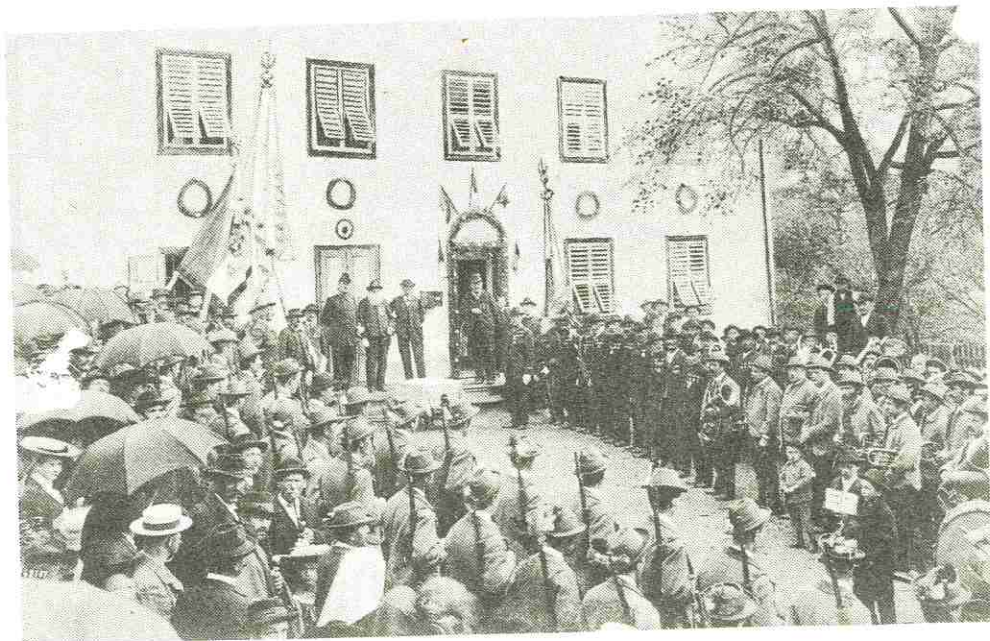
Landtagsabg. Bgm. Engelbert Geiger dankte den Kapellen für ihre Arbeit und versprach, sich als Mitglied der Landesgedächtnisstiftung wieder für die Bereitstellung von Mitteln für die Musikersausbildung einzusetzen. O.P..

Kein Blabla

Kein(e) Bla-Bla (smusikverbandsversammlung) gab es vorletzten Sonntag. Nicht selten gibt es nämlich solches Bla-Bla bei Vereinsversammlungen. Auszeichnungen werden geheftet. Alles in Butter. – Zu schön, um wahr zu sein. Hier hörte man auch Kritik, verbunden mit „Rezepten“ zum Bessermachen. Das ist erfreulich und erfrischend. Gratulation für die Führung des größten Blasmusikbezirkes Tirols.



Wie es früher war



Am 8. Juni 1908 wurde der 86jährige Schützenhauptmann Benedikt Knabl vom k.k. Bezirkshauptmann mit dem Goldenen Verdienstkreuz dekoriert. Foto zur Verfügung gestellt von Johann Schlatter, Fließ.

Lange wartete man heuer auf die Paul-Koller-Pointe, mit welcher der Bezirks-Schriftführer seine Protokolle zu würzen pflegt. Sie kam am Schluß: „Gefertigt am Unschuldigen-Kinder-Tag,“ sagte er zum Schluß mit unschuldiger Miene.

Brüllendes Gelächter. PP (= Pointen-Paul) hatte wieder zugeschlagen.

Alte Weihnachtskrippen Schloß Landeck vom 15.12.1979 bis 13.1.1980 täglich 13 bis 17 Uhr



Das Schloßmuseum Landeck ist als volkskundliches Museum gestaltet, dazu gehören natürlich auch Weihnachtskrippen. In Tirol ist die Krippenkunst seit altersher in einem besonders hohen Rang. Seit dem späten 16. Jhd. werden Weihnachtskrippen zur Verlebendigung des Festgeheimnisses in den Kirchen aufgestellt. Die Krippe wird dabei immer als Lagerstatt des Jesukindes verstanden.

In der weiteren Entwicklung sind Weihnachtskrippen in zunehmendem Maße in die Bürger- und Bauernhäuser gekommen, in einer Vielfalt von Material und Gestaltungsform.

Der Bezirksmuseumsverein gestaltet diese Ausstellung mit viel Idealismus und beträchtlichen finanziellen Aufwendungen. Diese Ausstellung alten Kulturgutes ist eine Bereicherung zur Weihnachtszeit und eine Einladung an die Bevölkerung unserer Stadt und des Bezirkes. Auch möchten wir den alten Brauch des „Krippele schauen gehen“ wieder neu beleben.

Bei der Gestaltung der Ausstellung waren wir auf Leihgaben angewiesen. Wir danken im besonderen Herrn Bürgermeister Walch aus Imst und Prof. Danler, Landeck.

Hauskrankenpflegekurs in Fiss

Um die trüben Novembertage auch sinnvoll zu gestalten, wurde in der Zeit vom 11. bis 21. November ein Hauskrankenpflegekurs abgehalten. 36 Frauen und Mädchen kamen sehr fleißig, um zu lernen, wie man Patienten schnell gesund pflegen kann. Frau Evi Auer sowie die Patientin Angelika, beide von der Rot-Kreuzstelle Landeck, verstanden es vortrefflich, praktische Ratschläge über die Krankenpflege zu erteilen.

Spriegelarzt Med. Rat Dr. Alois Köhle unterwies die Kursteilnehmer im zweckmäßigen Gebrauch von Medikamenten, und Herr Pfarrer Josef Mair wies auf die Krankenpflege im christlichen Sinn hin.

Mit einem gemütlichen Beisammensein und der Verteilung der Diplome fand dieser Kurs einen netten Abschluß.

Die Teilnehmer möchten sich beim Roten Kreuz Landeck und bei der Ortsbäuerin Elfriede Geiger für den bestens gelungenen Krankenpflegekurs recht herzlich bedanken.

Eine Teilnehmerin

Ich schlief und träumte, das Leben wäre Freude.
Ich erwachte und sah, das Leben war Pflicht.
Ich handelte und siehe, die Pflicht war Freude.

Tagore

Unglücklich ist nicht, wer etwas auf Befehl tut, sondern wer es widerwillig tut. Wir sollten daher die innere Einstellung gewinnen, daß wir wollen, was die Umstände von uns verlangen. Seneca

Was der Frosch meint

Liebe Freunde,
das Jahr geht mit einem warmen Laichwetter dem Ende entgegen. Meine Großtante, mit der ich kürzlich durch den warmen Dezemberregen planschte, konnte sich nicht erinnern, solch laue Güsse um diese Jahreszeit erlebt zu haben. Aber dies nur nebenbei. – Übrigens spür ich's in meinem linken Sprungbein, in das mich bei meiner letzten Reise nach Lurchanien so ein frecher Adebär gepickt hat, daß der Winter noch kommt.

Es sind noch 10 Tage bis Weihnachten, dem Fest, wo Ihr Euch gegenseitig beschenkt. Und da muß ich jene von Euch loben, die die Kinder auf Weihnachten nicht mehr bewaffnen, sondern ihnen gutes Spielzeug kaufen. Zwar soll es jetzt schon, wie ich kürzlich eine Spielzeugtandlerin erklären hörte, wissenschaftlich erwiesen sei, daß Kriegsspielzeug für die Entwicklung der Kinder richtig sei. Wenn Ihr mich fragt, Freunde, ist das billige „Geschäftl-Psychologie“. Wenn ich bedenke, wie viele von Euch tagtäglich durch Waffengewalt ums Leben kommen

Aber – wie gesagt – viele von Euch haben ja bereits eine Abrüstung in der Kinderstube vorgenommen. Und das freut mich.

Euer Quodlibet



Namenstage der Woche: FR (14.12.): Johannes v. Kr., Bertold, Franziska – SA (15.12.): Christiane, Wunibald – SO (16.12.): Adelheid – MO (17.12.): Lazarus, Sturmius, Jolanda – DI (18.12.): Mariä Erwartung, Gratian – MI (19.12.): Konrad, Berard – DO (20.12.): Eugen v. A. – FR (21.12.): Thomas – Dezember veränderlich und lind, der ganze Winter ein Kind.

SPÖ Landeck: „Wo drückt der Schuh?“

Die Sozialisten Landecks beschwören im Hinblick auf die Gemeinderatswahlen 1980 den alten Sokrates, der da sagte: „Wer an den Dingen seiner Stadt keinen Anteil nimmt, ist nicht ein stiller, sondern ein schlechter Bürger.“ In ihrem Informationsblatt „Landeck intern“ vom Dezember 1979 setzen sie diese sokratische Weisheit dergestalt um, daß der Bürger mitbestimmen kann, „wohin Landeck in den 80er Jahren steuern soll“.

Dazu will man ein Programm erstellen, das aber „nicht auf dem Reißbrett entstehen soll“. Der Gemeindebürger wird aufgefordert zu sagen, „wo der Schuh drückt“. Behufs dessen werden folgende Arbeitsgruppen eingerichtet:

„Stadtentwicklung, Wohnen, Verkehr“: Vbgm. Ing. Gustav Belina; „Soziales, Bürgerservice,

Bürgernähe“: StR Hans Holzer; „Schule, Kindergarten“: Prof. Manfred Weiskopf; „Kultur“: Mag. Marianne Glück; „Sport“: GR Heinrich Koch, Egon Pinzger; und „Jugend“: Mag. Walter Guggenberger und Bertl Stenico.

Diese Gruppen werden – so die SPÖ-Aussendung – „Vorschläge erarbeiten und sie in einem „Programm der SPÖ zusammenfassen“, das dann die verpflichtende Grundlage für die Arbeit der SPÖ-Fraktion für die nächste Legislaturperiode im Landecker Gemeinderat sein soll.

Es läge jetzt nahe zu sagen, daß man immer kurz vor Wahlen die Bürgernähe sucht. Dies wäre jedoch in bezug auf die Landecker Sozialisten nicht richtig, denn sie haben in den vergangenen Jahren wiederholt bewiesen, daß sie ihr Ohr am Pulsschlag der Stadt haben. O.P.

Der Bezirk Landeck vor 100 Jahren im Spiegel der Presse

Zusammengestellt von Ludwig Thoma

Neben dem „Tiroler Boten“ erschien in Innsbruck auch eine zweite Tageszeitung, die Zeitung „Neue Tiroler Stimmen“, ein konservatives Blatt. Der Korrespondent im Paznaun berichtet:

Paznaun, 10. Februar. (Gesundheitszustand. – Unglücksfall u. Begräbnisfeier.) Während der hier schneearme Winter Wege und Stege eisig und unsicher macht, übt zugleich die trockene Kälte und mitunter rascher Temperaturwechsel schädlichen Einfluß auf die Gesundheit. Typhöse Lungenentzündung tritt zu Tage und hat namentlich in See seit Weihnachten arg gehaust, so daß binnen einem Monat dort 12 Personen dahin gerafft wurden, und noch immer kommen Erkrankungen vor. – Möchte doch die Hand des Todes ihre Tätigkeit einstellen mit jenem bedauerlichen Unglücksfall, welcher sich am 3. d. M. in der Gemeinde See, im Weiler Habingen, ereignete. Dort begaben sich unter andern die zwei Brüder Christian und Quirin Mallaun, Söhne einer sehr achtbaren Familie, deren Eltern (noch am Leben) vor zwei Jahren ihre goldene Hochzeit gefeiert, in den Wald, um einer armen Person Holz zu ziehen. Dabei kam der ältere, Namens Christian, an einer übrigens nicht gefährlichen Stelle vom Ries abseits, fiel rücklings hinter einen Baum und das Holzfuder der Länge nach ihm auf die Brust, so daß der Brustkorb eingedrückt, ein Blutsturz und augenblicklicher Tod erfolgt; sein Bruder, welcher nur einige Schritte hinter ihm war, augenblicklich zu Hilfe kam und das Fuder aufstellte, fand kein Lebenszeichen mehr. Seine Angehörigen, namentlich seine betagten Eltern,

sind völlig trostlos. Der Verunglückte war 43 Jahre alt und ein sehr braver Jüngling. Er hat als Kaiserjäger die Feldzüge in Italien in den Kriegsjahren 1859 und 66 mitgemacht, in den Schlachten bei Solferino, Rustozza u. Magenta tapfer gekämpft; er war auch Mitglied des Veteranenvereines. Er war in jeder Hinsicht ein Mann nach dem Geiste des Andreas Hofer; er erzählte gerne, aber auf bescheidene Weise ohne Prahlerei von diesen Schlachten. Daher wurde ihm auch eine ehrenvolle Leichenfeier zu Theil. Es erschienen dabei, nicht blos die ganze Gemeinde See, wie an einem Festtage, sondern auch die Nachbargemeinden andächtig theilnehmend. Sogar von Landeck kamen Mitglieder des Veteranenvereines mit der herrlichen Vereinsfahne, ebenso von Grins und Tobadill in ihrer Uniform und trugen und begleiteten ihren tapfern Mitbruder zum Grabe, gaben bei der Einsegnung der Leiche die üblichen Salben und wohnten dem Gottesdienste bei. Die Gemeinde fühlte sich durch die zahlreiche Theilnahme der Fremden und namentlich der Veteranen geehrt, die Angehörigen des Verunglückten fanden in dieser Theilnahme großen Trost und wollen in diesen Zeilen allen Theilnehmern besonders den Veteranen den tiefgefühltesten Dank ausgesprochen wissen.

Kappl, 7. April. Am 3. April ereignete sich hier ein sonderbares Unglück in dem Stalle des Bauers M. G. Als die Magd in den Stall kam, um das Vieh am Abend zu füttern, sah sie, daß das Schwein aus seiner Umzäunung losgekommen sei. Es war über

ein schönes Jahrkalb hergefallen, riß ihm den Bauch auf und war eben bei der besten Arbeit, dem armen Thier, das sich nicht mehr im Stande war, zu verteidigen, die Gedärme herauszufressen. Es versteht sich von selbst, daß das Kalb geflachtet werden mußte. – Am gleichen Tage wurde auch die Spur des Meisters Dej entdeckt, der sich ganz nahe an die Häuser herangewagt hat, um für seinen hungerigen Magen etwas zu finden. Ob es gelingt, ihm das Fell zu waschen, muß die Zukunft lehren.

Leserbrief

Passivrauchen im Kindesalter

Das Passivrauchen im Kindesalter ist absolut gesundheitsschädigend. Vielfach leiden die Kinder dann im Erwachsenenalter an chronischer Bronchitis oder sonstigen Beschwerden. Wenn Kleinkinder sich in stark verrauchten Räumen aufhalten müssen, kommt dies sogar einer Kindesmißhandlung gleich. Eltern, die glauben, sie allein seien für die Erziehung der Kinder verantwortlich und niemand dürfe ihnen da dreinreden, irren sich.

Wie uns ein Rechtsanwalt dazu mitteilt, kommt zum Erziehungsrecht der Eltern gleichzeitig die Erziehungspflicht, in deren Mittelpunkt nicht die eigenen Interessen der Eltern, sondern das objektive Wohl des Kindes stehen muß. Somit hat auch das Kind ein Recht auf freie Entfaltung seiner Persönlichkeit, welches die Eltern weder einschränken noch einseitig in einer bestimmten Richtung festlegen dürfen, aus der es später kein freies und ungehindertes Ausweichen mehr gibt.

Daraus ergibt sich ein Rechtsanspruch des Kindes gegen Eltern, Schule und Gesellschaft auf rauchfreie Wohn-, Schlaf-, Spiel-, Aufenthalts- und Arbeitsräume und zwar solange, bis es nach erlangter Mündigkeit selbst darüber entscheiden kann, ob es die Atemluft in seinen eigenen vier Wänden beschneiden will oder nicht.

Um diesen Anspruch anzuerkennen, sind die Eltern dringend aufgefordert, nur dort zu rauchen, wo sich üblicherweise Kinder nicht aufhalten. Eltern, schützt die Lungen Eurer Kinder vor den gefährlichen Giftstoffen des Tabakrauches!

Robert Rockenbauer, „Schöneborn“ – Schutzgemeinschaft d. Nichtraucher, 6026 Innsbruck, Postfach 1.

**Hotel Pension Mozart
mit Hallenbad, Sauna und
Solarium**

ab 15. 12. 1979 wieder geöffnet.

Wir wünschen unseren Stammkunden ein frohes Fest und freuen uns auf Ihren Besuch.

Fam. Radlbeck

Größte WEIHNACHTS- S 180.000,-
GEWINNAKTION unter einem DACH!



Achtung: 15. Dezember =
Langer Einkaufssamstag
8 - 12, 14 - 18 Uhr



H/W 79/80

Dieser Westeneffekt führt uns verschmitzt lächelnd hinter's Licht: Es ist keine Weste, was Sie hier sehen, sondern eine Jacke mit uni Ärmeln, die auf den Pulli abgestimmt sind. Das übrige ist kuscheliges, weiches Mohairgarn, spritzig meliert in Silber, Anthrazit und Bordeaux. Der Rock fällt schmal, aber leicht gekraust. Lustig pummelige Strickwürstle bringen die Jacke in modische Fassung.

wammes

Modezentrum · Ötztal Bahnhof

Bei so großartigen LEISTUNGSAKTIONEN sagt sich ein JEDER:

„Bei WAMMES gibt's auch heuer wieder die größten Einkaufsattraktionen und das alles unter einem Dach. Daher kauf ich meine Weihnachtsgeschenke und die meiner Familie im Hause WAMMES ... dem Hause mit den großen Serviceleistungen und den vielen tausend Geschenksideen.“

Geburten

- 1.10. Gert, Irmgard Mark u. Josef Alois Hafele, Feichten.
- 2.10. Petra, Siglinde Klotz u. Robert Moritz, Nauders.
- 3.10. Walter, Christine Huter u. Meinrad Probst, Nauders.
- 5.10. Simone, Rosa Oberhofer u. Rudolf Knabl, Eichholz.
Emanuel, Adelheid Tröger u. Heinrich Hauser Tobadill.
- 6.10. Daniel, Angelika Zangerl u. Norbert Waldner, Flirsch.
Markus, Gerda Scheiber u. Rudolf Weißkopf, Rifenal.
Thomas, Brigitte Denoth u. Hermann Kirschner, Fiss.
- 7.10. Mathias, Angela Sprenger u. Reinhart Abler, Landeck.
Alexandra, Angelika Westreicher u. Alois Siegele, Pians.
- 8.10. Armin, Anna Lechthaler u. Herbert Deisenberger, Zams.
- 9.10. Gabriel, Annelore Senn u. Rudolf Spiss, Stengen.
- 10.10. Armin, Adelheid Kathrein u. Ernst Lenz, Fiss.
Sabrina, Erika Zangerl u. Heinrich Heiß, Prutz.
- 13.10. Mario, Ruth Plangger u. Manfred Faulhaber, Pfunds.
Daniela, Mathilda Kolp u. Gustav Zangerl, Pians.
Dominik, Gertraud Schranz u. Alois Lechleitner, Landeck.
- 14.10. Jürgen, Lydia Ruetz u. Helmut Siess, Grins
- 15.10. Markus, Gertrud Kopp u. Anton Hackl, Zams.
Roland, Barbara Gruber u. Erich Schiechl, Starkenbach.
Karin, Elisabeth Fink u. Othmar Deutschmann, Schönwies.
- 16.10. Rudolf, Helene Kofler u. Rupert Schuchter, Pfunds.
- 18.10. Mario, Maria Henk u. Josef Patigler, Pettneu.
Martin, Maria Falkeis u. Josef Venier, Kauns.
- 19.10. Matthias, Ursula Vogl und Walter Fuchs, Landeck.
- 20.10. Meike, Sonja Kirschner u. Hans Tabojer, Landeck.
Claudia, Sophie Neuner u. Franz Mathoi, Landeck.
- 22.10. Sabine, Marlena Federspiel u. Maximilian Pfeifer, Mathon.
Kurt, Margot Ulrich u. Heinrich Nagele, Prutz.
- 23.10. Gunnar, Heidemarie Walch u. Josef Stadelwieser, Fließ.
- 26.10. Martin, Maria Pinzger u. Josef Kirschner, Tösens.
Andrea, Anna Kirschner u. Heribert Köhle, Ladis.
Stefanie, Mathilda Hauser u. Bruno Zangerle, Kappl.
Nicole, Barbara Kogoj u. Manfred Handle, Landeck.
- 28.10. Simone, Emma Margot Wachter, Pfunds.
- 29.10. Patric, Daniela Bittner u. Friedrich Schuler Landeck.
- 30.10. Analena, Anneliese Saxinger u. Helmuth Nagele, Landeck.
- 31.10. Armin, Anna Huber u. Josef Pfeifer, Kappl.
Marco, Martha Hauser u. Friedrich Kaufmann, Tobadill.
- 1.11. David, Gabriele Schwindsackl u. Elmar Biber, Landeck.
- 3.11. Pia, Waltraud Abler u. Hermann Schütz, Landeck.
- 5.11. Alexandra, Berthild Walser u. Gottlieb Grisseemann, Kappl.
- 6.11. Katja, Mathilde Gruber u. Josef Röck, Nauders.
Patrick, Sieglinde Feichter u. Maximilian Pögler, Zams.
Ismail, Nurcan Gülen u. Erdogan Durmaz, Landeck.
- 7.11. Lino, Erika Krem u. Elmar Hochrainer, Prutz.
Kristin, Hildegard Kathrein u. Hubert Ragg Feichten.
Harald, Helene Zangerle u. Helmut Niedermeier, Galtür.
Herbert, Anna Pedroß u. Johann Wachter, Pfunds.
- 8.11. Cornelia, Agnes Schmid u. Johann Siegele, Langesthei.
Martin, Anna Kleinheinz u. Erwin Grün, Kappl.
- 9.11. Alexandra, Gertraud Wolf u. Martin Klimmer, St. Jakob.
- 10.11. Alexander, Agnes Kathrein, Urgen.
Kerstin, Gerda Gasteiger u. Georg Walter, Landeck.
- 12.11. Michael, Maria Kathrein u. Paul Koller, Tobadill.
Tanja, Martha Juen u. Eduard Senn, Stengen.
- 13.11. Hakan, Cerriyem Demirel u. Dogan Topal, Pfunds.
- 14.11. Karin, Irene Gröber u. Alois Reinstadler, Pettneu.
Kathrin, Reingard Zangerl u. Reinhard Schimpfössl, Grins.
- 16.11. Raimund, Stefanie Gahleitner u. Raimund Schranz, Ladis.
Armin, Iris Homolka u. Richard Niedermeier, Galtür.
- 17.11. Christian, Johanna Müller u. Anton Haid, Ried.
Markus, Agnes Röck u. Rudolf Schönack, Flirsch.
- 21.11. Sara, Adelheid Peer u. Johann Schlatter, Ladis.
Andreas, Elfriede Pangger u. Robert Knoll, Landeck.
- 22.11. Andrea, Christine Auer u. Hermann Well-scheller, Zams.
Priska, Monika Zwischenbrugger u. Karl Jung, Nauders.
Markus, Irmgard Haid u. Erwin Eiter, Schönwies.
Andreas, Eva Wolf u. Johann Köhle, Ladis.
- 24.11. Silvia, Monika Walzthöni u. Hermann Maas, Fließ.
Ufnk, Nagihan Ayartan u. Necip Cinar, Landeck.
Tanja, Anna Siegl u. Anton Zangerl, Stengen.
- 25.11. Yakup, Fatma Altinsay u. Ramazan Varli, Pians.
- 26.11. Claudio, Maria Hauser u. Erwin Hauser, Pians.
Brigitte, Theresia Nairz u. Werner Scherl, Zams.
- 27.11. Johanna, Karin Kirschner u. Johann Klimmer, St. Anton.
Martin, Brigitte Handle u. Reinhard Türtscher, Galtür.
Edeltraud, Rosa Huter u. Johann Pfeifer, Kappl.
- 28.11. Nadja, Sophie Waibl u. Franz Walzthöni, Prutz.
Melanie, Isolde Kirschner u. Helmuth Seiringer, Rifenal.
Kathrin, Gertraud Schranz u. Alfred Handle, St. Anton.
- 29.11. Daniela Mathilde, Gabriele Hechenblaickner, Landeck.
Norbert, Maria Scherl u. Norbert Weißkopf, Pians.
Patrizia, Theresia Deutschmann u. Alois Schlatter, Fließ.
- 30.11. Andrea, Elisabeth Adelsberger, Landeck.
Andreas, Agnes Juen u. Josef Ladner, See.
Jasmin, Priska Tschoder u. Erich Graber, Urgen.

KUNDMACHUNG

Die Ausschreibung der Lohnsteuerkarten ist voraussichtlich bis 14.12.1979 abgeschlossen.

Die Ausfolgung der neuen Lohnsteuerkarten 1980/81/82 beginnt am

Montag, den 17. Dezember 1979

während der Amtsstunden, täglich in der Zeit von 8.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr (außer an Samstagen).

Bei Entgegennahme der neuen Lohnsteuerkarte wird die **sofortige Überprüfung** aller Eintragungen empfohlen, da es auf Grund mancher unvollständig ausgefüllter Haushaltslisten zu steuer-nachteiligen Eintragungen kam.

Derartige Berichtigungsanträge für das Gesamtjahr 1980, können nur mehr bis 31.1.1980 beim Stadtamt Landeck, Zimmer 7, entgegenge-nommen werden.

Der Bürgermeister
Anton BRAUN e.h.



„Aber vor dem Eisbein wirst du deinen Apfel essen. Schließlich hast du heute deinen Obsttag.“

Betriebsversammlung mit Jubilar-Ehrung bei den Arlberger-Bergbahnen St. Anton



Am 20.11.1979 führte der Betriebsrat der Arlberger-Bergbahnen die Betriebsversammlung im Beisein von Landessek. Ing. Josef Kunst der Gewerkschaft Handel-, Transport- und Verkehr, KR Alois Müller und Frau Amtsstellenleiterin Erna Brunner durch.

Bei dieser Gelegenheit konnten sechs Arbeitsjubilare und zwar Klimmer Franz, Huter Erwin, Feuerstein Johann, Gruber Josef, Mussak Erwin und Primus Franz von der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol für 25jährige Betriebszugehörigkeit geehrt werden.

Bedauerlicherweise war bei dieser Ehrung die Betriebsleitung nicht anwesend.

Bei der Überreichung der Diplome und Plaketten verwies Landessek. Ing. Josef Kunst auf die wirtschaftliche Bedeutung und den Aufschwung der Arlberger Bergbahnen, die ohne die Betriebs-treue ihrer langjährigen Mitarbeiter nicht möglich gewesen wäre.

Die Arbeitsjubilare wurden noch von Landessek. Ing. Josef Kunst zu einem kleinen Imbiß eingeladen.

Die Feier fand mit einem gemütlichen Beisammensein ihren Abschluß.

„Die lustigen Silberspitzler“ in Innsbruck



Die drei Retschitzegger-Madln – die Familie hat noch weitere drei in Reserve – traten in Innsbruck erstmals als „Geschwister Retschitzegger“ mit zwei Liedern auf.

Kürzlich traten „Die lustigen Silberspitzler“ und drei Töchter des Leiters, Gustl Retschitzegger, bei einem Unterhaltungsabend des Waisen- und Unterstützungsvereins österreichischer Eisenbahner im Großen Stadtsaal in Innsbruck auf. Als einzige Gruppe aus dem Oberland sangen und spielten sie vor begeistertem Publikum. Zu diesem Auftritt – die „Silberspitzler“ und die „Geschwister Retschitzegger“ waren die einzigen Mitwirkenden aus dem Oberland – kam es, weil in der Kapelle mit Klarinetist Franz Tilg und Harmonikaspieler Adi Markart zwei Eisenbahner mitwirken, an die vom veranstaltenden Verein die Einladung zu dieser Veranstaltung herangetragen wurde. Die „Silberspitzler“ kamen mit dem Marsch „Frisches Bier und Blasmusik“ sowie dem Ländler „Tirolerisch“ beim Publikum ausgezeichnet an und gaben als Draufgabe den „Silberspitzlermarsch“.

Die drei Retschitzegger-Madln traten mit den neuesten Liedern ihres Vaters, „Mecht i tonzgian“ und „Heit gibts Nudln“ als Dreigesang auf und brachten als Draufgabe nach begeistertem Applaus „I hun a kloans Häusal“.

Das „Häusal“ der Familie Retschitzegger in Schönwies/Starkenbach ist allerdings nicht so klein – keine Hoffart bei sechs munteren Töchtern, welche das sympatische Ehepaar Retschitzegger sein eigen nennt. Die singenden „Geschwister Retschitzegger“ dürfen somit für die nächsten 10 Jahre kaum Nachwuchssorgen haben.

„Die lustigen Silberspitzler“ sind übrigens am Dienstag, 18. Dez., um 15 Uhr in Ö-Regional mit zwei Stücken im „Bummelzug“ zu hören. O.P.

Wiltener Sängerknaben in Zams

Am Freitag, 4. Jänner 1980, um 20 Uhr gastieren im Festsaal der Hauptschule Zams/Schönwies die weltbekannten „Wiltener Sängerknaben“, die in Österreich neben den Wiener Sängerknaben wohl zu den bekanntesten und gefragtesten Knabenchören zählen. Bei den Wiltener Sängerknaben handelt es sich um keinen ausgesprochenen Internatschor, sondern um Buben aus ganz Innsbruck. Die besten Sänger werden über die Mutation hinaus beibehalten, sodaß der Chor auch über Tenor- und Baßstimmen verfügt.

Tourneen in Europa, Kanada und nach Israel haben diesen Knabenchor über unsere Grenzen hinaus weltberühmt gemacht.

Dieser sensationelle Auftritt der durch Schallplatten, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen weltberühmt gewordenen „Wiltener Sängerknaben“ findet also am Freitag, 4.1.80, mit Beginn um 20 Uhr im Festsaal der HS Zams statt.

Die gesamte Bevölkerung und unsere werten Gäste aus nah und fern mögen sich diesen Termin unbedingt vormerken und es nicht versäumen, diesen Abend mit Freunden in der HS Zams zu verbringen.

Kommen Sie früh genug, denn rechtzeitiges Erscheinen sichert den besten Platz.

Kartenvorverkauf: SPAR-VOR Landeck, – RAIKA Zams, – SPAR-VOR Zams.

Auch schlechte Menschen tun mitunter Gutes, als wollten sie ausprobieren, ob es wirklich so viel Vergnügen mache, wie die Guten behaupten. Chamfort

Der Dieb

Ich war von vielen Bekannten vor Taschendieben in Mexiko gewarnt worden. Vor allem „arbeiten“ diese in der Untergrundbahn mit ihrem Gedränge, und Touristen sind eine besonders leichte Beute für Langfinger, denn sie sind es von daheim nicht gewohnt, immer und überall auf ihr Eigentum aufpassen zu müssen.

In der Hauptstadt selbst war ich ohne Verluste davongekommen, aber als ich mit meiner Freundin nach Toluca fuhr, wo es schöne handgestrickte Wolljacken und auch Lederwaren auf dem Freitagsmarkt zu kaufen gibt, wollte es doch einer versuchen. Ich hatte 2 Portemonnaies gekauft und diese wider besseres Wissen ganz obenauf in meine Tasche gelegt. Wir machten einen kleinen Spaziergang durch die Stadt, als ich auf einmal ein Zucken spürte. Ich zog meine Tasche nach vorne, und siehe da, eine der Geldbörsen war verschwunden. Der Dieb muß wohl angenommen haben, es sei meine und es wäre Geld darin. Gerade sah ich noch, wie ein junger Mann seine Hand in der Innenseite seines Mantels verschwinden ließ. Der Verlust als solcher hätte mir nicht sehr weh getan, aber ich ärgerte mich dermaßen über die Frechheit, mit der der Mann mich bestohlen hatte, daß ich ihm nachlief und ihn lautstark dazu

aufforderte, mir mein Eigentum wieder zurückzugeben.

Ich tat dies in einem Gemisch aus Englisch und dem bißchen Spanisch, das ich schon gelernt hatte, was uns eine ganze Menge Zuschauer einbrachte. Ich weiß heute nicht mehr, woher ich den Mut genommen habe, aber diese sicherlich sehr belustigende Standpauke hat ihren Zweck erfüllt. Nachdem ich nämlich eine Weile so geschimpft hatte, muß der Mann wohl Angst vor den vielen Menschen bekommen haben, denn er gab mir hastig das Portemonnaie zurück und suchte das Weite. Meine Freundin und ich mußten herzlich über diesen Vorfall lachen.

Man darf den Mexikanern keine großen Vorwürfe machen, denn viele von ihnen müssen dauernd ums Überleben kämpfen oder ihr Dasein in bitterster Armut fristen. Wer kann es ihnen da übelnehmen, wenn sie oft der Verlockung, etwas so schmackhaft und offensichtlich Dargebotenes mitlaufen zu lassen, nicht widerstehen können? Das ist nicht wie bei uns, wo jeder im Überfluß hat, es handelt sich hier um die Ärmsten der Armen. Viele von uns würden in einem dermaßen erbitterten Existenzkampf auch Mühe haben, zwischen Mein und Dein zu unterscheiden.

Martha Schüpbach-Kraxner

Lettenbichler-Anträge im Landtag

(SPÖ)–Wie bereits gemeldet wurde, hat Landtagsvizepräsident Adi Lettenbichler in der letzten Sitzung des Tiroler Landtages einige bedeutende Anträge für junge Ehepaare bzw. zur Sanierung des vom Verfall bedrohten Schlosses Naudererberg eingebracht.

In einem weiteren Antrag verlangt Lettenbichler die Novellierung des Tiroler Behinderten- und Pflegebeihilfengesetzes in der Richtung, daß Eltern für die Rehabilitation nicht weiterhin unzumutbare Belastungen zu tragen haben.

Überdies will Lettenbichler vom Landeshauptmann wissen, welche Maßnahmen vom Land Tirol zur Eindämmung der sogenannten Deckseuche durchgeführt wurden und ob der Landeshauptmann bereit ist, in einer gemeinsamen Aktion mit dem Bund den betroffenen Bauern diese Schäden abzugelten.

Zur Frage der Deckseuchen kann berichtet werden, daß Bundeskanzler Kreisky anlässlich eines Besuches in Landeck vor der Landtagswahl, die bindende Zusage abgegeben hat, daß sich der Bund mit 50% an den Kosten einer solchen Aktion beteiligen würde.

Die Begründungen zu den Anträgen lauten wie folgt:

Hausstandsgründungsgesetz

„Der Klub der sozialistischen Abgeordneten im Tiroler Landtag hat in den vergangenen Jahren bereits zweimal einen Antrag auf Erlassung eines Hausstandsgründungsgesetzes eingebracht. Beide Anträge hatten bisher allerdings keinen Erfolg.

Nachdem sich nun Herr Landeshauptmann Wallnöfer bei mehreren öffentlichen Veranstaltungen und in Aussendungen zu einem derartigen Gesetz bekannt hat, können die unterfertigten Abgeordneten annehmen, daß ein solches Gesetz im Interesse aller Betroffenen (vor allem junger Familien bzw. Ehepaare) einstimmig im Tiroler Landtag beschlossen werden kann.“

Schloß Naudersberg

„Das Land Tirol hat im Jahre 1977 das Schloß Naudererberg käuflich erworben. Dieser Ankauf wurde damals damit begründet, daß es sich hier um ein kulturelles Denkmal handle, das nicht dem Verfall preisgegeben werden dürfe.

Der leerstehende Gebäudekomplex, der seit dem Frühjahr 1979 aufgebrochen und zum Teil ausgeplündert worden ist, scheint nun tatsächlich dem Verfall preisgegeben.

Für die Fremdenverkehrsgemeinde Nauders und den Eigentümer des Schlosses ist diese dem Verfall preisgegebene Ruine sicherlich kein Renommee.“

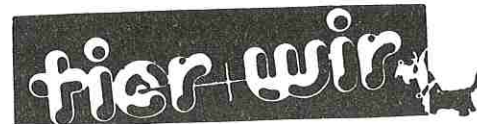
Behinderten- u. Pflegebeihilfengesetz

„Am 5. Juli 1979 hat der Landtag das Tiroler Schulorganisationsgesetz mit den Stimmen aller drei Parteien beschlossen. Dieses sieht die Errichtung von selbständigen Sonderschulen bzw. Sonderschulklassen vor, wenn die erforderliche Anzahl von behinderten Schülern vorhanden ist. Aufgaben der Sonderschulen ist es, physisch und psychisch behinderte Kinder in einer ihrer Behinderung entsprechenden Weise zu fördern, ihnen eine entsprechende Schulbildung zu vermitteln und ihre Eingliederung in das Arbeits- und Berufsleben vorzubereiten.

Dieses Ziel soll durch entsprechende Lehrpläne und der Behinderung der Kinder angepaßte Unterrichtsgegenstände sowie durch therapeutische und funktionelle Übungen erreicht werden.

Obwohl die behinderten Kinder zum Zwecke des Schulbesuches entweder als Tages- oder Internatsschüler untergebracht sind, werden den Eltern aus dem Titel der Rehabilitation beträchtliche Kostenersätze vorgeschrieben. Nach meiner Meinung dürften ihnen überhaupt nur die Kosten der Unterbringung bzw. Verpflegung vorgeschrieben werden.

Anlässlich der Novellierung sollte auch abgeklärt werden, was sind Rehabilitationen im Sinne des Tiroler Behindertengesetzes und was ist eine therapeutische Maßnahme nach dem Tiroler Schulorganisationsgesetz.“



Kätzchen entlaufen

Weiß-graues junges Tigerkätzchen ist am 6.12. in Perjen entlaufen. Fam. Höhenwarter, Kirchenstraße 15, Perjen.

Tierschutz soll umfassend sein!

Gar mancher hält sich für einen Tierschützer, der seinen Hund oder seine Katze oder seinen Singvogel gut behandelt. Und viele glauben echte Tierfreunde zu sein, wenn sie ein Scherflein dazu beitragen, auf daß ein Tierheim errichtet werden kann. Aber genügt dies wirklich? Wieviele Hausfrauen kaufen knusprige Hähnchen, unbekümmert darum, wie diese unbarmherzig hingeschlachtet werden, wieviele Frauen kaufen Eier unbekümmert darum daß sie von grausam in Käfigen gehaltenen Hennen stammen. Wieviele Menschen gehen gedankenlos über die elenden Massentierhaltungen für Schweine und Kälber hinweg! Und wieviele denken etwa daran, daß auch heute noch Millionen von Singvögel brutal gemordet werden! Wieviele Damen tragen auch in diesem Winter wieder stolz ihre echten Pelzmäntel! Nein, bei einer solch gleichgültigen Haltung kann man wirklich nicht von echter Tierliebe sprechen! Es genügt nicht, ein Herz für ein verlaufenes Kätzchen zu haben. Vielmehr gilt es, offenen Sinnes das Unrecht zu bekämpfen, das noch immer, Tag für Tag, dem schuldlosen und wehrlosen Tier angetan wird, um damit ein Geschäft zu machen! Dazu gehören übrigens auch die sinnlosen und zumeist unnützen Versuche an lebenden Tieren! Das sind alles Dinge, gegen die es aufzutreten gilt. Das Tier ist ein Geschöpf Gottes, das uns anvertraut worden ist. Die Verstöße dagegen werden sich noch bitter rächen!

Plangemeinschaft „Schöneborn“
Fach 522 / 8011 Graz



„Es war eine entsetzliche, unruhige Nacht. Mein Hotelzimmer hatte die Nummer 100, und die 1 war von der Zimmertür abgefallen.“



Dank der Pfadfindergruppe Landeck

Allen Freunden und Helfern, Käufern und Spendern beim Bazar 1979 herzlichen Dank.

Vor allem aber Herrn Dir. Pfenninger, vom Hotel Wienerwald, der uns den Platz für Bazar und 3. Welt-Aktion großzügig überlassen hat – obwohl der Parkplatz aufgrund der Bauarbeiten dringend benötigt wurde – und den Organisatorinnen des Bazar, Fr. Hanni Pfenninger u. Fr. Martha Lutyk, die unermüdet den Jugendlichen bei den Bastelarbeiten zur Seite standen und selbst viele Abende lang mit Hand anlegten.

Im Sinne der guten Tat können wir nicht umhin – trotz der vielen und berechtigten Anliegen einer Jugendgruppe – einen Teil des Ertrages Kindern zur Verfügung zu stellen, die nicht mit solcher Selbstverständlichkeit bloß Freizeitprobleme haben. Dieses Geld haben wir Pater Clemens, unserem neuen Kuraten für die Bubenburg in Fügen übergeben.



Das Institut für Familien- und Sozialberatung Landeck informiert: Unterhaltspflicht auch für volljährige Kinder?

Die 20jährige Inge hat auf der Handelsakademie die Matura gemacht. Nach einigen Monaten im Beruf fühlt sie sich nicht glücklich. Sie möchte Lehrerin in Höheren Schulen werden und Biologie und Umweltkunde studieren. Obwohl sie

recht begabt und für dieses Fach interessiert ist, sind die Eltern damit nicht einverstanden. Sie sagen, sie haben der Tochter bereits eine abgeschlossene Berufsausbildung bezahlt und weisen darauf hin, daß bei dem drohenden Lehrerüberschuß nicht sicher ist, ob sie nach Jahren des Studiums einen Posten bekommen wird. Die Tochter sei bereits volljährig und selbsterhaltungsfähig. Wie kommen sie dazu, noch einmal jahrelang für sie zu bezahlen. Auf ein Stipendium hat sie beim Einkommen der Eltern keine Aussicht. Hat Inge nun Anspruch auf weiteren Unterhalt während eines Studiums?

Auch ein volljähriges Kind kann Anspruch auf Unterhalt gegen die Eltern haben, wenn es noch nicht selbsterhaltungsfähig ist. Das ist es nicht, solange das Kind in Ausbildung steht. Ob das Kind eine solche Ausbildung mit der Wirkung anfangen darf, daß die Eltern weiterhin Unterhalt zu leisten haben, hängt besonders davon ab, ob es diese Ausbildung ernstlich will (und also wirklich studiert und nicht bloß „bummelt“) und ob es dazu die Fähigkeiten hat, schließlich auch, ob die lange Ausbildung den Eltern nach ihren wirtschaftlichen Verhältnissen zuzumuten ist. Das dürfte bei Inge alles gegeben sein. Sie würde sich daher durchsetzen, wenn sie ihren Unterhaltsanspruch gerichtlich geltend machen müßte.

Über diese und andere Fragen aus dem Bereich des Familien- und Ehelebens sowie der Erziehung erhalten sie jederzeit unentgeltlich und anonym Auskunft, Rat und Hilfe von Fachleuten beim Institut für Familien- und Sozialberatung Landeck, Schulhausplatz, Tel. 05442/37823.

Beratungszeiten:

Erziehungsberatung: Dienstag 9-12 Uhr,

Familienberatung: Freitag 16-18 Uhr.

Schulreform

Tagesheimschule: Ganztagschule/ Neue Hauptschule : Gesamtschule Begriffverwirrung auch bei Ihnen?

In den letzten Monaten zählte die Schulreformdiskussion wohl zu den Schwerpunkten innenpolitischer Meinungsdifferenzen.

Obwohl in diesem Zusammenhang sicher ein gutes Dutzend an Begriffen zu klären wäre, so geht es doch um die Abgrenzung der Tagesheimschule zur Ganztagschule einerseits und des Neuen Hauptschulmodells zur Gesamtschule andererseits. Nicht die Unterschiede der parteipolitischen Auffassung, sondern die sachlich nicht zu rechtfertigende Vermischung aller vier Begriffe ist der Anlaß für unsere Stellungnahme.

Erste Gegenüberstellung:

TAGESHEIMSCHULE = ÖVP-Vorschlag

Dabei handelt es sich um ein freiwilliges Angebot für jene Eltern, die Ihre Kinder nachmittags nicht selbst betreuen können. Die Kinder werden fachlich betreut, können in der Schule essen, spielen, lesen und lernen – und können nach Bedarf auch zu Hause bleiben, ohne den Unterricht zu versäumen. An der Tagesheimschule gibt es nämlich nur vormittags Pflichtunterricht.

GANZTAGSSCHULE = SPÖ-Vorschlag

Hier wird am Vormittag und am Nachmittag unterrichtet. Die Teilnahme am Nachmittagsunterricht ist Pflicht. Dieser Zwang schränkt die Erziehung durch die Eltern stark ein. Sport, Mu-

sikunterricht und andere Hobbies außerhalb der Schule sind fast unmöglich.

Zweite Gegenüberstellung:

NEUE HAUPTSCHULE = ÖVP-Vorschlag

Abschaffung des B-Zuges an Hauptschulen. Dafür werden in den Hauptfächern (Deutsch, Mathematik, Fremdsprache) verschiedene Leistungsgruppen eingeführt. So wird verhindert, daß ein Schüler durch eine einzige schlechte Note in den B-Zug kommt. Das bedeutet mehr Chancen für den einzelnen. Die Wahlmöglichkeit zwischen Hauptschule und Gymnasium-Unterstufe bleibt aufrecht. Das bedeutet mehr Freiheit.

GESAMTSCHULE = SPÖ-Vorschlag

a) Integrierte Gesamtschule = IGS

Ist die gemeinsame Schule aller 10-14-jährigen. Die Beseitigung der jetzigen Schularten durch Vereinigung von Hauptschule und Gymnasium-Unterstufe ist als einzige Maßnahme für das Wesen der Integrierten Gesamtschule bestimmend. Die Einführung der IGS würde die Gymnasium-Unterstufe beseitigen.

b) Einheitschule = sozialistisches Reformideal seit Glöckel (1920)

Gleich wie integrierte Gesamtschule jedoch ohne Leistungsgruppen. Dies wäre eine alle Schichten und Begabung umfassende Schule mindestens bis zum 14., womöglich sogar bis zum 18. Lebensjahr.

Unsere Meinung zur ersten Gegenüberstellung:

DIE ELTERN HABEN EIN RECHT AUF IHRE KINDER.

DIE KINDER HABEN EIN RECHT AUF IHRE ELTERN.

Unsere Meinung zur zweiten Gegenüberstellung:

DIE GLEICHMÄSSIGE FÖRDERUNG ALLER BEGABUNGEN IST NICHT DIENLICH, DA SIE ÜBERDURCHSCHNITTLICH INTELLIGENTEN, KULTURELL AUFGESCHLOSSENEN KINDERN NUR WENIG BIETEN KANN.

Norbert Auer ÖAAB-Landeck

Konsumenteninformation

über Verwendung des amtlichen Kehrbuches

Mit der neuen Tiroler Feuerpolizeiordnung wurde auch das amtliche Kkehrbuch eingeführt, das die Gemeinden für die Leistungsempfänger aufzulegen haben. Die Verwendung des amtlichen Kkehrbuches und die Kkehrgebührenberechnung ist diversen Mietern und Eigenheimbesitzern noch nicht geläufig.

Aus diesem Grunde veranstaltet die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol einen Sprechtag im **G e m e i n d e a m t** Pettneu, Sitzungszimmer

am Dienstag, den 11.12.1979

von 14.00 – 17.00 Uhr

mit dem Fachberater Dr. Heinz Schöpf, Arbeiterkammer Innsbruck.

Die Interessenten werden eingeladen, von dieser Möglichkeit einer kostenlosen Beratung Gebrauch zu machen. Das Kkehrbuch sowie der Leistungsnachweis sind mitzubringen.

F.d. Amtsstelle Landeck: Erna Brunner eh.

Kurz-VereinNachrichten

Wohin mit den Kindern an den Weihnachtseinkaufstagen

Die SPÖ Bezirksfrauenorganisation Landeck führt auch heuer wieder am Samstag den 15.12.1979 und 22.12.1979 von 13-18 Uhr im Vereinshaus Landeck eine unentgeltliche Kinderbetreuung durch.

Es werden Märchenfilme vorgeführt. Für Spiel und Unterhaltung wird gesorgt.

Das Bezirksfrauenkomitee

Die Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung in Lebensproblemen und psychiatrischen Schwierigkeiten.

Die Sozialberaterin, Lieselotte Langebner, ist jeden Freitag von 10 bis 13 Uhr, Schulhausplatz 4a, Telefon 3695, zu erreichen.

Achtung Zeitänderung! Der Nervenarzt Dr. Weber hält seinen Sprechtag am Samstag 1.12. von 8-12 Uhr.

Action 365 – Adventsingen

Sonntag, 16. Dezember 1979, 15 Uhr und 20 Uhr in der Aula des Bundesrealgymnasiums Landeck.

Mitwirkende: Fam. Ehrenstrasser – Unterangersberg; Geschwister Schießtl – Wattens, Harfentrio: Kinderchor der VHS Landeck; St. Antoner Männerquartett; Bezirks-Lehrerchor Landeck; Saitenmusik d. Musikschule Landeck; Landecker Viergesang; Gitarrentrio; Bläsergruppe der Stadtmusikkapelle Landeck; Hirtengruppe; Sprecher: Hermann Gasser.

Der Reinerlös wird für caritative Zwecke verwendet.

Freudenstunden im Versorgungshaus Ried

Am Feste „Mariä Empfängnis“ hat die „Katholische Jugend“ von Fließ den Insaßen vom Versorgungshaus Ried schöne Freudenstunden bereitet, die mit großem Dank und aufrichtiger Anerkennung Erwähnung verdienen.

Clarinettenspiel, frohe Lieder und Lichtbilder von Lourdes und Rom – ja Lichtbilder sogar von unserem Haus und unserer Kapelle – wurden als reiches Programm geboten. Mit großer Begeisterung wurde dies alles von unsern alten und kränklichen Leuten aufgenommen. Wie freudig glänzten die Augen, wenn diese auf die Gruppe der jungen Leute gerichtet waren; wenn diese Menschen die Lieder hörten, die sie selbst einmal in ihrer Jugend gesungen hatten, die sie selbst sogar jetzt wieder mitsingen oder wenigstens mitsummen konnten. Eine 92jährige Frau versuchte sogar noch, zu den Melodien den Takt zu geben. Manche Lieder wurden den Wünschen der Anwesenden entsprechend ausgewählt und miteinander gesungen – das war eine ganz besondere Freude für alt und jung.

Möge der Herr das Bemühen der jungen Leute belohnen und segnen. Möge es diesen jungen

Menschen gelingen, auch weiterhin viel Freude schenken zu können! Mögen solche Berichte auch Ansporn und Ermunterung für andere Gruppen sein!

Sr.R. Knapp

Nikolausfeier in der TAG

In der TAG-Textilgesellschaft m.b.H., Landeck, fand am 8.12.1979 im Speisesaal des Heims, um 15.30 Uhr eine Nikolausfeier statt.

Herr Prokurist Roilo begrüßte in Abwesenheit des Herrn Direktor Schäfer namens der Geschäftsleitung die erschienene „Textilfamilie“, dankte dem Betriebsrat und den Helfern für die Vorbereitung zur Feier und hob hervor, daß im Arbeitsalltag Werte verloren gehen, derer man sich oft erst wieder in der Vorweihnachtszeit besinnt.

Anschließend nahm der von zwei Engeln und einem Krampus begleitete Firmennikolaus die Geschenkverteilung an rund 100 Kinder von TAG-Dienstnehmern aus dem eigens für diese Feier gebauten vorweihnachtlichen „Knusperhäuschen“ vor.

Die gelungene Feier klang harmonisch aus.

Stefan Strolz – ein hirschgerechter Jäger

Als einer der wenigen großen Rotwildexperten ist Stefan Strolz aus Schnann aus einem Hirsch-Ansprechwettbewerb der Fachzeitschrift Jäger hervorgegangen. Diese hatte in ihrer Oktober-Ausgabe 18 Hirsche im Bild vorgestellt – junge, mittelalte und alte Hirsche in bunter Folge gemischt. Die Teilnehmer des Wettbewerbs hatten von diesen 18 Hirschen fünf als abschußnotwendig oder abschußwürdig zu bezeichnen. Ganz so, wie es in freier Wildbahn nach den Regeln der gesetzlichen Abschußrichtlinien gilt. Die Beteiligung war sehr lebhaft: 1000 Hirschjäger kreuzten ihre Beutestücke an, allerdings gab es nur 47 richtige Einsendungen. Die des Jägers Stefan Strolz war mit darunter. Ihm wurde vom Chefredakteur der Jagdzeitschrift Jäger, Rudolf Humme, inzwischen mittels einer Ehrenurkunde und einer wertvollen Anstecknadel bescheinigt, ein echter Hirschfachmann und damit hirschgerechter Jäger zu sein. Hirschgerecht galt und gilt in Jägerkreisen als eine hohe Auszeichnung.

Volkshochschule Landeck

Säuglingspflege

Von Montag, 17.12. bis Mittwoch, 19.12.79, jeweils um 20 Uhr, findet in der Volksschule Landeck ein Kurs über Säuglingspflege statt. Leiterin ist Dipl. Schwester Gabriele Carpentari. Beitrag 80. – S Mindestteilnehmerzahl zehn Personen.

Einladung

zur Jugendmesse am Sonntag den 16. Dezember 1979 um 19.30 Uhr in Schönwies, und zur Adventfeier am Mittwoch den 19. Dezember 1979 um 20 Uhr im Pfarrsaal in Landeck.

Auf Ihren Besuch freut sich das Dekanatsteam Zams.

Adventfeier in Zams

Die Sprengelhauptschule Zams/Schönwies veranstaltet unter Mitwirkung des Oberländer Männerchores im Festsaal der Hauptschule am Sonntag, 16.12. um 16 Uhr eine Adventfeier. Die Bevölkerung von Zams und Schönwies wird dazu herzlichst eingeladen. Freiwillige Spenden für die Lebenshilfe des Bezirkes Landeck.

„Braucht die ÖVP eine neue Politik?“

Referat von Dr. Andreas Khol über das Salzburger Programm. Freitag, 14. Dezember 79, 20.00 h Gasthaus Bierkeller.

ÖVP-Sprechtag

Am Dienstag, 18.12.79, findet im ÖVP-Bezirkssekretariat, Malsersstraße 44, II. Stock, von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr, ein Sprechtag mit KR Walter Jäger über Wohnbauförderung, Wohnbaufonds, Wohnverbesserung, Wohnbeihilfen und Mietzinsbeihilfen, Pensionsversicherung, Krankenbeihilfen und alle übrigen Sozialfragen statt. Die Beratung ist kostenlos und wird ohne Rücksicht auf die Parteizugehörigkeit durchgeführt.

Kinder helfen Kindern

Unter diesem Motto veranstalten die Schulen von Fließ einen FLOHMARKT.

ZEIT: Sonntag, 16.12.1979, 10-18 Uhr.

ORT: Neue Schule Fließ.

Zum Verkauf gelangen Kinderkleider, Spielsachen, Antiquitäten etc.

Der Reinerlös dieser Weihnachtsaktion kommt zur Gänze dem Taubstummeninstitut Mils zugute.

Die Bevölkerung ist zur Teilnahme herzlichst eingeladen.

Fundausweis Zams

Herrenfahrrad, Geldtasche mit Inhalt, div. Schlüssel, 1 Damenarmbanduhr.

Fundausweis Landeck

Es wurden gefunden: 4 Kinderjacken, 1 Nylon-sack mit Inhalt, 1 Plastiktasche mit Kosmetikartikeln, 1 Herrenfahrrad, 1 Herrenarmbanduhr, 3 Schlüsselbunde, 3 einzelne Schlüssel, 1 Schlüssel-tasche mit Inhalt, 1 Pfeife mit Etui, 1 Geldbe-trag und 3 Geldtaschen mit Inhalt.

Der Bürgermeister: Anton Braun e.h.

Adventfeier u. Talschaftssingen in Kappl

Adventfeier der Hauptschule Kappl und Talschaftssingen

Zeit: Sonntag, 16.12.1979-14.00 Uhr

Ort: Gemeindesaal Kappl

Es wirken mit: Theatergruppe der HS, Hauptschulchor, Paznauner Männerchor, Bläsergruppe Gstrein, Sing- und Spielgruppen der Haupt- u. Volksschule Kappl

Eintritt: Freiwillige Spenden (Verwendung zugunsten der Tiroler Lebenshilfe)

Much sonneleitner meint: Zweifelloos beeinflusst ad loco eine heteroskope Prophylaxe der psychomotorischen Qualitäten des Individuums das Sensorium der breiten Masse.

Hauptschule Landeck

Für die Großreinigung während der Weihnachtsferien werden Aufräumerinnen aufgenommen.

Meldungen erbeten an Schulwart Scherl.

Heimatbühne Pettneu

Mit „Ungewolltes Leben“ von Franziska Waldeck, gibt die Heimatbühne Pettneu am Samstag, 15.12., und am Sonntag, 16.12., ein ernstes, zeitkritisches Stück im Saal des Aktivzentrums Pettneu. Beginn um 20.30 Uhr.

Einheitliche Besuchszeit für den Bereich der chirurgischen Universitätskliniken

Wie das Landeskrankenhaus Innsbruck mitteilt, wurde für den Bereich der chirurgischen Universitätskliniken eine einheitliche Besuchszeit festgesetzt:

Auf allen Stationen gilt eine Besuchszeit von 13.30 bis 15.30 Uhr täglich, dienstags und donnerstags zusätzlich von 18.00 bis 19.00 Uhr.

Die Kinderstation 5. Stock Süd und 5. Stock Nord täglich von 14.00 bis 15.00 Uhr und von 18.00 bis 18.30 Uhr. Kinder unter 14 Jahre haben keinen Zutritt zur Kinderstation.

In der Sonderstation (11. Stock-Chirurgie): 10.30 bis 11.30 Uhr und von 13.30 bis 19.00 Uhr.

Für den Landespressedienst:
Dr. Heinz Wieser

Großer Erfolg des Schachklubes Hohe Aufstiegsmöglichkeiten in die 1. Klasse

Bisherige Ergebnisse in der II. Klasse:

Patsch - Landeck 1:4; Landeck - Raichenau 5:0;
Imst - Landeck 2:3; Landeck - Inzing 5:0.

Spieler: Dr. Bauer, Eisner D., Schwanninger E., Pichler E., Tollinger G., Pfeifer A., Paradisch H. und Schütz H.

Es freut uns, daß großes Interesse für unseren Schachabend (jeden Dienstag im Wienerwald, Beginn: 20 Uhr) besteht.

Wir laden alle Schachinteressenten herzlichst ein!

Lohnsteuer:

Abschreibemöglichkeiten

Es hat sich gezeigt, daß trotz der sehr gut besuchten Referate von BR Kurt Leitl über die Lohnsteuer, über die Möglichkeiten der Abschreibung und dgl. der Referent in den Wochen nachher immer wieder um Rat gefragt wurde.

Um Interessierte beim Ausfüllen ihrer Anträge persönlich beraten zu können, werden im Dezember und im Jänner Sprech- bzw. Beratungsstunden zu diesem Problemkreis angesetzt.

Sprechtage:

ÖVP-Sekretariat, Malsersstraße - Zeit: 9.00 bis 12.00 Uhr - BR Kurt Leitl: 5., 12. und 26. Jänner 1980

GR Alfred Pöll: 22. und 29. Dezember 79 und 19. Jänner 1980

Steuerreferat: Freitag, 11. Jänner 80, BR Kurt Leitl
K. Spiß, Obmann

Pettneuer Preiswatten

am Samstag, 15.12.1979, und am Sonntag, 16.12.1979; Beginn am Samstag um 20 Uhr im Gasthof Hirschen.

Anmeldeschluß am Samstag um 19 Uhr 30 im Gasthof Hirschen. Nenngeld: S 70.-

Voranmeldungen unter Tel. 05448/221 oder Tel. 05448/375.

6 Pokale und sehr schöne Sachpreise sind zu gewinnen.

Auf Ihre Teilnahme freut sich der F.C. Pettneu am Arlberg.



Moff Filmwiesn in den Jugendräumen mit dem

Roman Polansky Film „was?“

Eine Parodie auf die Sex- und Busenfilme unserer Zeit! Am Freitag, 14. Dezember 19.30 Uhr in den Jugendräumen.

Moff-Nachtlese

Rezitationsabend mit Adolf Wolf Bossard, Schauspieler aus Nassereith, Sonntag, 16.12., 20h

Menschen von Landeck kommt's, redet's und bestimmt's mit bei der vorletzten Sitzung 79 in den Jugendräumen. (Sonntag 16.12., 18 Uhr.)

Wie geht's weiter mit Veranstaltungen im nächsten Jahr? Wer tut ganz einfach mit als Bier- und Limoausschenker, Filmvorführer, Gschäftlhuaber,

Wir brauchen noch ca. 3 Mill. Mitarbeiter!
... untergian tian miar sicher nit!

Personalnachrichten

Todesfälle:

Landeck

4.12. - Elsa Stockhammer geb. Tschurtschentahler, 77 Jahre.

Fließ

8.12. - Karl File, 84 Jahre.

Tösens

6.12. - Josef Anton Gutweniger, 75 Jahre.

St. Anton

5.12. - Erwin Falch, 69 Jahre.

5.12. - Theresia Mussack geb. Schwenninger, 73 Jahre.

Feichten

5.12. - August Reich, 70 Jahre.

11.12. - Hermann Mark, 70 Jahre.

See

10.12. - Otto Handle, 72 Jahre.

Altersjubilare

Landeck

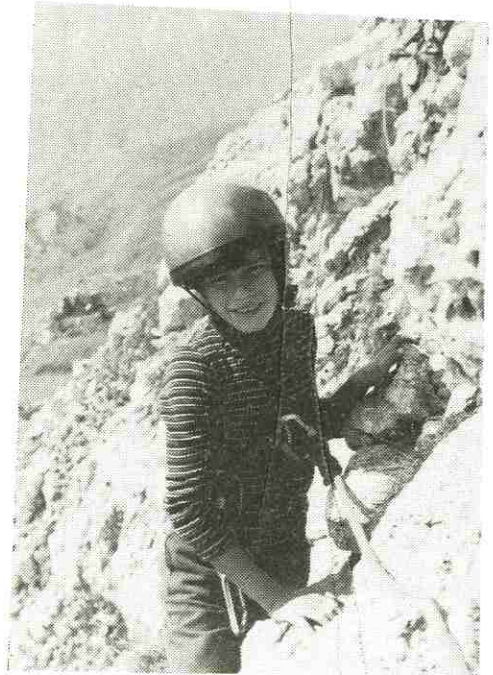
Jahrgang 1893 (16.12.) Frau Veneck Rosa, Urichstraße 10,

Jahrgang 1896 (18.12.) Frau Dolzer Rosa, Römerstraße 24a,

Jahrgang 1891 (21.12.) Frau Erhart Josefa, Mairgasse 9.

Alpenvereinsjugend Ldk. hält Jahresrückblick 79

Am Samstag, 15. Dezember, veranstaltet die Alpenvereinsjugend Landeck im Gasthof Bierkeller (Götsch) um 20 Uhr einen Diavortrag. Thema des Abends ist ein Jahresrückblick über die Bergtouren und das Zeltlager in den Dolomiten. Alle Jugendlichen, Eltern, Alpenvereinsmitglieder und Interessierten sind herzlichst zu diesem Abend eingeladen.



Reinhold (Mini-Mesner) Reich auf dem südlichen Sellaturn

Auf mehrere Anfragen teilt die Redaktion mit, daß die Berichterstattung über die herzerreißenden Vorgänge im Zusammenhang mit der Heimholung eines gewissen Juwels durch einen gewissen Patrioten auf die Faschingsbeilage (so wir eine machen) verschoben wird.

**Herzlich willkommen beim
SILVESTERBALL 1979/80
der Musikkapelle Zams
am 31. Dez. 1979 20.00 Uhr im Festsaal
der Hauptschule ZAMS-SCHÖNWIES
Tanzmusik: Die aus Fernsehen u. Rundfunk
bestbekanntesten
„Tschirgant Spatzen“**

Wetterkapriolen

Hatte es heuer Mitte November einen kurzen, prächtigen Winter gegeben, so ließ in den ersten Dezemberwochen ein „Frühling“ kurz vor dem kalendrischen Winterbeginn die Natur kopfstehen. Frühlingsblumen kamen heraus und auch

Bäume und Sträucher ließen sich von den lauen Lüften übertölpeln. Während diese Zeilen geschrieben werden, hat auch in Landeck Schneefall eingesetzt.

Es scheint, als habe sich der Winter nun doch besonnen.

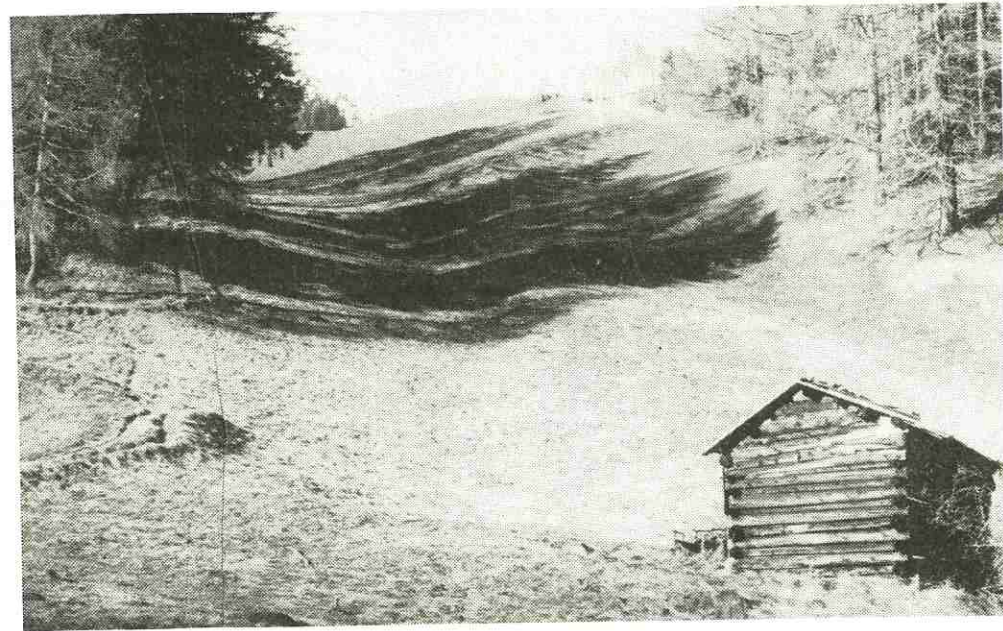


Foto Perktold

Herbert Litsch mit dem Ehrenzeichen des Tiroler Fußballverbandes in Silber ausgezeichnet!

Urkunde und Silbermadel überreichte im Rahmen einer gemütlichen Jahresschlußfeier des SV Spar Landeck, zuder die Vereinsleitung die Spieler der Kampf- und Juniorenmannschaften geladen hatte, der Vorsitzende des Strafsenates, Herr Hubert Bucher, einer der ältesten und bewährtesten Mitglieder des TSV Vorstandes.

Einmal mehr bekundete Herr Bucher damit viel Herz und Sportgeist, die zeitraubende und beschwerliche Reise nach Landeck auf sich zu nehmen und spätnachts wieder nach Innsbruck-Hall zurückzukehren, nur um eine Ehrung persönlich vornehmen zu dürfen.

Herr Bucher sei dafür im Namen des SV Spar Landeck herzlichst bedankt, unterstrich er damit doch die Ernsthaftigkeit der Ehrung und den Grad des Verdienstes des Geehrten.

Er nahm auch die Gelegenheit wahr, das Landecker Sportstadion und den neuen Kabinentrakt, bei dessen Planung Herr Litsch wesentlich mitwirkte, zu besichtigen und einen Blick in die SV Kabine, einen Teilwirkungsbereich des Geehrten zu tun. Sicthlich beeindruckt von der Ordnung, der Organisation und der Vielfalt dessen, was hier unter der Regie des Herrn Litsch geplant und geschaffen wurde, wie etwa eine Betreuerbank, ein Kassierhaus, eine Platzbeleuchtung, eine Matchuhr, eine Toranzeigetafel, eine Mehrzwecklautsprecheranlage, um nur einiges zu nennen, war er hoch erfreut in Herrn Litsch nicht nur einen Langzeitdiener des Vereins, sondern vielmehr einen überaus initiativen und verdienstvollen Funktionär ausgezeichnet zu haben, dessen

Wirken zu einem guten Teil allen Sportlern zugute kommt.

Obmann Manfred Gasser, der die von Franz Reich, Erich Thönig und Gerd Schlatter bestens ausgerichtete Veranstaltung eröffnete, einen kurzen Rückblick gab und den Spielern Dank und Anerkennung für fleißigen Trainingsbesuch und kameradschaftliches Verhalten spendete, der Hoffnung Ausdruck gab, daß sich unter der sportlichen Leitung von Werner Albertini im Frühjahr weitere Erfolge einstellen werden, stellte ebenfalls die Ehrung des Herrn Litsch in den Mittelpunkt seiner Ausführungen. Er stellte fest, daß Herr Litsch bei allen Problemen in der Planung und Ausführung stets an vorderster Front zu finden war, daß er zunächst als Spieler, Schiedsrichter und seit mehr als 15 Jahren als Funktionär sein organisatorisches und technisches Talent voll in den Dienst des Vereines stellte, als Kassier, Verwalter und Betreuer des ganzen Vereinsvermögens fungierte und daß es schließlich zu einem guten Teil sein Verdienst wäre, wenn Woche für Woche rund 100 aktive Spieler in 7 Mannschaften den Meisterschaftsbetrieb klaglos abführen könnten.

Dank und Anerkennung überbrachte im Namen der Stadtgemeinde Vizebürgermeister Dir. Karl Spiß, der die Leistungen des Geehrten würdigte, diese ja als mit den Problemen Befäßter kennt, der aber auch offensichtlich immer Zeit und Gehör für die Jugend hat und sie in allen Belangen zu unterstützen bereit ist.

Advent- Weihnachts- und Neujahrsgruß von MATTFA 1979/80

Im 3. Jahr des Bestehens von MATTFA (Maria-nisches Tonband-Tonbildschau-Familien-Apo-

stolat), können wir von einem großen Erfolg berichten. Seit der Gründung im Jahre 1976 erhöhte sich der Archivstand der Original-Tonband-Cassetten von 2 Anfangs-Cassetten mit Nr. 1/90,6 „Gründung von VOX FIDEI“ und Nr. 1a/90 „Gründung von MATTFA“, auf 402 Nummern, und die Tonbildschau-Serie besteht bereits aus 48 Tonbild-Vorträgen. Der Unkostenbeitrag der zum Versand kommenden Tonbänder wurde ab Nov. 1979 um S 10. — auf S 50. — und S 60. — gesenkt. Die Tonbild-Vorträge werden gratis gegen freiwillige Spenden an alle Interessenten verliehen. Diese allen Bestellern entgegenkommende Einführung wurde diesen Herbst getroffen. Es ist unser Bestreben, die Unkostenbeträge im neuen Jahr womöglich noch tiefer zu senken. Durch das große Interesse war es uns möglich, dieses Medienwerk weiter auszubauen. Wie kann es anders sein, wenn es im Auftrag der Gottesmutter, den Sie in Lourdes, in Fatima, in Marienfried, in Montichiari-Fontanelle — denken wir da an Altötting, Maria Einsiedeln, Loreto, La Salette — und an vielen anderen Gnadenstätten bekanntgab, geführt wird. Auch mit dem Segen und auf Wunsch der Päpste, die Kirche in Kleinen und das Gebet, besonders das Rosenkranzgebet in den Familien zu fördern, findet unsere Tätigkeit seine für alle Menschen so segensreiche Verwirklichung. Wie freuen sich die Blinden, Behinderten, die Kranken, alte und auch junge Leute, über die religiösen Vorträge, Hl. Messen, Andachten, Gesänge, Prozessionen, Predigten auf Tonbändern. In vielen Orten machen, an Hand unserer Tonbänder und Tonbilder, Idealisten es sich zur Aufgabe, in kleinen Kreisen Tonbild-Vorträge aus unserem großen Programm auszuleihen und vorzuführen. Ein Jahr nach der Gründung (1976) von MATTFA, verschied am 16. Nov. 1977 unser Mitbegründer und erster geistl. Berater P. Otto Dünser, der für unser gemeinsames Werk und für alle seine Gönner ein Fürsprecher sein möge. In einer Zeit, wo vom Bösen und von dunklen Mächten in der Welt, Haß, Neid, Unmoral und Streit gesät wird, wo die Jugend durch alle Mittel der Verführung bedroht ist, von Gott und der Kirche sich zu entfernen, ist es doch notwendig, neben Gebet, Opfer und Entsagung mit der Gnade Gottes auch diese modernen Mittel in den Dienst der Kirche und der Glaubenserneuerung zu stellen.

So wollen wir alle im Vertrauen auf den dreifaltigen Gott und die Gottesmutter das Fest der Geburt des Herrn feiern und mit neuer Zuversicht in das neue Jahr 1980 treten. Zum Advent, zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel 1979/80 sagen wir allen ein herzliches aufrichtiges Vergelt's-Gott für Ihr dem MATTFA erwiesenes Vertrauen und dessen Unterstützung und wünschen Ihnen den Segen des Christkinds, Gesundheit und Erfolg. Gustav Plaschegg, Schönwies

Samme dir jeden Tag etwas Ewiges, das dir kein Tod raubt, das den Tod und das Leben dir lieblicher jeden Tag macht. Lavater

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Tel. 2214 oder 2403 — Für den Verlag, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich: Oswald Perktold, Landeck, Rathaus — Erscheint jeden Freitag — Jährlicher Bezugspreis S 96. — (einschl. 8 % Mwst.) — Verschleißpreis S 3. — (incl. 8 % Mwst.) — Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol — Erscheinungsort Landeck — Druck: Tyrolia Landeck, Pächter Hubert Plangger, Malsersstr. 15, Tel. 2512

SPORTNACHRICHTEN

Vierter Platz für Landecker Kegler-Reserve

Die Meisterschaft abgeschlossen hat jetzt auch die Reservemannschaft der Landecker Kegler. Die Reserve konnte dabei auf Grund der letzten beiden Spiele, welche mit dem Traumergebnis von 8:0 und 6:2 gewonnen wurden, in der Tabelle einen großen Sprung nach vorne machen. So wurde mit 36 Punkten der 4. Platz erreicht. Herbstmeister in dieser Klasse wurde die Reserve des KC Rietz, welche 51 Punkte erreichte und damit so wie die Kampfmannschaft den Herbstmeistertitel eroberte. Interessant ist in diesem Zusammenhang, daß beide Mannschaften, Erste und Reserve von den Landeckern eine Niederlage in Kauf nehmen mußten.

Die Landecker stützten sich im Herbst auf die Kegler Pögler Max, Hille Franz, Birnbaumer Dietmar, Nagele Rudi, Wille Hans Peter sowie auf die beiden Jugendkegler Markart Markus und Zangerle Joachim. Eine der wichtigsten Stützen in diesem Herbst war jedoch Schlatter Paul, wel-

cher bei der Kampfmannschaft meist eine Art Feuerwehr spielte wenn ein Kegler ausfiel, bzw. er verzichtete auf seinen Einsatz in der Ersten, um die gleiche Mannschaft zu belassen. Dies muß einmal erwähnt werden, da es die vorbildliche Kameradschaft von Schlatter Paul beweist. In diesem Zusammenhang wäre auch noch nachzutragen, daß in unserem letzten Bericht über die Ergebnisse der Kampfmannschaft ein Fehler unterlaufen ist, daß ausgerechnet der Vereinsmeister des heurigen Jahres, Markart Pepi, bei den Stützen der Kampfmannschaft nicht erwähnt wurde und er ja ebenfalls über 400 Schnitt erreichen konnte.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns nochmals bei allen Teilnehmern am Preisjassen im Gasthof Straudi bedanken und freuen uns schon auf die nächste Veranstaltung dieser Art.

Gut Holz W.E.

Mannschaftssieg für Landeck

TKD-Vergleichskampf

Landeck-Zirl gegen

Universität Innsbruck

Am Donnerstag, 6.12.79, fand im Sportzentrum der Uni-Innsbruck ein Vergleichskampf statt.

Insgesamt wurden fünf Kämpfe ausgetragen, wobei die Landecker 3 Siege auf Ihr Konto buchen konnten.

Insgesamt wurden 3 erste und 2 zweite Plätze erkämpft. Anschließend wurden von allen TKD-Mitgliedern verschiedene Kampftechniken vorgeführt.

Den Abschluß und der Höhepunkt der Vorführung bildete ein Faustbruchtest von Rangger Dieter auf 20 Stück Dachziegel.

Im TKD-Sport wird nicht nur Wert auf das kämpferische, sondern auch auf das erzieherische Moment gelegt.

Trainingszeiten: Mittwoch: 19-21 Uhr Volkshochschule Landeck - Samstag: 17-19 Uhr Hauptschule Landeck - Anmeldung beim Training.

Bezirksschützenbund

Landeck

Rundenwettkämpfe im LG 79/80 - 5. Runde

Gruppe A

Kaunertal I	Prutz I	1412:1358
Zams I	Landeck II	1431:1388
Landeck I	Fließ I	1435:1432

Beste Ergebnisse: Streng Alois (Zams) 374, Kathrein Brunhilde (Fließ) 372, Scheiber Rudi (Landeck) 370, Wucherer Sepp (Zams) 367.

1. Landeck I, 10 - 2. Fließ I, 8 - 3. Zams I, 6 - 4. Kaunertal I, 4 - 5. Prutz I, 2 - 6. Landeck II, 0.

Gruppe B

Fließ II	Kaunertal II	1373:1291
----------	--------------	-----------

Pfunds I Schönwies I 1405:1345

Kappl I Zams II 1412:1312

Beste Ergebnisse: Ladner Eugenie (Kappl) 368, Bock Alois (Fließ) 358, Waibl Herbert (Kappl) 357, Pedroß Alois (Pfunds) 355.

1. Kappl I, 10 - 2. Pfunds I, 8 - 3. Fließ II, 6 - 4. Schönwies I, 2 - 5. Zams II, 2 - 6. Kaunertal II, 2.

Gruppe C

Landeck IV Fließ III 1318:1355

Schönwies II Kappl II 1257:1354

Kaunertal III Ldk. III 1239:1374

Beste Ergebnisse:

Plattner Wolfgang (Pfunds) 349, Gotsch Ernst (Pfunds) 345.

1. Fließ III, 10 - 2. Landeck III, 8 - 3. Kappl II, 4 - 4. Landeck IV, 4 - 5. Kaunertal III, 4 - 6. Schönwies II, 0 -

Gruppe D

Landeck V Pfunds II 1261:1318

1. Kappl III, 6 - 2. Pfunds II, 4 - 3. Landeck V, 2

- 4. Pfunds III, 0.

Die Besten Schützen im Bezirk (Rundenschnitt) sind:

1. Kathrein Brunhilde (Fließ) 372 R., 2. Scheiber Rudolf (Landeck) 371.4 R., 3. Streng Alois (Zams) 369.4 R., 4. Wiener Sepp (Landeck) 362.6 R., 5. Ladner Eugenie (Kappl) 362 R., 6. Reinstadler Othmar (Fließ) 358.8 R., 7. Pedroß Erwin (Pfunds) 356.6 R., 8. Wucherer Sepp (Zams) 356.4 R., 9. Trenker Othmar (Zams) 356.2 R., 10. Kathrein Robert (Fließ) 355.6.

Leitner (St. Anton) holte 3 WM-Bronzemedailen

Bei der diesjährigen Weltmeisterschaft der Seniorenläufer in Manchester (England) holte das Gründungsmitglied des Box-Club International St. Anton am Arlberg dreimal WM-Bronze mit dem jeweiligen 3. Rang über 1.500 m, 5.000 m, und 10.000 m. Florian Leitner, der bereits 60

Jahre alt ist, jetzt aber noch schneller laufen kann als in seinen jungen Jahren, holte bisher für den Arlberger Boxclub bei Senioren-Weltmeisterschaften 2 x Gold (Köln-Bensberg und Yamana-Tokio), 1 x Silber (Teneriffa) und 4 x Bronze (Göteborg 1978 und Manchester 1979). Leitners Ziel für das neue Sportjahr: ein drittes Mal Weltmeister über 10.000 m zu werden.

Tirol-Vorarlberger Box-Meisterschaft 1980 Arlberger Antrag bekam keine Gegenliebe beim Vorarlberger Box-Präsidenten

Seit längerer Zeit schon versuchen die Vorarlberger Boxvereine BC Dornbirn und BC Bregenz über den St. Antoner Boxclub-Obmann beim ÖABV ein Begehren unterzubringen, daß die Tiroler und Vorarlberger Landesboxmeisterschaften wieder zusammengelegt werden, wie dies schon früher der Fall war. Für die Vorarlberger ist dies schon deshalb ein großer Wunsch, weil dort schon seit vielen Jahren überhaupt keine Boxmeisterschaften mehr stattfinden, weil zu wenig aktive Boxer in Vorarlberg sind. Der BC International St. Anton hat die Initiative ergriffen und über den Tiroler Verband dem ÖABV einen diesbezüglichen Antrag eingebracht, doch fand der aus Wien stammende Vorarlberger Boxpräsident Payrich daran keine Freude, unverständlicherweise, obwohl die Tiroler Boxclubs und Tirols Box-Präsident Unterrainer auch dafür sind, weil dadurch zweifellos durch vermehrte Konkurrenz die Qualität der Meisterschaft von Tirol/Vorarlberg angehoben würde, die gleichzeitig als Ausscheidungskämpfe für die Staatsmeisterschaftsteilnahme gelten können.

Um eventuellen Streitigkeiten zu entgehen, hat nun der Arlberger BC auf Anraten des TABV dem Vorarlberger Boxclubs vorgeschlagen, sie sollen bei der folgenden Vorstandssitzung des VABV diesen Wunsch dem VABV-Präsidenten vorbringen und dieser soll an den Tiroler Verband einen schriftlichen Antrag einbringen, womit diese positive Idee verwirklicht werden kann. Der St. Antoner BC glaubt nicht, daß ein Präsident einer Landesgruppe einfach über den Kopf der Boxer hinweg, die diesen Wunsch der Zusammenarbeit haben, alleine entscheiden kann.

Schüler Zamernik bisher größtes Box-Talent der Arlberger

Der etwa über 12 Jahre alte Schüler Peter Zamernik aus St. Anton ist zweifellos das bisher größte Box-Talent der Arlberger und sein Trainer setzt große Hoffnungen auf ihn und er findet es sehr ärgerlich, daß dzt. noch keine Österreichischen Schülermeisterschaften stattfinden und heuer auch keine Meisterschaft über den Dachverband stattfand, da er zweifellos einer der stärksten Schülerboxer Österreichs ist. In seiner Alters- und Gewichtsklasse zählt Peschitz seinen Schüler zur unbedingten Spitze in Österreich. Durch Zufall kam nun der Arlberger BC an eine Information, die besagt, daß in England jährlich Schüler-Weltmeisterschaften im Boxen stattfinden. Der BC hat nun diesbezüglich an den englischen Amateurbboxverband eine Anfrage gerichtet und sollte diese Information stimmen, wird der St. Antoner BC alles unternehmen um Zamernik die Teilnahme daran zu ermöglichen.

ZUM NEUEN JAHR



EIN WENIG **GLÜCK, GESUNDHEIT...**

....GELD!



ETWAS **GESELLIGKEIT, GEHALTSERHÖHUNG**

ODER EINEN GEWINN?



EIN SONNIGES **GEMÜT, GEBÜHRENSENKUNG** UND **GOLDENEN HUMOR**

Österreich kauft bei Hofer

PROGRAMM

**Hörfunk
ernsehen**

51. Folge vom
3. bis 22. 12. 1979

Auf einen Blick
Sonntag,
16. Dezember,
20 Uhr in FS 1
**Die Gräfin vom
Naschmarkt**
mit Marika Röck

Dienstag,
18. Dezember,
20 Uhr in FS 1
**Erinnerungen der
Sabine Bergner**
eine Personality-
Show

Samstag,
22. Dezember,
20 und 20.20 Uhr
in FS 1

Die lustige Witwe
in der Deutschen
Oper in Berlin

5fach-Früchtecocktail 425 ml-Dose	7⁹⁰
Pfirsiche gelbe, halbe Früchte, 1/1 Dose	7⁹⁰
Ananaskompott in Stücken, 1/1 Dose	7⁹⁰
Rigolta Öpfefferoni 0,4-Liter-Glas	7⁹⁰
Rigolta Perlizwiebeln 0,4-Liter-Glas	7⁹⁰
Rigolta Fisolensalat 580-ml-Glas	9⁹⁰
Sauerkraut 500-g-Beutel	1⁹⁰
Puftsalat 2 Liter-Glas	13⁹⁰
Rigolta Delikateß-Gurken 0,72 Liter-Glas	9⁹⁰
Rigolta Paprikasalat 580-ml-Glas	7⁹⁰
Stangenspargel 250-g-Dose	9⁹⁰
Champignons geschnitten, 1/2 Dose	9⁹⁰
Gabelroller 6 bis 8 Stück, 0,28 Liter-Glas	11⁹⁰
Russen kleinfischtig, 750-g-Glas	15⁹⁰
Thunfisch in Öl od. mit Gemüse, 185-g-Dose	7⁹⁰
Almhaus Leberbrottaufstrich 150 g, 1/4 Dose	5⁹⁰
Almhaus Jagdwurst 150 g, 1/4 Dose	9⁹⁰
Staubzucker 500 g	5⁷⁰
Feinkristallzucker 1 kg	10⁶⁰
Weizenmehl glatt, Type 700, 1 kg	8⁵⁰
Langkornteis 1-kg-Faltschachtel	6⁹⁰
Eierteigwaren Facernudeln, Hörnchen, Spiralen, Spaghettini 1 kg	14⁹⁰
H-Schlagobers 0,2 Liter, 32 % Fettgehalt	10⁹⁰
Osana Delikateßmargarine 250-g-Wurfel	3⁹⁰
Bellasan Sonnenblumenmargarine 250-g-Becher	4⁹⁰
Koketta Kokosfett 250 g	5⁹⁰
Osana Sonnenblumenöl 2 Liter-Flasche	39⁹⁰
Buttella Delikateß-Tafelöl 160 ml Pflanzenöl, 3-Liter-Dose	49⁹⁰

Lomee Ketchup scharf oder mild, 400-g-Flasche	8⁹⁰
Lomee Mayonnaise 80 % Ölgehalt, 150-g-Garniertube	7⁹⁰
Lomee Senf Kremsler, Kren, Estragon, 200-g-Piesentube	4⁹⁰
Toastbrot geschnitten, 500 g	5⁹⁰
Backpulver 6er-Packung	4⁹⁰
Vanillinzucker 10er-Packung	4⁹⁰
Rosinen 250-g-Beutel	7⁹⁰
Haselnußkerne 200-g-Beutel	9⁹⁰
Teeaufgußbeutel (Fruchte, Hagebutte, Schwarz, Pfefferminz, Kamille), 25 Beutel	7⁹⁰
Pepino Quick Instant-Kakaogetränk, 400-g-Dose	14⁹⁰
Bienenhonig 850-g-Glas	21⁹⁰
HoferGold Extra Bohnenkaffee, 250-g-Packung	23⁹⁰
HoferGold Kaffee vakuumverpackt, filterfertig gemahlen, 500-g-Dose	54⁹⁰
Kuchenfürst Marmor-Gugelhupf 400 g	12⁹⁰
*Blaufränkischer 1-Liter-Flasche	19⁹⁰
*Loibner Kaiserwein 0,7-Liter-Flasche	24⁹⁰
*Gumpoldskirchner mild, 1-Liter-Flasche	24⁹⁰
*Rotwein „Schlawiner“ mild, 2-Liter-Flasche	27⁹⁰
*Weißwein „Luftikus“ spritzig, 2-Liter-Flasche	27⁹⁰
*Riccadonna Vermouth rosso od. bianco, 1-Liter-Flasche	29⁹⁰
*Bouvier-Sekt halbsüß, 0,75-Liter-Flasche	39⁹⁰
*Riccadonna-Sekt trocken, 0,75-Liter-Flasche	49⁹⁰
*Sixtus Bräu Pils 0,33-Liter-Flasche	3⁹⁰
*Favorit Inländer-Rum 38 % Vol., 1-Liter-Flasche	39⁹⁰
*Spitz Weinbrand 1857*** 1-Liter-Flasche	59⁹⁰
*Spitz Diplomat V.S.O.P. 0,7 Liter-Flasche	79⁹⁰
*Favorit Apfel Fruchtsalzspritzdose, 1-Liter-Flasche	49⁹⁰
*Favorit Brandy 1-Liter-Flasche	49⁹⁰

*Favorit Slivowitz 1-Liter-Flasche	49⁹⁰
*Spitz Eierweinbrand 0,7-Liter-Flasche	49⁹⁰
*Scots Club Schottischer Whisky 0,7-Liter-Flasche	69⁹⁰
*Goldland Apfelsaft 1 Liter	5⁹⁰
*Goldland Orangensaft 100 % reiner Orangensaft, 1 Liter	7⁹⁰
8 süße Negerlein 6er-Packung	8⁹⁰
Nußknacker Schokoriegel 3er-Packung	8⁹⁰
Bella Hustenmischung 350-g-Beutel	9⁹⁰
Panuli Krachmandeln 200-g-Beutel	9⁹⁰
Luxus Haselnußdragees 200-g-Packung	14⁹⁰
Schokoladen 100 g, je Tafel	5⁹⁰
Negerbrot 200-g-Tafel	9⁹⁰
Bella Vollmilchschokolade mit ganzen Haselnüssen, 300 g	15⁹⁰
Bella Haushaltsschokolade 400-g-Tafel	18⁹⁰
Bonbonniere 400-g-Schachtel	27⁹⁰
Salzburger Mozartkugeln 12-Stück-Packung	27⁹⁰
Bella Neapolitaner 65-g-Taschenpackung	2²⁰
Bella Mignon-Schnitten 65-g-Taschenpackung	3⁹⁰
Butterkeks 250-g-Packung	7⁹⁰
Soft Cake zartes Egebäck, 150-g-Packung	9⁹⁰
Bella Eierbiskotten 40 Stück, 200 g	9⁹⁰
Bella Waffeln mit Kakaocremfüllung, 395-g-Packung	9⁹⁰
Gebäckmischung 500-g-Beutel	19⁹⁰
Dänisches Buttergebäck 500-g-Dose	29⁹⁰
Goldschweinderl 100-g-Beutel	4⁹⁰
Knabberbox vier versch. Knabberspezialitäten, 250 g	8⁹⁰
Kelly's Sticks 325-g-Beutel	8⁹⁰
Party-Brezel 200-g-Beutel	8⁹⁰
Potato Chips 195-g-Beutel	8⁹⁰

Wir sind immer billiger!

50/51 W

*Kein Flaschenpfand, inkl. sämtlicher Steuern.

HIER FINDEN SIE UNS: WIEN 2, 3, 9, 11, 12, 14, 16, 18, 21, 22, 23. NIEDERÖSTERREICH: Amstetten, Baden, Hollabrunn, Horn, Krems, Mistelbach, Mödling, Neunkirchen, St. Pölten, Stockerau, Tulln, Waidhofen/Thaya, Waidhofen/Ybbs, Wr. Neustadt. BURGENLAND: Oberpullendorf, Oberwart. STEIERMARK: Bruck/Mürz, Deutschlandsberg, Feldbach, Fürstenfeld, Graz, Hartberg, Judenburg, Kapfenberg, Kindberg, Knittelfeld, Köflach, Leibnitz, Leoben, Liezen, Mürzzuschlag, Trofalach/Voitsberg, Weiz. KÄRNTEN: Feldkirchen, Hermagor, Klagenfurt, St. Veit/Glan, Spittal/Drau, Villach, Völkermarkt, Wolfsberg. OBERÖSTERREICH: Bad Ischl, Braunau, Enns, Gmunden, Grieskirchen, Kirchdorf, Linz, Ried, Rohrbach, Schärding, Steyr, Traun, Vöcklabruck, Wels. SALZBURG: Bischofsshofen, Hallein, Salzburg, Zell/See. TIROL: Imst, Innsbruck, Kitzbühel, Kufstein, Landeck, Lienz, Reutte, Schwaz, Telfs, Wattens, Wörgl. VORARLBERG: Bludenz, Bregenz, Dornbirn, Feldkirch.



- 11.00—12.00 Pressestunde
- 15.20 Onkel Filser — Allerneueste Lausbuben-geschichten
- 16.45 Eins, zwei oder drei
- 17.30 Der kleine Hirsch
- 17.40 Betthupferl
- 17.45 Seniorenclub
- 18.30 Rendezvous mit Tier und Mensch
- 19.00 Österreich-Bild aus Niederösterreich
- 19.20 Adventgespräch ... alles andere wird euch dazugegeben
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.50 Sport
- 20.20 Die Gräfin vom Naschmarkt
Musikalische Komödie nach der Kurzgeschichte „Madam La Gimp“ von Damon Runyon
- 22.00 Steckbrief-Rätsel
Ein prominenter Schriftsteller wird gesucht
Redaktion: Rosemarie Kern
- 22.15 Nachrichten
- 22.20 Sendeschluß

Schweizer Fernsehen

- 9.45 Follow me — 10.00 Zeit-Zeichen — 11.00 Die Debatte — 12.45 Tele-revista — 13.00 Un'ora per voi — 14.15 Tagesschau — 14.20 Panorama der Woche — 14.15 Timm Thaler — 15.15 Neue Abenteuer mit Flipper — 16.55 Die Sterne blicken herab — 17.55 Sportresultate — 18.00 Tatsachen und Meinungen — 19.00 Sport am Wochenende — 20.15 ... außer man tut es — 20.20 „Musik ist Trumpf!“ — 22.10 Ellen Widmann — 22.55 Sendeschluß.

Österreichischer Hörfunk

Österreich 1

- 6.05 Frühmusik
- 7.05 Fangt an und singet
- 8.15 Du holde Kunst
- 9.10 „Guglhupf“
- 10.00 Katholischer Gottesdienst
- 11.00 Konzert der Wiener Philharmoniker
- 11.40 Aus Burg und Oper
- 13.10 „Das klingt so herrlich ...“
- 14.00 Der dramatisierte Sonntagsroman. „Das verschüttete Antlitz“; von Gertrud Fussenegger
- 14.30 Tirol an Etsch und Eisack
- 15.05 Quodlibet — Unterhaltung für Musikgourmets
- 16.05 Kulturpolitische Perspektiven
- 16.20 Im Rampenlicht
- 17.15 Lieben Sie Klassik?
- 18.05 Das Magazin der Wissenschaft
- 18.50 Der Gastkommentar
- 19.05 Schlußkonzert des Herbst-von-Karajan-Wettbewerbes

- 21.00 „Traum ist Regen, der in den Himmel fällt.“
- 22.10 Soiree mit Johann Christian Bach
- 23.00 Nachrichten, Wetter
- 23.10 Sendeschluß

Österreich Regional

- 6.05 Morgenbetrachtung
- 6.10 Orgelmusik
- 6.35 Das evangelische Wort
- 7.05 Lokalprogramme
- 8.05 Lokalprogramme
- 8.15 Was gibt es Neues?
- 9.00 Altkatholischer Gottesdienst
- 9.45 Robert Stolz: Blumenlieder
- 10.30 Die Funkerzählung. „Das Foster-Aktien-portfeuille.“
- 11.00 Frühshoppen aus Salzburg
- 13.00 Lokalprogramme
- 16.00 „Beton.“ Hörspiel
- 17.10 Gang durch den Advent
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein kommt

- 19.05 Sport vom Sonntag
- 20.05 Österreichsalve
- 22.00 Nachrichten, Wetter
- 22.10 Sportrevue
- 22.20 „Guglhupf“
- 22.50 Sendeschluß

Österreich 3

- 6.05 Der U-3-Wecker
- 8.05 Musik in den besten Jahren
- 8.30 Alte Hymnen — neue Lieder
- 10.05 Das alte Grammophon
- 10.30 „Leute“ mit Rudi Klausnitzer
- 11.05 Beschwingt um elf
- 11.30 „help“ — Das Konsumentenmagazin
- 12.05 Mittags Martini
- 13.10 Der Schallidämpfer
- 13.20 U-3-Sonntagsmagazin
- 14.05 Kophörer
- 16.05 Radio Holiday
- 17.10 Evergreen
- 18.05 Swing and Dixieland
- 18.30 Dreißig Minuten mit Paul Anka
- 19.05 Pop-Shop
- 20.05 Funk-Verbindung
- 21.05 Melodie exclusiv
- 22.10 Treffpunkt Studio 4
- 23.10 Musik zum Träumen
- 0.00 Nachrichten
- 0.05 bis 5.00 U-3-Nachtprogramm



- 14.55 ORF heute
- 15.00—17.20 Finale Seniorenfußball
- 17.20 The Crowd Roars
- 18.30 Okay
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.50 Wochenschau
- 20.20 Tatort
Maria im Elend
Mit Gustl Bayrhammer
In der Umgebung von München ist eine gotische Madonnenfigur, „Maria im Elend“, aus einer Wallfahrtskirche gestohlen worden.
- 21.40 Sport
- 21.55 Berge der Welt
„Heilige Berge“
Der Film hat vier Schauplätze: Japan, Indien, Sinai, Bolivien.
- 22.50 Sendeschluß

**Deutsches Fernsehen
ARD + ZDF**

ARD: 10.00 K. u. k. Hofzuckerbäcker Demel — 10.45 Für Kinder: Das feuerrote Spielmobil — 11.15 Ein Spiegel für Kristine — 12.00 Der Internationale Frühshoppen — 13.15 Zwischenspiel — 13.50 Magazin der Woche — 14.45 Lord Schmetterhemd — 15.15 Zum Blauen Bock — 16.45 Vater Seidl und sein Sohn — 17.45 Laterna Teutonica — 18.33 Die Sportschau — 19.15 Wir über uns — 20.15 Adventsingen — 20.20 Tatort: Maria im Elend — 21.45 Energie sparen — 21.55 Ein Platz für gutes Essen — 22.40 Schaukasten.

ZDF: 10.30 250. ZDF-Matinee — 12.00 Das Sonntagskonzert — 12.45 Freizeit — 13.15 Fragen zur Zeit — 13.40 Schnittpunkt — 14.10 Rappelkiste — 14.45 Danke schön — 14.55 Die Dortmunder Kantorei singt zum Advent — 15.05 Querschnitt — 16.05 Ihr Musikwunsch — 18.00 Tagebuch — 18.15 Raumschiff Enterprise — 19.10 Bonner Perspektiven — 20.15 Charlie Chaplin: Ein König in New York — 22.20 Spielwiese — 23.10 Heute.

Bayerisches Fernsehen

- 10.30 Telekolleg — 14.40 Archäologie der Bibel — 16.35 Erinnern Sie sich? — 18.15 Follow me — 18.30 Frankenchronik — 19.00 Bayerischer Kalender — 21.05 Tatort Wien — 22.05 Bücher beim Wort genommen — 22.50 Rundschau.



Marika Röck in „Die Gräfin vom Naschmarkt“ — am Sonntag, 16. Dezember, um 20.20 Uhr in FS 1.

Der Wiener Naschmarkt — einer der ältesten und größten Märkte von Wien —, der unmittelbar vor dem Theater an der Wien liegt, ist der Ort der Handlung dieser musikalischen Komödie.

Auf diesem Markt gab und gibt es noch heute die skurrilsten Typen, von den Markthändlern bis zu den Damen des ältesten Gewerbes und gestrandeten Existenzen, wie der „Doktor“ Stefan.

Auch die Horoskopverkäuferin Rózsi Sándor gehört zu dieser Clique, und sie spielt nur für ihre

in Amerika lebende Tochter, die Gräfin Hortobágyi.

Kritisch wird die Situation erst, als ihre Tochter mit ihrem Bräutigam und dessen Vater, einem amerikanischen Ölmillionär, nach Wien kommt, um die gräfliche Familie kennenzulernen.

Doch die Freunde vom Naschmarkt lassen ihre Rózsi Sándor nicht im Stich. Obwohl es fast zur Katastrophe kommt, ende das Stück schließlich, wie es sich für eine Komödie gehört, mit einem Happy-End.

Der ORF berichtet

Vom ORF gesucht:

Festfanfare für Niederösterreich

„Als weiteren Beitrag zur Hebung des kulturellen Selbstbewußtseins der Niederösterreicher“ sieht Intendant Paul Iwaroch vom Landesstudio Niederösterreich die Aktion „Kompositionswettbewerb für eine niederösterreichische Festfanfare“.

Gemeinsam mit Landeshauptmann Maurer und Kulturlandesrat Leopold Grünzweig veranstaltet das Landesstudio diesen musikalischen Wettbewerb.

Die Fanfare soll quasi eine spezifische niederösterreichische Signation für die vielen Veranstaltungen des Theatersommers in diesem Bundesland werden.

Der Vorschlag für diese Festfanfare muß in einer Maximalbesetzung von 12 Bläsern und einem Schlagwerk, in einer Fassung von eineinhalb bis zwei Minuten und in einer Kurzfassung gleicher Thematik von 40 Sekunden in Partitur vorgelegt werden.

Teilnahmeberechtigt sind alle Komponisten, die in Niederösterreich geboren sind, oder in Niederösterreich ihren ständigen Wohnsitz haben.

Die Einsendungen müssen anonym sein. Der Name des Komponisten darf nur in einem beigefügten verschlossenen Kuvert angeben werden.

Dieses Kuvert wird erst geöffnet, wenn feststeht, wer die Gewinner des Hauptpreises von 10.000 Schilling und der drei Anerkennungspreise von je 3000 Schilling sind.

Einsendeschluß ist der 29. Februar 1980.

Die Einsendungen sind ausschließlich an das ORF-Landesstudio Niederösterreich

Kennwort „Fanfare“
Argentinierstraße 30 a,
1041 Wien,
zu richten.

MO

17. 12.

FS 1

FS 2

- 17.55 ORF heute
- 18.00 Follow me
- 18.30 Meister von morgen
Anton Scharinger — Baß
- 18.55 Bibelquiz
- 19.00 Wissen heute
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Das Haus der Männer
Sechs Männer wohnen in einem Haus. Und ein siebenter, von dem niemand etwas weiß. Keiner von den sechsen traut dem anderen, jeder fürchtet den anderen und wünscht ihn einige Fuß tief unter die Erde.
- 21.05 Apropos Film
- 21.50 Zehn vor zehn
- 22.20 Der Uhrmacher von St. Paul
Eine psychologische Schilderung um einen Kriminalfall
Bertrand Taverniers Film „Der Uhrmacher von St. Paul“ handelt von einem Verbrechen. Ein junger Mann und ein Mädchen töten einen Menschen und fliehen.
- 0.00 Sendeschluß

**Deutsches Fernsehen
ARD + ZDF**

- ARD: 16.10 Tagesschau — 16.15 Schaukelstuhl — 17.00 Spaß muß sein — 20.15 Buddenbrooks — 21.15 Europa im Vergleich: Am Ende der Geduld — 22.00 Ball Pompös — 23.00 Der große McGinty — 0.20 Tagesschau.
- ZDF: 15.45 Grundstudium Mathematik — 16.15 Steckbrief — 16.30 Ein Angebot an die Bürger — 17.10 Der verhexte Zwerg — 17.40 Die Drehscheibe — 18.20 Polizeiarzt Simon Lark — 19.30 Spaß mit Musik — 21.10 Gesundheitsmagazin Praxis — 21.20 Tadelöser & Wolff — 23.00 Steckbrief — 23.15 Heute

Schweizer Fernsehen

- 17.30 Timm Thaler — 18.00 Karussell — 19.05 Kläger und Beklagte — 19.35 Blickpunkt — 20.25 Für Stadt und Land — 21.10 Spuren — 22.10 Il Balcon tort — 22.55 Sendeschluß.

- 9.00 Am, dam, des
- 9.30 Biotechnik
Streiflichter moderner Biologie
- 10.00 People Taking Action
- 10.30—11.50 So ein Flegel
Verwechslungsschwank frei nach dem Roman „Die Feuerzangenbowle“ von Heinrich Spoerl
- 17.00 Am, dam, des
- 17.25 Spielzeugesichten
- 17.30 Die Mondjagd
- 17.55 Betthupferl
- 18.00 Tiere unter heißer Sonne
„Nahrungssuche“
- 19.00 Österreich-Bild
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Sport am Montag
- 21.05 Rumpole, Verteidiger für Strafsachen
„Die Lotusblütenfamilie“
Horace Rumpole wird damit beauftragt, in einer kleinen Stadt an der englischen Westküste die Verteidigung eines hübschen, gut erzogenen Hippemädchens zu übernehmen.
- 21.55 Abendsport
- 22.25 Sendeschluß

Bayerisches Fernsehen

- 9.00 Leben in einem Entwicklungsland — 9.30—10.00 Arbeitsmarkt — 16.00 Der Blindarm muß raus! — 16.30 Einführung in das Arbeitsrecht — 17.00 Der Bauplan des Saltes — 18.15 Abu, der Sohn der Sahara — 8.50 Rundschau — 19.00 Sissi — 20.45 Rundschau — 21.00 Blickpunkt Sport — 22.00 Tod ohne Tränen — 23.00—23.30 Lehrerkolleg.

Österreichischer Hörfunk

- Österreich 1**
- 0.05 Belangsendung der Industriellenvereinigung
- 0.09 Belangsendung der ÖVP
- 0.12 Frühmusik
- 0.55 Morgenbetrachtung
- 0.30 Frühmusik
- 1.15 Konzert am Morgen
- 0.06 Nicht nur fürs Regal
- 0.15 Unser Hof — Der Weg in die Mitverantwortung
- 0.45 Literaturunterricht
- 0.05 Immer, wenn es Weihnacht wird...
- 0.30 Friedrich Gulda spielt Johann Sebastian Bach
- 0.05 Dirigenten, Orchester, Solisten
- 0.00 Studiokonzert
- 0.05 Roman in Fortsetzungen.
„Wind von Südost.“
Von Fritz Habeck
- 0.30 Von Tag zu Tag
- 0.05 Für Freunde alter Musik
- 0.30 Komponisten des 20. Jahrhunderts
Mehr lernen — mehr wissen
- 16.30 Die österreichische Erzählung
- 16.45 Forscher zu Gast
- 17.15 Klassik für Kenner
- 18.30 Unterhaltung am Abend
- 19.05 Du holde Kunst
- 20.30 Internationale Konzertsaison der EBU
- 22.30 Wissen der Zeit
- 23.10 Sendeschluß
- Österreich Regional**
- 5.05 Für Frühaufsteher
- 5.35 Was ist los in Österreich?
- 8.05 Besuch am Montag — Unsere Sendung für ältere Menschen
- 9.30 Volksmusik aus Österreich
- 10.00 Vergnügt mit Musik
- 11.05 Lokalprogramme
- 16.00 „Wunderland Musik.“
Eine fröhliche Musiklehre
- 16.30 Ihr Problem — unser Problem
- 17.52 Belangsendung der FPÖ
- 17.56 Belangsendung der Kammer für Arbeiter und Angestellte

- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 19.07 Altösterreichischer Bilderbogen
- 19.50 Das Kleine Unterhaltungssorchester
- 20.05 „Beton.“ Hörspiel
- 21.05 Evergreens des Humors.
„Verkaufsergebnisse“
- 21.30 Schlag auf Schlag
- 22.15 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

Österreich 3

- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 10.05 Schlager für Fortgeschrittene
- 11.05 Beschwingt um elf
- 13.00 Das Ö-3-Magazin
- 14.05 Espresso
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Radio Holiday
- 17.10 Evergreen
- 18.05 Club Ö 3
- 19.05 Sport und Musik
- 19.30 Zickzack — Radio extra für junge Hörer
- 20.05 Radio aktiv
- 21.05 Collins Folk-Club
- 21.30 Jazz mit Erich Kleinschuster
- 22.15 Treffpunkt Studio 4
- 23.10 Musik zum Träumen
- 0.00 Nachrichten
- 0.05 bis 5.00 Ö-3-Nachprogramm

Ballaststoffe sind eine natürliche Hilfe gegen das Übergewicht

Auf der wichtigsten Fortbildungsveranstaltung der deutschen Ärzte, der Therapiewoche in Karlsruhe im September 1979, wurde bei der Besprechung des Problemkreises Übergewicht, die provokante Bezeichnung „Krankheit der Esser und Faulen“ ausgesprochen. Diese Äußerung sollte sowohl die Ärzte als auch die Dicken aufrütteln und aufzeigen, wo der Hebel anzusetzen ist, um wieder das Normalgewicht zu erreichen.

Wenn einmal der natürliche „Hunger-Satt-Wecker“ durch jahrelange Gewohnheit überdreht ist, dann kann ein Dicker nicht mehr selbst erkennen, wann er genug hat.

Das ist der Grund, warum ärztlicherseits die häufige Behauptung: „Ich esse ohnehin ganz wenig“, nicht ernst genommen wird. Beginnt ein Übergewichtiger radikal mit einer Fastenkur, dann sinkt sein Blutzucker oft schnell und weit unter den Normalwert ab. Das spürt man als Kniezittern, Schwindel, Erschöpfungsgefühl und kann in Extremfällen bis zur Ohnmacht gehen. Diese Reaktion zeigt, daß Fettleibigkeit gar nicht harmlos, sondern eben eine Krankheit ist.

Erst wenn die erste schwierige Woche durchgestanden ist, beginnt der Körper den Blutzucker im nötigen Ausmaß selbst zu bilden, sodaß dann diese unangenehmen Reaktionen nicht mehr auftreten.

Bei der Schlankheitsdiät muß jedoch vor allem darauf geachtet werden, daß man ballaststoffreiche Nahrung zu sich nimmt.

In den letzten 90 Jahren ist der durchschnittliche Rohfasergehalt — die an sich unverdauliche Zellulose — in unserer Nahrung auf ein Sechstel zurückgegangen. Diese Ballaststoffe sind aber für die Darmfunktion von entscheidender Bedeutung. Sie bilden die Masse des Stuhles, sorgen durch ihr Wasserhaltevermögen für normal weichen Stuhl, nehmen die giftigen Endprodukte der Verdauung in sich auf und verhindern einen längeren Kontakt dieser Giftstoffe mit der Darmwand.

Allein dieser Tatsache verdanken es die ballaststoffreich ernährten Afrikaner, daß bei ihnen Darmkrebs praktisch nicht vorkommt. Bei einer Auswanderung etwa nach USA mit der dort üblichen ballaststoffarmen Ernährung geht dieser Schutz prompt verloren. Schließlich ist es nur die Füllwirkung der Ballaststoffe, die den Darm zu normaler Funktion bringt und den gesunden Stuhl drang auslöst.

Medikamente, die Methylcellulose enthalten, sind demnach schon deshalb tatsächlich imstande, zum Abnehmen bzw. zum Halten des Gewichtes zu verhelfen, weil sie den Ballaststoffmangel beheben. Es sollten jedoch lediglich Präparate mit einer Spezialitätenregisternummer verwendet werden.

Nur diese stehen als registrierte Heilmittel unter ständiger Kontrolle des Gesundheitsministeriums und sind nur in Apotheken erhältlich.

Diesen strengen Bestimmungen entsprechen z. B. die Celloboxon-Tabletten. Diese enthalten keinerlei chemische Reizstoffe, die über Leber und Nieren entgiftet werden müßten oder gar das Nervensystem schädigen, sodaß die Wirkung tatsächlich als natürlich anzusehen ist.

Die Erfahrung zeigt, daß Dicksein kein unabwendbares Schicksal ist.

Tun Sie etwas dagegen. Sie werden Erfolg haben. Vielleicht können auch Sie bald sagen: „Celloboxon sei Dank, ich bin und bleibe schlank!“

Ing. K. Kaczvinszki



- 9.00 **Am, dam, des**
- 9.30 **Follow me**
- 10.00 **○ Materie und Raum**
Integrierte Schaltkreise
- 10.30—12.10 **○ Oberst Redl**
Spionageaffäre um den Chef der österreichischen Abwehr, der 1913 als russischer Spion entlarvt wurde.
- 17.00 **Am, dam, des**
- 17.25 **Die Sendung mit der Maus**
- 17.55 **Beththupferl**
- 18.00 **Fay**
Was denken sich solche Männer?
- 18.25 **ORF heute**
- 18.30 **Wir**
- 19.00 **Österreich-Bild**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.15 **Im Zentrum**
Fakten und Fälle
- 21.00 **Die unordentlichen Erinnerungen der Elisabeth Bergner**
Elisabeth Bergner war zweimal in ihrem Leben Symbol einer Epoche.
- 21.50 **Tadellöser & Wolff**
„Tadellöser & Wolff“ ist die Aufzeichnung einer Familiengeschichte, die im großbürgerlichen Milieu spielt, einer sozialen Schicht also, zu der sich 1938 etwa akademische Beamte, Offiziere oder etablierte Kaufleute zählen durften.
2. Teil: 20. Dezember, 22 Uhr, FS 1
- 23.35 **Sendeschluss**



- 17.55 **ORF heute**
- 18.00 **Land und Leute**
- 18.30 **Das Geheimnis der spanischen Galeone**
Schatzsucher an der Küste von Florida
- 19.15 **Nova**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.15 **Spaß mit Musik**
Ein musikalisches Ratespiel für jung und alt
Präsentation — Elfie von Kalckreuth
- 21.03 **Spitzbuben-Rendezvous**
„Ist eine Trinkerleber von der Steuer absetzbar? — diese Frage stellt Professor Fellinger in der Sendung ‚Der gläserne Mensch‘.“
- 21.50 **Zehn vor zehn**
- 22.20 **Club 2**
Open end

Bayerisches Fernsehen

9.00—9.30 Das mußt du können, das mußt du wissen — 16.00 People you meet — 16.15 Treffpunkt Deutsch — 17.00 Der Bauplan des Satzes — 17.45 Telekolleg — 18.45 Zuschauen — Entspannen — Nachdenken — 18.50 Rundschau — 19.00 Der letzte Kaiser aus dem Hause Habsburg — 20.15 Unser Land — 21.00 Die Sprechstunde — 21.45 „Ich hab' meine Tante geschlachtet“ — 23.00—23.15 News of the Week.

Schweizer Fernsehen

9.10 und 9.50 ... Denn Zürich, das gibt es — 10.30 und 11.10 Die Sprache der Bilder — 15.00 Da capo — 17.00 Das Spielhaus — 17.50 Die Sterne blicken herab — 19.05 Im Reich der wilden Tiere — 20.25 CH — 21.10 „Autoreport“ — 21.15 Derrick — 22.30 Eishockey-Meisterschaftsspiel — 23.30 Sendeschluß.

Deutsches Fernsehen
ARD + ZDF

ARD: 16.15 Kreta — 17.00 Das verbotene Spiel — 17.30 Wuppy — 20.15 Was bin ich? — 21.00 Monitor — 21.45 Die Spezialisten — 23.00 Ein Tag passiert Revue — 23.45 Tagesschau.
ZDF: 16.00 Grundstudium Mathematik — 16.30 Mosaik — 17.10 Der verhexte Zwerg — 17.40 Die Drehscheibe — 18.20 Die wundersame Nacht — 19.30 Fahrt nach Euer Gnaden — 21.20 Die andere Farbe — 22.00 Tadellöser & Wolff — 23.35 Heute.



Elisabeth Bergner in „Erinnerungen der Elisabeth Bergner“ am Dienstag, 18. Dezember, um 21 Uhr in FS 1.

Elisabeth Bergner war zweimal in ihrem Leben Symbol einer Epoche: Einmal im Berlin der 20er Jahre, wo sie das kulturelle Leben der „schnellsten Stadt Europas“ entscheidend beeinflusste, und das andere Mal in London der 30er Jahre, als Sinnbild des Widerstands gegen Hitler.

In Zürich gehörte sie zum engsten Kreis der Dadaisten. Elisabeth Bergner selbst nimmt heute viele Ereignisse aus ihrer Vergangenheit nicht mehr so ernst, wie sie in der Erinnerung vieler Beteiligten geblieben sind.

Die Personality-Show über Elisabeth Bergner will einer Generation, die nicht einmal ihren Namen mehr kennt, begreifbar machen, daß es sich hier um „die“ Bergner handelt.

Carrier und Hartl konkretisieren Energiesparen

Als Beitrag zum Energiesparen führen Carrier-Wärmepumpen und Hartl-Fertighaus eine gemeinsame Informationskampagne unter dem Titel: „Sie sparen 60 Prozent Heizkosten“ durch.

Während Carrier-Wärmepumpen eine Heizmöglichkeit offeriert mit der durch die Verwendung des in der Umgebung befindlicher Wärmeeinsparung und dadurch Heizungskostenverringerung eintritt, bietet Hartl mit dem neuen Programm der Fertighäuser durch extrem gute Isolierung ein optimales Energiesparkonzept.

Bekanntlich gibt es ab 1. Jänner 1980 steuerliche Begünstigungen für Darlehen und Zinsen bei der Anschaffung von energiesparender Einrichtungen wie Wärmepumpen und Wärmedämmung.

Österreichischer Hörfunk

- Österreich 1**
- 6.05 Belangsendung der Bundeswirtschaftskammer
- 6.09 Belangsendung der SPÖ
- 6.12 Frühmusik
- 6.55 Morgenbetrachtung
- 7.30 Frühmusik
- 8.15 Konzert am Morgen
- 9.06 Phantastische Erzählungen
- 9.45 Joseph II. und seine Zeit
- 10.05 Orgelmusik
- 10.30 Kammermusik von Gioacchino Rossini
- 11.15 Dirigent, Orchester, Solisten
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 Roman in Fortsetzungen.
„Wind von Südost.“
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Für Freunde alter Musik
- 15.30 „Für Kinder und Kenner.“
- 16.05 Mehr lernen — mehr wissen
- 16.30 Das europäische Tagebuch.
Peter Handke: „Das Gewicht der Welt.“
- 16.45 Erforscht und entdeckt
- 17.15 Lieben Sie Klassik?
- 18.30 Unterhaltung am Abend
- 19.05 Zum jüdischen Chanukka-Fest
- 19.15 Chormusik aus aller Welt
- 19.30 Königin der Instrumente
- 20.00 „Intakt.“ Leben heute und morgen
- 20.30 Literatur-Magazin
- 21.00 „Barnabas-Institut.“ Hörspiel von Helmut S. Helmar
- 22.10 Musik unserer Zeit
- 23.10 Sendeschluß
- Österreich Regional**
- 5.05 Für Frühaufersteher
- 5.30 Morgenbetrachtung

- 5.35 Was ist los in Österreich?
- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.30 Volksmusik aus Österreich
- 10.00 Vergnügt mit Musik
- 11.05 Lokalprogramme
- 16.00 „Ich wünsch mir was ...!“
- 16.30 Ihr Problem — unser Problem.
Gesundheitsmagazin
- 17.10 Österreicher über Österreich
- 17.52 Belangsendung der ÖVP
- 17.56 Belangsendung der Landwirtschaftskammer
- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 19.05 Programmhinweise
- 19.07 „Es weihnachtet.“
Tiroler Volksmusik
- 19.50 Lokalprogramme
- 19.55 Landesnachrichten
- 20.05 „Cabaret à la carte.“
- 20.30 Orchesterkonzert
- 22.15 Sportrevue
- 22.30 Sendeschluß

Österreich 3
8.05 Der U-3-Wecker

- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 10.05 Vokal — Instrumental — International
- 11.05 Beschwingt um elf
- 13.00 Das U-3-Magazin
- 14.05 Espresso
- 15.05 Die Musicbox

- 16.05 Radio Holiday
- 17.10 Evergreen
- 18.05 Club O 3
- 19.05 Sport und Musik
- 19.30 Harte Währung
- 20.05 Radio aktiv
- 21.05 La Chanson

- 21.30 Aus der Welt des Jazz
- 22.15 Treffpunkt Studio 4
- 23.10 Musik zum Träumen
- 0.00 Nachrichten
- 0.05 bis 5.00 U-3-Nachtprogramm

Ideen, Planungen, Projekte und laufende Produktionen

Kabarett und Kleinkunst

SAMSTAGTERMINE

„Simpl“ — ein bis zwei Brettrevuen, bestritten durch das Simpl-Ensemble mit Stargästen.

„Magier-Gala“ — Fortsetzungen der beiden bereits produzierten großen Galas aus Krems und Wien, mit internationalen Magiern.

DIENSTAGTERMINE

Helmut Qualtinger in „Wiener Zustand“ und andere Satiren“.

„Guglhupf“ — eine Satire aus unseren Tagen, mit Gerhard Bronner und seinem Team.

„Kabarett-Entwicklungsprojekt“ — für diese Serie wird ein eigenes Darstellerteam zusammengestellt, das in enger Zusammenarbeit mit dem Autorenteam und der FS-Redaktion die einzelnen Programme entwickelt.

„Personality-Show“ mit Georg Kreisler, Lukas Resetarits und Erika Pluhar.

„Vom Himmel auf die Erde fallen sich die Engel tot“ — Erika Pluhar singt Lieder von Wolf Biermann.

SAMSTAGTERMINE

„Kabarett zu den vier Jahreszeiten“ — ein Lachkabarett mit alten und neuen Sketches, Chansons und Blackouts mit vielen österreichischen Publikumsliebungen.

„Jahrzehnte-Revue“ — eine reuehafte Präsentation von Sketches und Liedern vor dem historischen Hintergrund der 20er, 30er und 40er Jahre.

„Vorhang auf“ — Samstagprogramm, hier ist an Theaterübertragungen von satirischen Programmen — „Heut' abend tanzt Lysistrate“, Theater der Courage — und Livesendungen aus dem Studio gedacht.

Sendetermine für Kabarett und Kleinkunst gibt es im neuen Programmschema auf beiden Programmen. In FS 1 handelt es sich dabei um den Termin am Freitag von 21.20 bis 22.10 und am Dienstag von 21.03 bis 21.50 Uhr.

Die Samstagtermine liegen im Hauptabendprogramm von 20.15 bis 21.45 Uhr.

FS 2: Dienstag, 21.03 bis 21.50 Uhr, und Samstag im Rahmen der Reihe „Vorhang auf“ einmal monatlich als anspruchsvolle Unterhaltung von 20.15 bis 22.05 Uhr.

FREITAGTERMINE

„Mit fremden Federn“ — Unterhaltungssendungen mit Parodien aller Art.

„Ein Abend im Schmah“ — eine volkstümliche, wienerische Unterhaltungsrevue mit Wiener Publikumsliebungen. Die erste Sendung leitet Peter Rapp.

Für 1980 sind zwei Folgen geplant, eine wird vom Simpl-Team bestritten.

„Wenn's mir die Welt zu kaufen gäb'n“ — Kurt Sowinetz singt Komödienlieder von Nestroy und Raimund.

„I und mei Team“ — die besten Lieder von der gleichnamigen Platte von Kurt Sowinetz.

DIENSTAGTERMINE

„Das politische Lied“ — diese Sendung ist zunächst für 1980 einmal geplant, wird aber voraussichtlich im Jahr 1981 in Kooperation mit ARD als Serie produziert werden. Ein historischer Bilderbogen im Spiegel der satirischen Lieder des Volkes und der Satiriker einer Zeit.

Österreich 3

- 5.05 Der 3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 10.05 La Chanson
- 10.30 Musik für mich
- 11.05 Beschwingt um elf
- 13.00 Das 3-Magazin

- 14.05 Espresso
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Radio Holiday
- 17.10 Evergreen
- 18.05 Club 3
- 19.05 Sport und Musik
- 19.30 Zickzack — Radio extra für junge Hörer

- 20.05 Radio aktiv
- 21.05 Hallo Musical
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Treffpunkt Studio 4
- 23.10 Musik zum Träumen
- 0.00 Nachrichten
- 0.05 bis 5.00 3-Nachtprogramm

FS 2

- 12.25—13.30 Weltcupabfahrtslauf der Damen
- 17.55 ORF heute
- 18.00 Les Gammas! Les Gammas!
- 18.30 Ohne Maulkorb
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Cafe Central
- 21.00 Schilling
- 21.50 Zahn vor zehn
- 22.20 Larry — Bericht eines Irrtums

Die authentische Geschichte eines Gesunden, der unter Kranken leben muß.

„Larry“, ein für das amerikanische Fernsehen produzierter Spielfilm, gehört durch sein Minderheitenthema und seine spektakuläre Machart zu einer Gruppe von Filmen, die sowohl auf dem US- als auch auf dem deutschsprachigen Kinomarkt wenig Chancen hat.

23.35 Sendeschluß

Bayerisches Fernsehen

- 9.00—9.25 Der Blinddarm muß raus! — 16.00 1918 — Revolution in München — 16.30 Geschichte — 17.00 Der Bauplan des Satzes — 17.45 Telekolleg — 19.00 Der Forster Dreigesang — 19.45 Energie sparen — machen Sie mit! — 19.50 Flucht aus dem Goldland — 20.45 Rundschau — 21.00 Zeitspiegel — 21.45 Serenade zu Dritt — 23.10 Rundschau.

Schweizer Fernsehen

- 17.10 Timm Thaler — 18.00 Karussell — 18.45 De Tag isch vergange — 19.05 Mein Freund Taffid — 19.35 Blickpunkt — 20.25 Tadelöser und Wolff — 22.15 Das Monatsmagazin — 23.00 Sendeschluß.

Deutsches Fernsehen ARD + ZDF

- ARD: 16.15 Haifischbar — 17.00 Das verbotene Spiel — 17.30 Maulwurf und Auto — 20.15 Komm wieder, kleine Sheba — 21.45 Nur nicht alt werden — 22.30 Tagesthemen. ZDF: 16.15 Trickbonbons — 16.30 Rappelkiste — 17.10 Flambards — 17.40 Die Drehscheibe — 18.20 Sing mit Helmo — 19.30 Paradiese aus Menschenhand — 21.00 heute-journal — 21.20 Van der Valk — 22.10 Sieh mal an — 22.15 Pfarrer Johannes Kuhn antwortet — 22.45 Totentanz — 0.40 Heute.

Österreich Regional

- 5.05 Für Frühaufsteher
- 5.30 Morgenbetrachtung
- 5.35 Was ist los in Österreich?
- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.30 Volksmusik aus Österreich
- 10.00 Vergnügt mit Musik
- 11.05 Lokalprogramme
- 16.00 „Wendelin Grübel.“
- 16.30 Ihr Problem — unser Problem
- 17.10 Im Wiener Konzertcafé
- 17.52 Belangsendung der SPÖ
- 17.56 Belangsendung des OGB
- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 19.07 „Wo man singt...“ Volksweisen
- 19.30 Für den Bergfreund
- 19.50 Die Brandstatter Hausmusik
- 20.00 Nachrichten, Wetter
- 20.05 Lokalprogramme
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

MI
19. 12.

FS 1

- 9.00 Die Sendung mit der Maus
- 9.30 Land und Leute
- 10.00 Die Seen Österreichs und ihre wirtschaftliche Bedeutung
- 10.30—12.05 Rosie
Komödie um eine Millionärs- wite
- 7.00 Der Löwe Johannes
- 7.25 Der knallrote Autobus
Geschichten vom Gewinnen und Verlieren
- 7.55 Bethupferl
- 8.00 Abenteuer am Roten Meer
„Die durstigen Männer“ nach einer Erzählung von Henry de Monfreid
- 8.25 ORF heute
- 8.30 Wir
- 8.49 Belangsendung der SPÖ
- 8.54 Reise der Woche
- 9.00 Österreich-Bild mit Südtirol aktuell
- 9.30 Zeit im Bild
- 10.15 Luis Trenker:
„Meine Berge, meine Filme“
Der 87jährige erzählt über seine große Filmzeit in den 30er Jahren, dazu zahlreiche Filmausschnitte.
Die wichtigsten Filme Luis Trenkers entstanden in den 30er Jahren, zur Zeit des Nationalsozialismus. Trenker führte selbst Regie und war sein eigener Hauptdarsteller
- 10.50 ORF-Reisespiel
Endverlosung
Aufzeichnung einer Direktübertragung aus Zell am See:
- 11.00 Zusammenfassung:
Abfahrt der Damen
- 12.00 Sendeschluß

Österreichischer Hörfunk

Österreich 1

- 5 Belangsendung der Kammer für Arbeiter und Angestellte
- 9 Belangsendung der FPÖ
- 12 Frühmusik
- 13 Morgenbetrachtung
- 14 Frühmusik
- 15 Nachrichten aus der christlichen Welt
- 16 Konzert am Morgen
- 17 Die Zweite Republik in Dokumenten
- 18 Umdenken — Neubeginnen
- 19 Litterature Francalse
- 20 Jahreszeiten — Gedichte im Vergleich
- 21 Litteratur aus der Deutschen Demokratischen Republik
- 22 Klaviermusik
- 23 Dirigenten, Orchester, Solisten
- 24 Concerto grosso
- 25 Roman In
- 26 Fortsetzungen.

- 14.30 „Wind von Südost.“ Von Fritz Habeck
- 15.05 Komponisten des 20. Jahrhunderts
- 16.05 SZ-Extra Nr. 7
- 16.30 Die ausländische Erzählung. „Keime.“ Von Sherwood Anderson
- 16.45 Die Internationale
- 17.15 Radiouniversität
- 17.15 Klassik für Kenner
- 18.30 Unterhaltung am Abend
- 19.05 Verbarium. „Mit deutscher Tinte.“ „Die Entführung aus dem Serail.“ Singspiel — Musik von Wolfgang Amadeus Mozart
- 21.40 „Ein Engel fliegt über den Kontinent“ (5). Altötting
- 22.20 Salzburger Nachtstudio
- 23.10 Nachrichten, Wetter
- 23.20 Sendeschluß



- 17.55 ORF heute
- 18.00 Russisch
- 18.30 Hanns Koren
Momentaufnahmen eines Lebens
In der politischen Szene gilt er als Grandseigneur, in der Kultur als großer alter Mann mit den jungen Ideen — Univ.-Prof. Dr. Hanns Koren, Präsident des steirischen Landtages.
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Auf dem Wege zum Licht
Eine Gala für unsere Weihnachtssendung „Licht ins Dunkel“ am Heiligen Abend.
- 21.50 Zehn vor zehn
- 22.20 Club 2
Open end

Schweizer Fernsehen

- 16.00 Seniorama — 17.00 Das Spielhaus — 17.50 Die Sterne blicken herab — 18.45 De Tag isch vergange — 19.05 Ratgeber für Senioren von heute und morgen — 20.00 Tagesschau — 20.25 Ein Geschenk fürs Leben — 21.15 Rundschau — 22.15 Planquadrat — 23.30 Sendeschluß.

Bayerisches Fernsehen

- 9.30—9.45 News of the Week — 16.00 Leben in einem Entwicklungsland — 17.00 Tele-Skigymnastik — 17.30 Actualités — 17.45 Telekolleg — 18.15 Follow me — 18.30 Songs Alive! — 19.00 Irrungen — Wirrungen — 20.45 Rundschau — 21.00 Bayernreport — 21.30 „Wer dem Witwer nichts nimmt, kann der Witwe nichts geben...“ — 22.15 Dan Oakland — 23.00 Rundschau — 23.15—23.30 Actualités.

**Deutsches Fernsehen
ARD + ZDF**

- ARD: 16.15 Frauen für Europa — 17.00 Das verbotene Spiel — 17.35 Die Geschichte vom Fischer und seiner Frau — 20.15 Pro und Contra — 21.00 Bio's Bahnhof — 23.00 Gustav Mahler — 23.55 Tagesschau.
- ZDF: 16.15 Feuer — Was wäre, wenn... — 17.10 Wickle — 18.20 Der Bürgermeister — 19.30 Starparade — 21.20 Auf's Sterben freu ich mich — 22.05 Fünf Minuten Ende der Welt — 23.15 Deutsche im Jahre Null — 0.15 Heute.

- 9.00 Am, dam, des
- 9.30 Les Gammas! Les Gammas!
- 10.00 Gesicht der Jahrhunderte
- 10.30—11.45 Als die Mandelbäume blühten
Verfehlte Erziehung und ihre verhängnisvollen Folgen
- 17.00 Am, dam, des
- 17.25 Kinderzirkus Santelli
Jugenddokumentarfilm des WDR
- 17.55 Bethupferl
- 18.00 Bitte zu Tisch
- 18.25 ORF heute
- 18.30 Wir
- 19.00 Österreich-Bild
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Buddenbrooks
Fernsehfilm in elf Teilen nach dem Roman von Thomas Mann
Es ist das Jahr 1870. Die Familie Buddenbrooks hat sich im Hause Mengstraße versammelt. Es herrscht Weihnachtsstimmung.
Die alte Konsulin fiebert vor glücklicher Erregung. In der Diele stimmt ein Kinderchor Weihnachtslieder an.
- 21.15 Von Künstlern und ihren Kunden
Eine kommerzielle Kunstbetrachtung
- 22.00 Videothek:
Tadelöser & Wolff
Fernsehfilm in zwei Teilen von Eberhard Fechner
- 23.40 Sendeschluß



„Die Buddenbrooks“ bei der Weihnachtsfeier — neunte Folge, am Donnerstag, 20. Dezember, um 20.15 Uhr in FS 1.

Buddenbrooks

Fernsehfilm in elf Teilen nach dem Roman von Thomas Mann.

Zum Weihnachtsfest des Jahres 1870 hat sich im Haus in der Mengstraße noch einmal die Familie versammelt.

Die alte Konsulin fiebert vor glücklicher Erregung. In der Diele stimmt ein Kinderchor Weihnachtslieder an. Hanno kann seine Geschenke kaum erwarten. Im großen Saal findet er neben dem Weihnachtsbaum ein Puppentheater und ein Harmonium.

Mit Christian, der sich als Opernsänger produziert, wiewohl er den Neffen vor der verführerischen Welt des Theaters warnt, probiert der kleine Organist die Arie „Ha, welch gräßliches Verbrechen“ aus dem ihm von einem Opernbesuch wohl bekannten „Freischütz“.

Da Thomas und die Konsulin irritiert reagieren, verläßt Christian das Buddenbrookhaus, um mit der eigenen Familie im „Klub“ Weihnachten zu feiern.

Tony liest aus der Familienchronik vor. In diesem Augenblick entdeckt der Senator, daß hinter der Eintragung von Hannos Taufe ein über die ganze Seite laufender Querstrich gezogen wurde. Er stellt den Sohn schreiend zur Rede, bis dieser gesteht, daß er selbst mit dem Lineal solchen Schluß gezogen habe. Nach dem Motiv des Unsinnns befragt, stammelt Hanno: „... ich glaubte, nach mir käme nichts mehr!“

Sommer in Travemünde — die für Hanno glücklichste Zeit. An den Wochenenden kommt sein Vater zu immer nur kurzen Besuchen. Mit der Mutter besucht der Junge Konzerte im Kurhaus und lernt an der Table d'hot Herrn von Throta kennen, einen Mann im Waffenrock, der musiziert und sich mit Gerda in der Verteidigung Richard Wagners vor den entsetzten Tischgästen verbunden weiß.

Tony besucht noch einmal das Haus des Lotsenkommandanten. Als sie von den alten Schwarzkopfs erfährt, daß ihr Mordtatstlicher Doktor in Breslau geworden ist, bricht sie in Tränen aus. Der Urlaub an der See findet ein plötzliches Ende, weil die Familie nach Lübeck zurückzurfen. Schon seit längerer Zeit zeigte die Konsulin eine ge-griffene Gesundheit.

Hanno besucht wieder die Schiele. Er geht nicht gern dorthin doch mit einem Jungen aus der Klasse freundet er sich an: Kai heißt Kai, ist ein geborener Grönländer und wohnt auf einem Bauernhof. Sein Vater erweist sich als Sonderling, mit Hühner- und Gemüsezucht befaßt. In den Wiesen vor den Toren der Stadt fliehen die beiden Jungen aus ihrem unvollkommenen Alltag. Sie erzählen sich Märchen und schmieden phantastische Pläne für die Zukunft.

Die Kräfte der erkrankten Konsulin verfallen unaufhaltsam.

Österreichischer Hörfunk

- Österreich 1**
- 6.05 Belangsendung der Bundeswirtschaftskammern
- 6.09 Belangsendung der SPÖ
- 6.12 Frühmusik
- 6.55 Morgenbetrachtung
- 7.30 Frühmusik
- 8.15 Konzert am Morgen
- 9.06 Kennst du das Land...
- 9.45 Der Chef hat Sorgen
- 10.05 Victor Hugo: „Die kleine Cosette“
- 10.30 Kammermusik
- 11.05 Dirigenten, Orchester, Solisten
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 Roman in Fortsetzungen. „Wind von Südost.“ Fritz Habeck
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Für Freunde alter Musik
- 15.30 Komponisten des 20. Jahrhunderts
- 16.05 Mehr lernen — mehr wissen.
- 16.15 Mehr lernen — mehr wissen
- 16.30 „Lichtschatten du.“ Lyrik von Albrecht Goes
- 16.45 Die Internationale Radluniversität
- 17.15 „Zwischen piano und forte“
- 17.35 Klassik für Kenner
- 18.30 Unterhaltung am Abend
- 19.05 Serenade
- 20.00 Motive der Musikgeschichte
- 20.30 Forschung in Österreich
- 21.00 Politische Manuskripte
- 22.10 Studio neuer Musik
- 23.00 Nachrichten, Wetter
- 23.10 Sendeschluß
- Österreich Regional**
- 5.05 Für Frühaufsteher
- 5.30 Morgenbetrachtung
- 5.35 Was ist los in Österreich?
- 6.05 Magazin für die Frau
- 9.30 „Geh's, strudelste mit an!“
Volkstümliche Musik
- 10.00 Hans Carste — ein Komponistenporträt
- 13.00 Lokalprogramme
- 16.00 Kinder machen Programm für Kinder
- 16.30 Ihr Problem — unser Problem
- 17.10 Der tönende Operettenführer

- 17.52 Belangsendung der ÖVP
- 17.56 Belangsendung der Industriellenvereinigung
- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 19.07 Österreichische Blaskapellen musizieren
- 19.55 Landesnachrichten
- 20.05 Lokalprogramme
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Sportrevue
- 22.30 Sendeschluß

Österreich 3

- 5.00 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 10.05 Vokal — Instrumental — International
- 11.05 Beschwingt um elf
- 13.00 Das Ö-3-Magazin
- 14.05 Espresso
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Radio Holiday
- 17.10 Evergreen
- 18.05 Club Ö 3
- 19.05 Sport und Musik
- 19.30 Harte Währung
- 20.05 Schlager für Fortgeschrittene
- 21.00 Nachrichten, Wetter
- 21.05 Meine Welle
- 21.30 Jazz Shop
- 22.15 Treffpunkt Studio 4
- 23.10 Musik zum Träumen
- 0.00 Nachrichten
- 0.00 bis 5.00 Ö-3-Nachtprogramm

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Amerlingstraße 19, 1060 Wien, Telefon 56 12 70.
 Programm-Zeitschriften Verlagsgesellschaft mbH.
 Druck: J. Wimmer, Druckerei und Zeitungsverlagsgesellschaft m. b. H. & Co., Linz, Promenade 23.
 Für den Inhalt verantwortlich: Redakteur Erwin H. Aglas.



es — 17.10 Timm Thaler — 18.00 Karussell — 18.45 De Tag isch vergange — 19.05 Kläger und Beklagte — 19.35 Blickpunkt — 20.25 Schirmbild — 21.25 Christmas Special — 22.25 L' Aigle a deux tetes — 24.00 Sendeschluß.



9.00 **Am, dam, des**
„Das Weihnachtsfest“

9.30 **Russisch**

10.00 **Wir besuchen ein Atelier**
Maximilian und Henriette Florian

10.30 **Bitte, zu Tisch**

10.55 **Seniorenclub**

11.35 — 13.00 **Funkelnde Sterne**
Spielfilm um eine Sportlerehe

17.00 **Am, dam, des**

17.25 **Zeit ohne Fische**

17.55 **Bethupferl**

18.00 **Pan-Optikum**

18.05 **ORF heute**

18. **Wir**

18.49 **Belangsendung der Bundeswirtschaftskammer**

19.00 **Österreich-Bild**

19.30 **Zeit im Bild**

20.15 **Derrick**
„Karo As“
Mit Horst Tappert
Zum Glück trug Agnes Demmler keine lebensgefährlichen Verletzungen davon. Merkwürdig nur, der Schuß wurde erst abgegeben, als sie die Balkontür schon fast geschlossen hatte.
Nach Meinung von Oberinspektor Derrick eigentlich zu spät, um die Frau noch ernsthaft gefährden zu können.

21.20 **Wenn's mir die Welt zu kaufen gäbn**
Kurt Sowinetz singt Comödienlieder

22.20 **Pompeji: 1900 Jahre nach dem Untergang**
Alexander Giese spricht mit Univ.-Prof. Dr. Gerhard Dobesch und Dr. Gerhard Langmann

23.20 **Sendeschluß**

17.25 **ORF heute**

17.30 **Zeitgeschichte — Widerstand in Österreich**
Wie Straßen ohne Namen

18.00 **Biotechnik**
Streiflichter moderner Biologie

18.30 **Orientierung**
Chanukka und Weihnachtsfest

18.55 **Bibelquiz**

19.00 **Sie wünschen — Wir spielen**
Publikum macht Programm

19.30 **Zeit im Bild**

20.15 **Alles über Adam**
Der Maler Rudolf Hausner

21.00 **Heinrich, der gute König**
„Der weiße Federbusch“
Angesichts der in Frankreich herrschenden Gewalttätigkeit ist Henri entschlossen, seine „Politik des Herzens“ fortzusetzen. An die Stelle von Gewalt und Fanatismus sollen Liebe und Toleranz treten.

21.50 **Zehn vor zehn**

22.20 **Die Braut trug Schwarz**
Eine am Hochzeitstag verwitwete Braut wird für fünf Männer zur Todesgöttin...

0.05 **Sendeschluß**

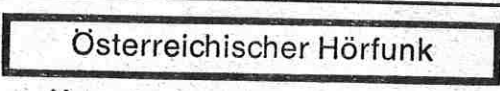


ARD: 16.20 Reise in das Weihnachtsland — 17.05 Joker — 20.15 Der Mann aus den Bergen — 21.45 Stalin — 23.00 Tatort — 0.25 Tagesschau.

ZDF: 10.30 Rappelkiste — 11.00 Grundstudium Mathematik — 11.40—12.10 Grundstudium Mathematik — 16.20 Hier Mars — dort Venus? — 16.55 Schüler-Expres — 18.20 Weihnachten, das Fest der Liebe — 19.30 Auslandsjournal — 20.15 Derrick — 21.15 Locker vom Hocker oder Es bleibt schwierig — 22.20 Aspekte — 22.50 Sport am Freitag — 23.20 Der Chef — 0.55 Heute.



16.30 Lehrerkolleg — 17.15 Sehen statt Hören — 17.45 Sozialkunde — 18.15 Technik zwischen Macht und Mangel — 18.45 Zuschauen — Entspannen — Nachdenken — 19.00 Das Leben auf unserer Erde — 19.45 Loriot VI — 20.30 Magisches Intermezzo — 21.00 Die Christen — 22.15 Im Gespräch — Rundschau.



Österreich 1

6.05 **Belangsendung des ÖGB**

6.09 **Belangsendung der ÖVP**

6.12 **Frühmusik**

6.55 **Morgenbetrachtung**

7.30 **Frühmusik**

8.15 **Konzert am Morgen**

9.06 **Wasser — Urelement des Lebens**

9.15 **Landesverteidigung**

10.05 **Edzard Schaper: „Stern über der Grenze“**

10.30 **Lieder von Gustav Mahler, Franz Schreker, Wilhelm Kienzl und Joseph Marx**

11.05 **Dirigenten, Orchester, Solisten**

13.00 **Studiokonzert**

14.05 **Roman in Fortsetzungen**

14.30 **Von Tag zu Tag**

15.05 **Für Freunde aller Musik**

15.30 **Komponisten des 20. Jahrhunderts**

16.05 **Mehr lernen — mehr wissen**

16.30 **Die heitere Erzählung. „Österreichische Weihnachtslegende.“**

Von Alexander Lernet-Holenia

16.45 **Das aktuelle wissenschaftliche Buch**

17.15 **Klassik für Kenner**

18.30 **Unterhaltung am Abend**

19.05 **Klaviermusik von Frédéric Chopin**

19.30 **Tondokumente der Vergangenheit**

20.00 **Das war Dschai Dschai Wischer**

21.00 **Giacomo Lauri-Volpi: Sechs Jahrzehnte einer Sängeraufbahn**

22.10 **Begegnung mit Luigi Nono**

23.00 **Nachrichten, Wetter**

23.10 **Sendeschluß**

Österreich Regional

5.05 **Für Frühaufsteher**

5.30 **Morgenbetrachtung**

5.35 **Was ist los in Österreich?**

8.00 **Nachrichten, Wetter**

8.05 **Magazin für die Frau**

9.30 **„Seht, ich verkünde euch“**

12.00 **Mittagsglocken**

16.15 **Lokalprogramme**

17.10 **Mit Musik ins Wochenende**

17.52 **Belangsendung der SPÖ**

17.56 **Belangsendung der Kammer der gewerblichen Wirtschaft**

19.00 **Das Traumännlein kommt**

19.07 **Wien, Melodie einer Stadt**

19.50 **Das Ensemble**
Heinz Riethmüller

19.55 **Landesnachrichten**

20.05 **„Ein Glöcklein hör' ich klingen“**

21.00 **„Was Hanschen nicht lernt...“**

21.45 **Unter der Leselampe**

22.15 **Sportrevue**

22.25 **Sendeschluß**

Österreich 3

5.05 **Der Ö-3-Wecker**

8.05 **Bitte, recht freundlich**

10.05 **Music Hall**

11.05 **Beschwingt um elf**

13.00 **Das Ö-3-Magazin**

15.05 **Die Musicbox**

16.05 **Radio Holiday**

17.10 **Evergreen**

18.05 **Club Ö 3**

19.05 **Sport und Musik**

19.30 **Zickzack — Radio extra für junge Hörer**

21.05 **Western Saloon**

21.30 **Big Band Sound**

22.15 **Treffpunkt Studio 4**

23.10 **Musik zum Träumen**

0.00 **Nachrichten**

0.05 **bis 5.00 Ö-3-Nachtprogramm**

Humor

„Heute habe ich zwei Eistüten ganz umsonst bekommen“, erzählt der kleine Peter seinem Vater. „Wie hast du das denn angestellt?“ fragte der Vater mißtrauisch. „Du hast doch nicht etwa gebettelt?“

„Wo denkst du hin!“ erwidert der Bub entrüstet. „Ich nahm eine Tüte in die rechte und eine in die linke Hand, leckte mal schnell an jeder und sagte zu der Verkäuferin: „Fräulein, nehmen Sie doch das Geld aus meiner Hosentasche, aber bitte vorsichtig, damit Sie nicht meine Molche zerdrücken!“

Der Vater versucht seinem Sohn das Schwimmen beizubringen. Nach einer Viertelstunde fragt der Kleine:

„Papi, hören wir jetzt auf?“

Der Vater ist erstaunt: „Wieso, macht es dir keinen Spaß mehr?“

„Doch, Spaß schon, aber ich habe keinen Durst mehr!“

Die drei kleinen Lauser dürfen gemeinsam baden: Plötzlich hört die Mutter aus dem Badezimmer ein fürchterliches Geschrei. Sie eilt herbei und fragt: „Aber Kinder, was macht ihr denn bloß, daß Inge so brüllt?“

„Wir spielen Schiffbruch, Mutti, und Inge will nicht ertrinken!“



Für aufgeklärte Menschen von heute

Preiswerter Versand von erotischer Literatur und Filmen
Unverbindlicher Informationskatalog gegen eine Schutzgebühr von öS 20.— (Altersangabe)

Diskreter Versand gegen Nachnahme

Name:

Adresse:

Plz.: Geb.-Datum:

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit obiger Angaben.

Unterschrift

Libido Vienne
Am Kaisermühlendamm 5/3
A-1220 Wien



Leopold Rudolf und Erik Frey in Arthur Schnitzlers „Professor Bernhardt“, am Samstag, 22. Dezember, um 20.15 Uhr in FS 2.

Mit Leopold Rudolf, Franz Stoss, Karl Ehmann, Attila Hörbiger, Fred Liewehr, Peter Gerhardt, Heinrich Trimbur, Fritz Mulari, Guido Wieland, Erich Padalewski, Michael Heltau, Peter Weihs, Michael Janisch, Helly Servi, Erik Frey, Robert Lindner und Hans Holt.

Der „Fall Bernhardt“, um den es geht, ist der Fall eines angesehenen Wiener Arztes jüdischer Herkunft, der durch eine vermeintliche Fehlentscheidung am Sterbebett einer Patientin in einen Prozeß wegen Religionsstörung verwickelt wird.

Also ein Streitfall um den Ge-

gensatz zwischen Arzt und Seelsorger, zwischen Wissenschaft und Religion?

Nein. Nicht einmal der unmittelbar betroffene Gegner selbst bestreitet ernstlich Bernhards menschliche und sachliche Integrität. Der wahre Widersacher des Professors ist die Politik...

Schnitzlers Komödie übt Kritik an den Menschen, aber sie ist kein Thesenstück und Bernhardt selbst kein Wortführer irgendeiner Weltanschauung. Er ist ein Mann der Praxis, und er ist einfach sachlich; das allerdings mit Konsequenz, unbeirrbar und bedingungslos.

Mein Kochbuch

von Elizabeth Schuler
528 Seiten — 1300 Rezepte

- Das große Grundkochbuch
- für einfache und feine Küche
- mit Kalorien- und Nährwerttabellen
- Rohkost und vegetarische Küche
- Backwaren und Torten
- Cocktails und Bowlen
- Einkaufstips und praktische Winke
- Kochzeiten, Mengen und Gewichte
- und vieles andere Wichtige für die gute Küche

An die Buchhandlung Möbius,
Postfach 585, Amerlingstraße 19,
1061 Wien

Ich bestelle
„Mein Kochbuch“ von Elizabeth Schuler
durch Nachnahme zum Preis von S 97.— zuzüglich S 25.— für Porto und
NN-Gebühr.

Name _____

Straße _____

Ort _____

SA

22. 12.

FS 1

- 11.55—13.30 **Weltcupabfahrt der Herren**
Romantische Komödie
- 15.35 **Ein blonder Traum**
Sport-Abc
- 17.00 **Pinocchio**
- 17.30 **Betthupferl**
- 18.00 **Zwei X sieben**
Sieben Tage Programm auf zwei Kanälen.
- 18.25 **Guten Abend am Samstag sagt Heinz Conrads**
- 18.50 **Trautes Heim**
- 19.00 **Österreich-Bild mit Südtirol aktuell**
- 19.30—20.20 **Die lustige Witwe**
Operette in drei Akten
Musik von Franz Lehár
„Die lustige Witwe“ war und ist das wohl erfolgreichste Stück aus der Gattung der Operette. Die „Witwe“ ist um die ganze Erde gegangen und hat bis heute weit über eine Viertelmillion Aufführungen erlebt.
- In der Pause**
- 20.20 **Zeit im Bild und Sport**
Direktübertragung aus der Deutschen Oper Berlin:
- 20.50 **Die lustige Witwe**
2. und 3. Akt
- 22.00 **Sport**
- 22.20 **John Denver**
Christmas in the Rocky Mountains
- 23.10 **Nachrichten**
- 23.15 **Sendeschluß**

Schweizer Fernsehen

- 11.55 Ski-Weltcuprennen — 16.25 Music-Scene — 17.10 Die Geschichte von Ann — 18.00 Die Waltons — 18.45 De Tag isch vergange — 19.05 Die Muppet-Show — 19.40 Das Wort zum Sonntag — 20.00 Tagesschau — 22.25 Kintop — 22.45 Sportpanorama — 23.30 Charlie Chan — 0.45 Sendeschluß.

Österreichischer Hörfunk

- | | |
|---|--|
| <p>Österreich 1</p> <p>6.05 Frühmusik
6.55 Morgenbetrachtung
7.30 Frühmusik
8.15 Konzert am Morgen
9.05 Musica sacra
10.05 Hörbilder
11.05 Dirigenten, Orchester, Solisten
13.00 Opernkonzert
14.05 Der Schalldämpfer
14.15 Technische Rundschau
14.30 Orchesterkonzert
16.05 Ex libris
17.10 Klassik für Kenner
18.00 Memo
18.45 Hömbergs Kaleidophon
19.05 Abendkonzert
20.00 Das große Welttheater.
„Die Reise des Monsieur Perrichon.“</p> | <p>Komödie von Eugène Labiche
21.17 Georges Bizet
22.10 Eine kleine Nachtmusik
23.10 Jazzforum
0.00 Nachrichten
0.05 Sendeschluß</p> <p>Österreich Regional</p> <p>5.05 Für Frühaufsteher
5.30 Morgenbetrachtung
5.35 Was ist los in Österreich?
8.05 Familienmagazin
9.00 Im Brennpunkt
9.45 Vergnügt mit Musik
10.30 Schöne Heimat.
Winterlicher See
11.05 Das grüne Magazin
13.00 Lokalprogramme
17.10 Ins Land einelos
19.00 Das Traumännlein kommt</p> |
|---|--|

FS 2

- 15.25 **Timm Thaler**
„Der Junge, der sein Lächeln verkaufte“ nach einer Geschichte von James Krüss
- 16.15 **Johann Sebastian Bach — Die Kunst der Fuge**
- 17.10 **Die Onedin-Linie**
„In den Händen der Mafia“
- 18.00 **Zwei mal sieben**
- 18.25 **Zusammenfassung: Abfahrt der Herren**
- 19.00 **Trailer**
Tjps für Filmfreunde
- 19.30 **Zeit im Bild und Sport**
- 20.15 **Professor Bernhardt**
Komödie von Arthur Schnitzler
- 22.35 **Fragen des Christen**
- 22.40 **Der Mann, der Liberty Valance erschöß**
Western um einen berühmten Banditen
Mit James Stewart und John Wayne
Senator Ransom Stoddard (James Stewart) kommt mit seiner Frau Hallie nach Shinbone um an der Beerdigung Tom Doniphons teilzunehmen.
Ein Zeitungsreporter will wissen, was den bekannten Politiker mit dem alten Tom verbindet.

Bayerisches Fernsehen

- 14.40 Lawinenpatrouille — 15.45 Telekolleg — 16.45 Von Spielen, Spielzeug und Spielverderbern — 17.00 Ein Ferientag voller Abenteuer — 17.55 Hablamos Espanol — 18.25 Welt des Glaubens — 19.00 Sie die junge Kaiserin — 21.00 Sie hatten recht, Mr. Parkinson — 21.45 Franz Schbert: „Winterreise“ — 23.00 Der Rabe — 0.00 Rundschau.

Deutsches Fernsehen ARD + ZDF

- ARD: 11.55 ARD-Sport extra — 14.10 Tagesschau — 14.15 Für Kinder: Sesamstraße — 14.45 Urlaub vom Himmel — 16.15 ARD-Ratgeber: Geld — 17.00 Reichtum überleben — 18.00 Tagesschau — 18.05 Die Sportschau — 20.15 Ohnsorge Theater: Krach um Jolanthe — 22.10 Das Wort zum Sonntag — 23.30 Mitternachtsspitzen — 0.15 Tagesschau.
- ZDF: 12.30 Nachbarn in Europa — 14.15 Schau zu — mach mit! — 15.00 Die Maja — 15.25 Elvis! Elvis! — 17.00 große Preis — 17.55 Schneewittchen — 18.00 Das Haus am Eaton Place — 19.00 Die lustige Witwe — 22.05 Das aktuelle Sport-Studio — 23.20 Die Leute von Shiloh Ranch — 0.35 Heute.

- 19.05 Sport vom Samstag
19.50 XY weiß alles
20.00 Nachrichten, Wetter
22.10 Sportrevue
22.25 Tanzmusik auf Bestellung
0.05 Sendeschluß

- Österreich 3**
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich
10.05 Vokal — Instrumental — international
11.05 Beschwingt um elf
13.00 Das Ö-3-Samstagmagazin
15.05 Sport und Musik
16.05 Radio Holiday
17.10 Evergreen
18.05 Musikpanorama
19.05 Musik auf 33
20.05 „Da capo“
21.05 Rock'n'Radio
21.30 Funk and Soul
22.10 Showtime
23.10 Musik zum Träumen
0.00 Nachrichten
0.05 bis 6.00 Ö-3-Nachtprogramm

Mach Pause – lies Lyrik

F. Wille

E. Kästner –

Der Weihnachtsabend des Kellners

Aller Welt dreht er den Rücken,
und sein Blick geht zu Protest.
Und dann murmelt er beim Bücken:
„Ach, du liebes Weihnachtstfest!“

Im Lokal sind nur zwei Kunden.
(Fröhlich sehn die auch nicht aus.)
Und der Kellner zählt die Stunden.
Doch er darf noch nicht nach Haus.

Denn vielleicht kommt doch noch einer,
welcher keinen Christbaum hat,
und allein ist wie sonst keiner
in der feierlichen Stadt. –

Dann schon lieber Kellner bleiben
und zur Nacht nach Hause gehn,
als jetzt durch die Straßen treiben
und vor fremden Fenstern stehn!

Aus: E. Kästner – Lyrische Hausapotheke



Gottesdienstordnung Landeck

Sonntag 16.12. – 3. Adventsonntag (Abgabe der Säckchen Bruder in Not) – 6.30 Uhr Hl. Rorateamt für Adolf Hilkersberger; 9 Uhr Hl. Amt f. Hans Jöchler u. Eltern; 10.30 Uhr Taufe; 11 Uhr Kindermesse für Leopold u. Ursula Benvenuti; 19.30 Uhr Abendmesse f. Fam. Lengler-Höllrigl.
Montag 17.12. – in der 3. Adventwoche – 7 Uhr Adventmesse für Andreas Kampfner u. Angeh.
Dienstag 18.12. – in der 3. Adventwoche – 7 Uhr Adventmesse f. Rosa u. Johann Walch.
Mittwoch 19.12. – in der 3. Adventwoche – 19.30 Uhr Hl. Rorateamt für Roman Steiner.
Donnerstag 20.12. – in der 3. Adventwoche – 7 Uhr Rorateamt f. Verst. Fam. Walch-Pöll.
Freitag 21.12. – in der 3. Adventwoche – 19.30 Uhr Hl. Rorateamt f. Amalia Rimml.
Samstag 22.12. – in der 3. Adventwoche – 17 Uhr Rosenkranz u. Beichte (Aushilfe); 18.30 Uhr Hl. Rorateamt f. Verst. Fam. Majewsky.

Sonntag 23.12. – 4. Adventsonntag – 6.30 Uhr Hl. Rorateamt f. Verst. Fam. Walter; 9 Uhr 1. Jahresamt f. Anton Fink; 11 Uhr Kindermesse f. Fritz u. Cäcilia Huber; 19.30 Uhr Abendmesse f. Maria Schwendinger.

Gottesdienstordnung Perjen

Sonntag 16.12. – 8.30 Uhr Messe f. Luise u. Josef Pircher; 9.30 Uhr Messe 3. Adventsonntag! „Bruder in Not“; 10.30 Uhr für Frau Johanna Geiger; 19.30 Uhr Messe f. Walter Wolf (Rorate).
Montag 17.12. – 7.15 Uhr Messe f. d. Armen Seelen; 8.00 Uhr Messe f. Anna Auer u. Angehörige; 19.30 Uhr Rorate f. Antonia Spiss;
Dienstag 18.12. – 7.15 Uhr Messe f. Eltern Josef u. Alberta Pöll; 8.00 Uhr Messe für die Armen Seelen; 19.30 Uhr Rorate für Ludwig Leitner.
Mittwoch 19.12. – 7.15 Uhr Messe f. Anton Gritsch u. Sebastian; 8.00 Uhr Messe f. Joseph Marth; 19.30 Uhr Messe f. Luise u. J. Pircher (Rorate).
Donnerstag 20.12. – 7.15 Uhr Messe f. Josef u. Maria Zangerl; 8.00 Uhr Messe f. Rudolf u. Aloisia Tanger, Jahresm.; 19.30 Uhr Rorate f. Verst. d. Fam. Sprenger.
Freitag 21.12. – 7.15 Uhr Messe f. d. Armen Seelen; 8.00 Uhr Messe f. Julie Höllriegl, Jahresmesse; 19.30 Uhr Hl. Rorate f. Fam. Plankensteiner.
Samstag 22.12. – 7.15 Uhr Messe nach Meinung; 8.00 Uhr Messe f. Eltern u. Geschwister Strolz, Jahresmesse; 19.30 Uhr Messe f. Franz Erhart, (Rorate).

Gottesdienstordnung Bruggen

16.12. – 3. Adventsonntag (Gaudete) Sammlung: Bruder in Not – 9.00 Uhr hl. Amt f. d. Pfarrgemeinde; 10.30 Uhr Messe f. Josef Raggl; 19.30 Uhr Messe f. Josef Valentini.
Montag 17.12. – 19.30 Uhr Rorate-Amt f. Maria Nigg;
Dienstag 18.12. – 19.30 Uhr Jugendmesse f. Johann Krismerer;
Mittwoch 19.12. – 19.30 Uhr hl. Rorate-Amt f. Adalbert Krismerer u. Franz Rosina;
Donnerstag 20.12. – 16.30 Uhr Kindermesse f. verst. Eltern Kuntner – Haueis;
Freitag 21.12. 19.30 Uhr Hl. Rorate-Amt f. Marianne Huter;
Samstag 22.12. – 7 Uhr Rorate-Amt f. Irmgard Schuchter; 16.30 Uhr Advent-Rosenkranz der Kinder (Beichtgelegenheit); 19.30 Uhr Bußfeier für Weihnachten (drei Priester stehen für die Beichte zur Verfügung).

Gottesdienstordnung Zams

Sonntag 16.12. – 3. Adventsonntag - Bruder in Not - Opfer – 8.30 Uhr Rorate als Jahresamt f. Josef Hammerl; 10.30 Uhr Messe f. d. Pfarrfamilie.
Montag 17.12. – der 3. Adventwoche – 7.15 Uhr Rorate als Jahresamt f. Nikolaus und Maria Deisenberger.
Dienstag 18.12. – der 3. Adventwoche – 19.30 Uhr Rorate als Jahresamt f. Barbara und Alfons Grisemann.
Mittwoch 19.12. – der 3. Adventwoche – 7.15 Uhr Rorate als Jahresamt f. Maria Raggl.
Donnerstag 20.12. – der 3. Adventwoche – 19.30 Uhr Rorate als Jahresamt f. Rudolf Falch.
Freitag 21.12. – der 3. Adventwoche – 7.15 Uhr Rorate als Jahresamt f. Elfriede Baldauf.
Samstag 22.12. – der 3. Adventwoche – 7.15 Uhr Rorate als Jahresamt f. Marianne Hütter; 19.30 Uhr Jahresamt f. Franziska und Alois Schweisgut.
Sonntag 23.12. – 4. Adventsonntag – 8.30 Uhr Rorate als Jahresamt f. Max Bernhart; 10.30 Uhr Messe f. d. Pfarrfamilie.

Ärztl. Dienst (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)
16. Dezember 1979:

Landeck-Zams-Pians-Schönwies:

von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh
Dr. Thomas Frieden, Landeck, Tel. 3618

St. Anton-Pettneu:

Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05448-222

Kappl-See-Galtür-Ischgl:

Dr. W. Köck, Tel. 05445-230

Prutz-Ried-Pfunds-Nauders:

Hauptdienst: Von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh:

Dr. Friedr. Kunczicky, Pfunds 45, Tel. 05474-5207

Ordinationsdienst: Samstag 7 Uhr bis 12 Uhr:

Dr. Christof Angerer, Prutz 135, Tel. 05472-202

Tierärztlicher Sonntagsdienst:

Tzt. Ludwig Pfund, Kappl, Tel. 05445-268

Stadtapotheke nur in dringenden Fällen

Stördienst TIWAG

Telefon 2210 oder 2424

20. Dez. 1979:

Mutterberatung 14-16 Uhr mit Kinderarzt

Dr. Czerny

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

(Notdienst) Samstag u. Sonntag von 9-11 Uhr

Dent. Wachter Ernst, Imst, Pfarrgasse 48,

Telefon 05412-2407

LONDON:

Kinderliebendes Mädchen

18 - 30 Jahre alt, mit Kochkenntnissen für 4-jährigen Buben gesucht. Gute Bezahlung.

Ab Jänner 1980 für mindestens 1 Jahr.

Telefon 05446 - 2302.

Verkaufe BMW 320, 6, Bj. 78, 33.000 km.

Telefon 05442 - 2502

Verkaufe Renault Gordini, 110 PS, 5-Gang-Getriebe, bester Zustand.

Telefon 05442 - 29755

Privat zu verkaufen Peugeot 104, Baujahr 1974,

51.000 km.

Telefon 05442 - 39793

200 fm FICHTENHOLZ, Tallage, Schlägerung sofort, am Stock zu verkaufen.

Mündliche Anbote: Telefon 05448 - 295

Reinigungsfrau für 3 Stunden täglich ab sofort gesucht
 Appartements Marth Michael, 6580 St. Anton,
 Telefon 05446 - 2329.

Hotel Grinnerhof ab 15. 12. 1979 wieder geöffnet.
 Auf Ihren Besuch freut sich FAMILIE HANDLE

Kaufe alten **BAUERTISCH** (auch beschädigt).
 Telefon 05265 - 5101.

Suche verlässliche Garderobiere für die Feiertage und Fasching.

Hotel Sonne Landeck, Telefon 2519

Suche Modelle (Langhaar und Kurzhaar) für Friseur-Staatsmeisterschaft.

Telefon 2590, Dietmar Felbermayer

Küchenhilfe ab sofort gesucht.

Bruggner Stubn Landeck, Telefon 3356

EM aktuell



AEG
 LAVAMAT BELLA
 Der Waschautomat, der hält was er verspricht.
 Hohe Schleuderleistung.
 Sparprogramm für halbe Füllung.
 Getrennte Temperatureinstellung

UNSER SONDERPREIS S 11.290.-
 Eigener Kundendienst

ELEKTRO MÜLLER
 LANDECK, Innstr. 14, Telefon (05442) 3300

EM



Unser Weihnachtsangebot



Der ideale Zweitfernseher
PHILIPS S 1.990.-
 Philetta 711 TX
 Eigener Kundendienst

ELEKTRO MÜLLER
 LANDECK, Innstr. 14, Telefon (05442) 3300

**Ein schönes
 Weihnachtsfest
 und ein gutes
 neues Jahr
 wünscht allen
 im Lande die
 Tiroler
 Landesregierung**



**Landeshauptmann
 Eduard Wallnöfer
 mit seinen Stell-
 vertretern Dr. Fritz
 Prior u. Ernst Fili**

Noch dieses Wochenende
die beliebte
Schlachtschüssel
im Hotel Sonne = Landeck

Augenarzt
Dr. H. Schuler

bis 31. Dezember 1979

keine Ordination

Dr. Klaus Bauer

FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN

Landeck-Perjen

vom 24. Dezember 1979 bis 4. Jänner 1980

KEINE ORDINATION!

„Einkauf nach
Ladenschluß“
Alle Speisen und
Getränke zum
günstigen Mitnahmepreis
Wienerwald
52 mal in Österreich



**Arlberger
Immobilien**

Treuhand Ges.m.b.H.

Landeck, Malser Straße 52, Tel. 3694

Geschäfts- und Büroräume in Landeck bis 600 m²
langfristig zu vermieten.

Zu verkaufen:

Baugrund in Ried ca. 1100 m²

Baugrund in Flirsch ca. 1000 m²

2-Zimmer Eigentumswohnung in St. Anton S 780.000.-
Eigentumswohnung Umgebung Landeck, ca. 170 m²,
geringfügige Fertigungsarbeiten erforderlich

S 850.000.-

Halbes Holzhaus in Kappl-Langesthei

Cafehaus im vorderen Ötztal mit 15 Fremdenbetten

Baugrund mittleres Ötztal ca. 800 m²

Diverse Wohnungen und Carconnieren in Innsbruck

Rufen Sie uns an — einer unserer Herren wird Sie
gerne persönlich besuchen.

Wir sind Mitglied des Tiroler Immobilienmarktes.

Hofer

Wir sind eines der größten Lebensmittel- Filialunter-
nehmen Österreichs und suchen für unsere Filiale
LANDECK

weibliche Mitarbeiter

Wir bieten überdurchschnittliches Gehalt und hohe
Prämien. Arbeitszeit ab 13 Stunden wöchentlich,
gründliche Einarbeitung bei vollem Gehalt (keine
Fachkenntnisse erforderlich).

Bewerben Sie sich bitten telefonisch oder schriftlich
in unserer Filiale **Landeck**, Malserstraße 23,
Telefon 05442 - 3305.

Hofer KG, Zweigniederlassung

6421 Rietz, Tel. (05262) 2011

Ihr Bruch



braucht Sie nicht mehr zu behindern.
Endlich können Sie wieder jede kör-
perliche Arbeit ausführen und sogar
Sport treiben. Ein großer Fortschritt -
eine deutsche Wertarbeit - das

Spranzband - 60

ohne Feder u. ohne Schenkelriemen
mit den leicht universell verstellbaren
Pelotten. Wie eine feinfühlig Hand
verschleißt es die Bruchorte
Ein aktiver Vollsenschutz für Bruchleiden.

Platzvertretung und nächste Beratung:

Di. 18. 12., Landeck, 11.30 - 12.00 Drogerie Handle, Malser Str. 11

Stubenmädchen oder aushilfsweise Hilfskraft für Zimmermädchen (halbtägig, ganztägig oder stundenweise je nach Vereinbarung) dringend gesucht.
Hotel Alte Schmiede, Serfaus, Telefon 05476 - 492.

hinfahren-Geld sparen.



**EUROPA MÖBEL
HANS REITER**

EUROPA MÖBEL INNSBRUCK-NEU-RUM-STRASS im Zillertal

Die Oberländer Sängerrunde Zams



bedankt sich bei allen unterstützenden Mitgliedern und Gönnern und wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr.

Bücher zum Schenken



Gina Pischel
Illustrierte Kunstgeschichte der Welt
Hier ist es zum ersten Mal gelungen, die Kunst aller Völker und Epochen in einem Band so darzustellen, daß sich Information und lebendige Anschauung harmonisch vereinen. Über 1000 durchwegs farbige Abbildungen begleiten den fundierten Text, der trotz der Fülle der Themen jeden telegraphmähnlichen Lexikonstil sorgsam vermeidet. 755 Seiten, Leinen, statt S 948.- nur S 314.40.

Christian Zentner
Zentners Illustrierte Weltgeschichte
Ein Nachschlagewerk, das den Erfahrenen schnell über Wesentliches informiert. Systematische, übersichtliche Darstellung, die Neugierige ermutigt, sich mit der Geschichte zu beschäftigen. 608 Seiten, mit über 1000 zum Teil farbigen Abbildungen, Leinen, S 314.40.



**Tyrolia-Buchhandlung
Landeck
Malser Straße 15**

**N. Meusburger
mekida Moden**

Landeck-Öd



Verschieben Sie Ihre Weihnachtseinkäufe nicht bis zum letzten Tag! Ergänzen Sie Ihre modische Garderobe jetzt... in Ruhe... der Weg zu uns lohnt sich sicher... auch für Sie!

Zum Beispiel: **Für die Dame**

Rollkragenpulli, in bordeaux, lila, grau, schwarz, beige, braun

298.-



Röcke in verschiedenen Ausfertigungen, sportlich oder elegant, in den Modifarben

376.- 398.-

Chice Jerseyblusen, uni und gemustert, in aktuellen Farben

ab **258.-**



Strumpfhosen modisch getupft

nur **35.-**

Hübsche **Nachthemden** in Baumwolle und Flanell, das ideale Geschenk

ab **245.-**



Für den Herrn

Pullover mit Rollkragen, oder V-Ausschnitt

ab **159.-**

Pyjama der Winter kommt bestimmt

ab **298.-**



Für die Kinder

Rolli, sehr strapazfähig in verschiedenen Farben

ab **87.-**

Strumpfhosen

39.-



Holen auch Sie sich Ihren Gewinn! Unter dem Motto »Preise, die gibt's nicht« finden Sie bei uns jeden Montag, Mittwoch und Freitag einen Artikel zu einem **Tiefstpreis**, den es eigentlich nicht geben kann! Wer nun diesen Artikel zuerst entdeckt, dem gehört er! **Kostenlos!** Auch wenn Sie nichts kaufen! Darüber hinaus nimmt jeder Kunde pro S 100.— Einkauf an unserer großen Weihnachtsgewinnaktion teil. Herrliche Warengutscheine werden verlost.

Meinen Sie nicht auch, daß sich der Weg zu uns jetzt wirklich lohnt?

Leib- und Nierenwärmer Knie- und Schulterwärmer

in verschiedenen Größen lagernd

**Drogerie O. Müllauer
Zams, Tel. 2718**

Selbständige Friseurin wird aufgenommen.
Telefon 05442 - 2590 Salon Felbermayer

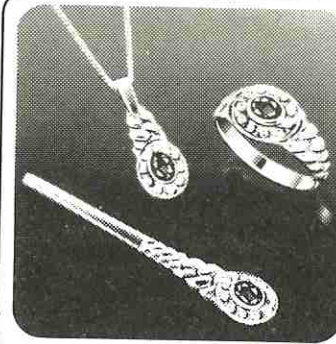
Verkaufe **Toyota 1200 Coupe**, Bj. 72, 87.000 km,
8-fach bereift, mit Radiorekorder S 15.000.—,
Adresse in der Verwaltung.

Wir möchten unseren
werten Gästen bekannt
geben, daß das öffentli-
che Hallenbad Zams so-
wie das Hotel Jägerhof
ab Montag, 17. Dezem-
ber 1979 wieder geöffnet
sind.

Auf Ihren regen Besuch
freut sich die Familie
ERWIN BOUVIER.

Unsere Weihnachts- geschenkidee

1 Saisonkarte für Ihre
Freunde, Bekannte oder
Verwandte.



**Reizvoller
Goldschmuck -
eigens für den
exquisiten Geschmack
entworfen.**
Als wertvolle Ergänzung
Ihrer Garderobe



uhren
winkler

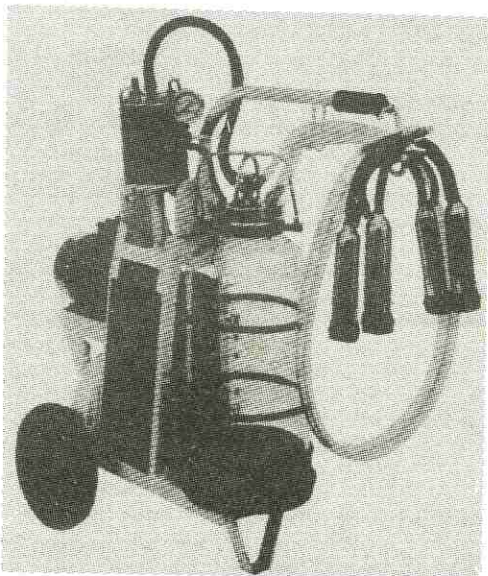
6500 LANDECK, MAISENGASSE 6, TEL. 05442/2778
mit Filialen Ischgl, Serfaus

Wir gedenken beim zweiten Jahrgottesdienst
meines geliebten Gatten, unseres guten Vaters,
Herrn

KR. Hans Jöchler

am Sonntag, 16. Dezember 1979 um 9 Uhr in der
Stadtpfarrkirche Landeck.

FAMILIE JÖCHLER



Melkmaschine fahrbar ideal für Kleinlandwirte

einfache Bedienung, automatische Spülung, sofort
melkbereit, kein Einbau erforderlich, leicht zum Mit-
nehmen auf die Alm.

Gründliche Einschulung erhalten Sie von uns selbst-
verständlich. Sehr günstiger Preis.

Bergbauern erhalten Kostenbeihilfe.

Wir liefern Ihnen auch Alfa Laval oder Westfalia-
Melkanlagen Vakuum Pumpen zu echtem Preisschlager
schon ab S 16.500.— inkl. 18 % MWSt.

Postkarte oder Anruf genügt. Sie bekommen Prospek-
te und Beratung kostenlos.

Wir überprüfen auch Melkanlagen kostenlos.

**VERKAUF UND KUNDENDIENST
FA. MELKANLAGEN-VERTRIEB**

Salzstraße 3, 6401 Hatting, Tel. 05238 - 8437

DANKSAGUNG

Ergriffen von den vielen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Heimanges meines lieben Sohnes und Bruders, Herrn

Erwin Demanega

bitten wir auf diesem Wege alle Verwandten, Freunde und Bekannten unseren Dank entgegenzunehmen.

Besonderen Dank dem langjährigen Hausarzt Med. Rat Dr. Eberl, den Ärzten u. Schwestern des Krankenhauses Zams und der Unfallklinik Innsbruck, Hochw. Herrn Pfarrer Lugger für die feierliche Gestaltung der Beerdigung.

Vergelt's Gott für die vielen Kranz- und Blumen Spenden und die Beileidsschreiben.

Frieda Demanega mit Tochter

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise der Anteilnahme anlässlich des Heimanges unseres Vaters, Großvaters, Schwiegervaters, Herrn

Josef Berger

sprechen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren Dank aus.

Besonders danken wir Hochw. Herrn Dekan David Knapp, Herrn Dr. Angerer, Med. Rat Dr. Köhle, der Musikkapelle und der Freiwilligen Feuerwehr Prutz.

Für die Kranz- und Blumen Spenden sowie die Beileidsschreiben ein herzliches Vergelt's Gott.

Die Trauerfamilie Josef Berger

DANKSAGUNG

Für die überaus große Anteilnahme an dem so allzufrühen Heimgang meines lieben Gatten, unseres herzenguten Vaters, Herrn

Konrad Wille

möchten wir auf diesem Wege allen Freunden, Verwandten und Bekannten von ganzem Herzen Dank sagen. Besonders danken wir Herrn Med.-Rat Dr. Hans Codemo für die gewissenhafte ärztliche Betreuung, Herrn Stadtpfarrer Hermann Lugger für sein priesterliches Gebet, der Abordnung der Musikkapelle und den Kollegen der Fa. Donau Chemie, Herrn Heinrich Koch für die tiefempfundenen Abschiedsworte am offenen Grabe, dem Kameradschaftsbund Landeck sowie der Belegschaft der Fa. Elektro Huber. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ auch Frau Paula Schwarz für Ihre Hilfe. All Ihre aufrichtige Anteilnahme war uns großer Trost in dem so tiefen Leid.

Landeck, im Dezember 1979

JULIA WILLE mit KINDER

DANKSAGUNG

Anlässlich des Ablebens unserer lieben Tante, Frau

Elsa Stockhammer

sind uns viele Beweise der Anteilnahme zugekommen, daß wir bitten auf diesem Wege unseren herzlichen Dank entgegenzunehmen.

Unser besonderer Dank gilt der Geistlichkeit H. H. Pfarrer Krismer von Bruggen für die feierliche Gestaltung der Sterbemesse, H. H. Pfarrer Lugger, Herrn Primar Pall, Oberarzt Dr. Braun, den Schwestern und dem Pflegepersonal des Krankenhauses Zams, dem langjährigen Hausarzt Dr. Stettner, dem Herrn Verwalter Gohm und den Schwestern und Pflegepersonal des Betagtenheimes Landeck.

Ein Vergelt's Gott für die Beteiligung an den Seelenrosenkränzen und bei der Beerdigung und für die vielen Kranz- und Blumen Spenden.

Walter und Hermine Traxl und Kinder

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns anlässlich des Todes meines lieben Gatten, unseres guten Vaters, Schwiegervaters, Opas, Bruders, Schwagers und Onkels, Herrn

August Raich

Gast- und Landwirt — Berg- und Schiführer

zuteil wurde, sehen wir uns auferstande, jedem Einzelnen zu danken.

Wir möchten daher auf diesem Wege allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten, sein Grab mit Kränzen und Blumen schmückten und uns ihre Anteilnahme bekundeten, ein herzliches Vergelt's Gott sagen.

Besonders danken wir Hochw. Herrn Dekan Knapp, Hochw. Herrn Pfarrer Huber, der Bergrettung, den Berg- und Schiführern, der Bergwacht, der Feuerwehr, der Schützenkompanie u. der Jägerschaft Kaunertal.

Feichten, im Dezember 1979

DIE TRAUERFAMILIE

Kaufhaus Grisseemann, Zams

Das Einkaufsziel für Anspruchsvolle

Wochenendangebot

Brau AG Bier 1 Kiste **75.90**
+ Einsatz

Aufschnitt 5 Sorten 1/4 kg **19.80**

Hendlschnitzel tiefgek. 300 g **22.90**

Enten tiefgek.	per kg	32.—
Truthahn tiefgek.	per kg	35.—
Truthahnrollbraten	per kg	69.—
Salami ca. 800 g	1 Stg.	79.80
Rollschinken	per kg	67.90
Cabinet Sekt	1 Fl.	43.—
Stock Weinbrand	0.7 lt.	63.90
After Eight 200 g		28.—
After Eight 400 g		56.—
Hochriegl Sekt 1/1		78.—
Charly Liköre 0.7		49.90

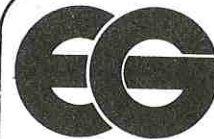
Blickpunkt Werbung Landeck

Schöne Geschenke finden Sie in unserer Textil-, Geschirr- und Spielwarenabteilung
Für Unschlüssige: Schenken Sie Warengutscheine

Geschenkkörbe und Kartons werden auf Wunsch zusammengestellt

Samstagnachmittag - Textilabteilung, Geschirr- und
 Spielwarenabteilung von 14 — 18 Uhr geöffnet

Frische Forellen + Karpfen + Poularden bitte vorbestellen!



Lebensmittel
 Großhandel
 Kaffee-Import
 eigene Rösterei
 Textilien
 Spielwaren

ED. GRISSEMANN
Kaufhaus Zams

VORINFORMATION

bitte ankreuzen :
 Küche einzurichten:

- sofort
- innerhalb 6 Monate
- später
- Altbau Neubau

? Wieviel wollen Sie für Ihre Küche
 mit Gütesiegel ausgeben?

ca.....

Bitte um Anruf in der Zeit

von.....Uhr bis.....Uhr

Bitte um unverbindlichen Besuch
 Ihres Beraters

Tel. 05222/26871

ideale
die Küche

Die Güte unserer Küchen ist besiegelt.
 Schwarz auf weiß.

Die besondere Qualität unserer Beratung
 ist bekannt.

In ganz Tirol.

Wenn Ihnen Ihre Küche ein Gütesie-
 gel wert ist, rufen Sie uns an oder
 senden Sie uns diesen Wert-
 schein.

Wir reagieren prompt und
 kostenlos!



6020 INNSBRUCK MARIA-THERESIEN-STRASSE 18 — BEI DER ANNASÄULE

Wir haben durch einen Todesfall unsere Frau und Mutter verloren.

Welche nette, ältere Frau möchte uns den Haushalt führen? Auch halbtägig.

Bitte rufen Sie Tel. 29303 - 12-14 und nach 18 Uhr.

Hotel Austria 6542 Pfunds, Telefon 05474 - 5261 sucht für Wintersaison (Weihnachtsaushilfe)

Servierinnen, tüchtige Köchin, Jungkoch, Kochlehrling männlich, Abwascher, Küchenmädchen, Hausbursch. Gute Verdienstmöglichkeiten, freie Station.

zum Weihnachtsfest  **Fahrräder nur vom Fachgeschäft**

Das Fachgeschäft bietet:

1. Garantie
2. Qualitätsfahrräder
3. größte Auswahl
4. fachliche Beratung
5. Service + Ersatzteile

In unserer großen
**Haushaltsgeräte-
Auswahl**

finden Sie sicher Ihr
Weihnachtsgeschenk

Ihr Funkberater

R. Fimberger

Landeck, Tel. 2513
und 2638

HABEN SIE GESCHENKSORGEN!

Goldmünzen — Silbermünzen — Briefmarken

Passende Geschenke von bleibendem Wert

Kaufe alle Silbermünzen, auch große Posten.



werner schrott

6500 landeck · malsenstr. 64

1 Stubenmädchen

für die kommende Wintersaison gesucht.
Bewerbungen an Dr. Otto Murr, St. Anton am Arlberg, Telefon 05446 - 2430.

**Farbfernseher-
Mietkauf**

ohne Anzahlung, bei späterem Kaufentschluss volle Anrechnung der Monatsmiete

Ihr Funkberater

R. FIMBERGER

Landeck, Tel. 2513

Das Kannertaler Freizeitzentrum

ist ab 16. Dezember 1979 wieder geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Großer Christbaummarkt

am 17. und 18. Dez. vor dem Spar-Supermarkt Landeck, Malsenstr. 31

Aktivzentrum

Pettneu

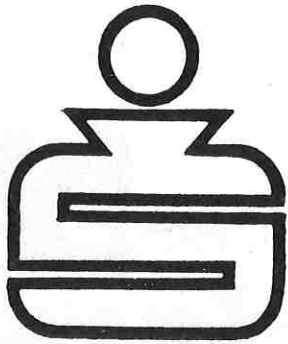
mit allen Anlagen — Hallenbad, Sauna, Massage, Kegelbahnen, Solarium und Restaurant in Betrieb.

Betriebszeiten täglich 10 - 22 Uhr

Wir wünschen allen schöne Stunden der

ERHOLUNG, ENTSPANNUNG, REGENERATION!

Anfragen: Telefon 05448 - 370



Sparkassen- ERÖFFNUNG in St. Anton

Am 18. Dezember eröffnet die Sparkasse Imst in St. Anton eine weitere Sparkassen-Filiale. In ca. 1 1/2 monatiger Bauzeit wurde im Haus Seeberger diese in zeitlos-rustikalem Stil gehaltene Zweigstelle errichtet.

Architekt Dipl.-Ing. Peter Schillfahrt schuf mit wuchtigen Formen Räumlichkeiten, die dem Kunden auch Geborgenheit vermitteln.

Filialleiter Genewein und seine Mitarbeiter werden sich bemühen, Sie höflich und zuvorkommend zu bedienen.

Nachstehenden Firmen sei für die termingerechte und exakte Ausführung der Arbeiten gedankt:



Planung und Bauleitung:

Dipl.-Ing. Peter Schillfahrt

Staatl. bef. u. beeid. Architekt

6460 Imst/Tirol

Büro: Stadtplatz 11, Tel. 05412/2123

Gesamter **GEBR. RAUTH**
Innenausbau: Tischlereibetrieb



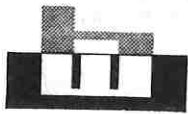
Arzl im Pitztal 160 · Tel. 05412/3133

Malerarbeiten:
Malermeister

Karl Gabl

St. Anton, Nasserain 14

Tel. 05446/2264



Baumeisterarbeiten:

heinz

wucherer

baumeister
bauunternehmen

6500 landeck tirol
tel. (05442) 220

Elektroinstallation:

Elektro Bauer

Urlichstraße 13, Landeck

Tel. 05442/2533

Bautischler:
Tischlerei

Alois Posch

Imst, Am Rofen, Tel. 05412/2247

Teppichböden und Vorhänge:
Raumausstattung Ges.m.b.H.

Gritsch

Zams, Tel. 05442/2556



Steinmetzarbeiten:

andri sager

bauwaren-steinmetzmeister
6460 imst-floriansgasse-tel.(05412) 2478

Alarmanlage:

SIEMENS AG

Österreich

Technisches Büro, Siemens-Str. 24

6020 Innsbruck, Tel. 0 52 22/62 1 66

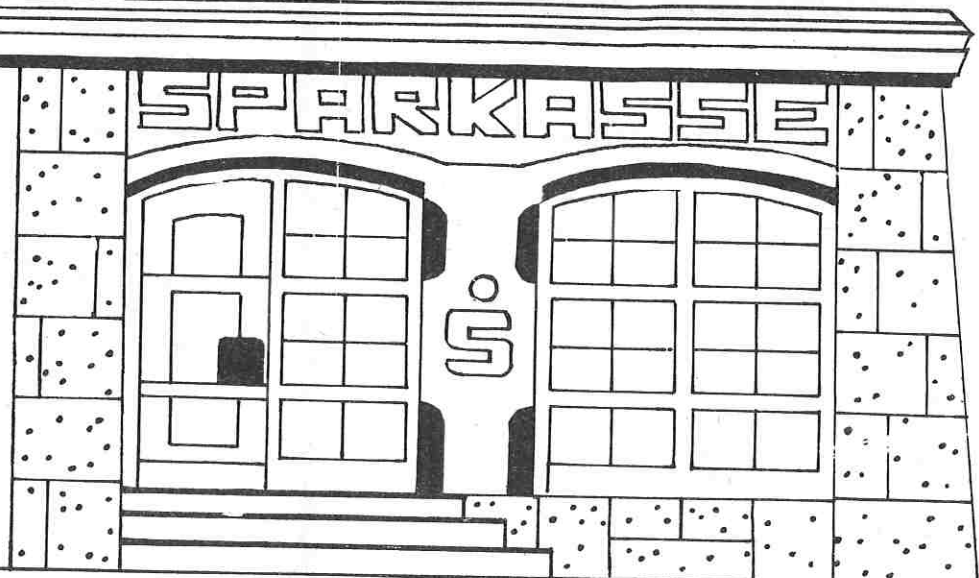
Dolenz-Akkustikdecken:

Fa. Gollner & Co

Fabrik für Sonnenschutzdecken

6040 Innsbruck, Schusterbergweg 71

Tel. 05222/61581



Sonderangebot

AEG-Motoren

380 V 1400 Umdr./Min.

3 PS S 2269.— incl. MWSt.

4 PS S 2682.— incl. MWSt.

5,5 PS S 3237.— incl. MWSt.



Weihnachtsaktion

im großen

HI-FI-Stereo-Studio!

Wir führen eine große Auswahl an Hi-Fi Türmen,
Hi-Fi Kompaktanlagen
zu besonders niedrigen Preisen und günstigen Teil-
zahlungsmöglichkeiten.

IHR FUNKBERATER

R. Fimberger

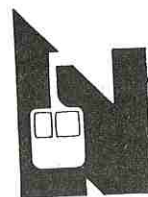
LANDECK, Telefon 2513

Beikoch und ServiererIn

sucht für die Wintersaison

Hotel Löwen, 6534 Serfaus, Telefon 05476 - 204.

Bergbahnen



Nauders

Betriebseröffnung 15. Dezember 1979

Tageskarte Einheimische	S	90.—
Halbtageskarte Einheimische	S	60.—
Saisonkarte mit gültigem Schiclubausweis Einheimische (Erwachsene)	S	1.600.—
Jugendliche ab 6 Jahre, Lehrlinge und Studenten mit Ausweis, Präsenzdiener	S	650.—

Alle Tiroler fahren zum Einheimischentarif.

DANKSAGUNG

Für die Anteilnahme an dem Verlust, den wir durch
das Ableben unserer Schwester und Cousine, Frau

Marla Theresia Hörbst

erlitten haben, wie auch für die Beweise der Zu-
neigung zu unserer lieben Verstorbenen sagen
wir herzlichen Dank, insbesondere Hochwürden
Herrn Pfarrer Lugger und dem Kirchenchor Land-
eck, Herrn Dr. Eberl für die jahrelange ärztliche Be-
treuung und allen Spendern von Heiligen Messen,
Kränzen und Blumen.

Landeck, im Dezember 1979

Helene und Johann Hörbst
und alle Verwandten

Recht frohe
Weihnachtsfeiertage
und viel Erfolg, Glück
und Zufriedenheit
im neuen Jahr
wünscht allen Kunden,
Geschäftsfreunden und
Bekanntem



Erich Althaler

Erzeugung von nahtlosen Dachrinnen
Fertigfenster - Spenglerei - Glaserei
Landeck, Perjenerweg 9a, Telefon 05442/2675

Ein Geschenk von bleibendem Wert:

**Landeck-Medaillen
in Gold u. Silber
bei Ihrer BTV-Landeck**

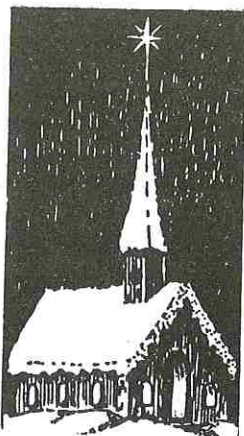


Ein frohes Weihnachtsfest
allen unseren Kunden
und Freunden



Bank für Tirol u. Vorarlberg AG
LANDECK

Kaufhaus GRITSCH, Reschen



wünscht allen werten Kunden frohe
Weihnachten
und ein Prosit zum neuen Jahr

Ich freue mich, Sie auch im kommen-
den Jahr begrüßen zu dürfen.

Alois Gritsch mit Familie

ARLBERGER DEPOT DER FIRMA
MORANDELL
GETRÄNKEVERTRIEB

W. SIESS
BIER – WEINE – ALKOHOLFREIE GETRÄNKE
A-6580 ST. ANTON A. ARLBERG, TELEFON 05446/2969

**Offizieller Lieferant für
»HOGAST« Mitgliedsbetriebe**

UNSER LEISTUNGSANGEBOT

Römerquelle Heil- und Mineralwasser	Bier der Brauerei Schloß Starkenberg
Obladiser Sauerbrunn	Löwenbräu – München
Rauch – Fruchtsäfte	Pilsner Urquell
Libella Limonaden	Budweiser – Budvar
Afri-Cola	Schlösser Alt

Weine der Fa. Morandell
»Haus der guten Weine«
Originalfüllungen aus
Österreich · Südtirol
Italien · Deutschland
Frankreich · Ungarn



Fleisch- und Selchwarenerzeugung

KARL HANDL

6551 Pians, Tel. 2038 / 2088

**Eine Fahrt nach
Pians lohnt sich!**

WEIHNACHTSANGEBOT vom 12. 12. bis 24. 12.

- S. Schnitzelfleisch (v. Schlögel) im Stück ca. 5 kg,
per kg **S 65,60** incl. S 70,90
- S. Kotelette mager, geschnitten ab 5 kg,
per kg **S 54,—** incl. S 58,50
- Rollschinken mild und mager, vacpac
per kg **S 60,20** incl. S 66,—
- III-er Aufschnitt, 3/2 versch. Stangen, vacpac
per kg **S 54,60** incl. S 58,90
- Toastschinken 1,80 kg per kg **S 75,90** incl. S 82,—
- Feine, milde Salami, ca. 1 kg
per kg **S 89,90** incl. S 97,—

Reiche Auswahl an Wild- und Geflügelspezialitäten!
Zu empfehlen: R. Steak und gut gelagerten Rostbra-
fen.

BEACHTEN SIE JEWEILS UNSER TAGESANGEBOT

Sportkaufhaus
Folie,
Reschen

Das Fachgeschäft mit der großen Auswahl
an Sportbekleidung, Wollwaren und
Schuhen für Damen, Herren und Kinder
Alles für den Winter



Lebensmittel
Folie,
Reschen

Das Fachgeschäft mit der großen Auswahl
an Wurstwaren, Käse und Weinsorten.
Beide Geschäfte in einem Haus an der Hauptstraße,
dort, wo das große Weinfäß steht.

FAMILIE FOLIE FREUT SICH AUF JEDEN BESUCHER

Mag. Carl Hochstöger



**ZENTRAL
DROGERIE**

Feinparfümerie · Kosmetik
Geschenke · Modeschmuck · Foto
Babyartikel

.....darf es etwas Besonderes sein

Abendtaschen, Tücher, Schirme, Mode- und Haarschmuck, Kosmetikkoffer, Manicuren, Kleinlederwaren, Babyartikel und viele weitere Geschenksideen.

DAZU für jeden Typ und jede Stimmung den passenden Duft – auch in preisgünstigen Sondergrößen zum Kennenlernen – SOWIE reiche Auswahl an Pflegeartikeln für den Herrn

UND alle großen Kosmetiklinien.

Landeck



**ZENTRAL
DROGERIE**

Feinparfümerie · Kosmetik
Geschenke · Modeschmuck · Foto
Babyartikel

Das führende
Fachgeschäft
im Oberland

Informationen zur Aufnahme des Winterfahrbetriebes am 15. Dez. 1979



venetseilbahn

SEEHÖHE 780-2208

LANDECK-ZAMS - TIROL

Steigerung der Förderleistung am Weinberg- und Hüttenlift.

Neue schneesichere Zufahrt zur Hüttenlift Talstation.

Neugesaltung des Fahrkartenangebotes:

Vormittagskarte bis 13 Uhr = Tageskarte

(Einh. S 100.—)

(Kind. S 75.—)

Vergütung:

(Einh. S 50.—)

(Kind. S 30.—)

Rückgabemöglichkeit im Seilbahnwagen 1 + 2 oder Talstation bis 13 Uhr.

Nachmittagskarte ab 12.10 Uhr

(Einh. S 80.—)

(Kind. S 50.—)

Spätnachmittagskarte ab 15 Uhr

(Einh. S 50.—)

Tageskarte

(Einh. S 100.—)

(Kind. S 75.—)

Seniorentageskarte Montag - Freitag

(S 75.—)

Familienskipaß ab 6 Tage (siehe Tarifblatt)

Saisonkarte (gültig auch Sommer 1980) S 1950.—

Kinder 6-10 Jahre S 650.—

Kinder 11-15 Jahre S 950.—

Schüler-Lehrlinge bis 19 Jahre S 950.—

(beim Lösen Ausweis und Foto)

Weiters: Bei drei bezahlten Kindersaisonkarten einer Familie, vierte Kinderkarte frei.

Familiensaisonkarte: Beim gleichzeitigen Lösen von mehr als 3 Karten (Erwachsene + Kinder) — 20 % Rabatt vom Gesamtpreis.

ACHTUNG: Zur schnelleren Abfertigung an den Skiliftstationen:

Punkt Karte nur mehr für Seilbahn gültig!

Freude machen mit Geschenken aus unseren Abteilungen

Geschenke aus Porzellan, Glas, Keramik, Holz, Zinn,
Kupfer, Messing und Silber.

Sport: interessante Sonderangebote, fachliche Beratung, Service
z. B. Langlaufset „Elan“ incl. Versicherung S 1330.—

Spielwaren: Riesenauswahl zu günstigen Preisen, beachten Sie unseren
Spielwarenkatalog
Sonderangebot: Funkferngesteuerte Autos ab S 290.—

Haushalt: Schöne und praktische Dinge für den Haushalt
z. B. Personenwaage Söhnle mit Frotteebeleg S 149.—
Weißweingläser „Thomas“ im Geschenkkarton 6 Stk. S 139.—

Werkzeug: Ob Vater oder Sohn, jeder freut sich über sein eigenes Werkzeug
Schlagschrauber mit Einsätzen in Blechkassette S 99.—

Maschinen: Für Profis und Heimwerker — „Spezielle Weihnachtsangebote“ —
große Auswahl

Jagdstube: Alles für den Jäger und Schützen

Innendekoration: Schöne Garderoben mit Spiegel und Schirmständer
z. B. Schirmständer geschmiedet ab S 214.—

**Auf Ihren Wunsch werden Geschenke weihnachtlich verpackt -
kostenlos natürlich!**

Wir bemühen uns um Sie!



Eisenwarengroßhandlung
Landeck · Inh.: Böhme KG
Telefon 2269/2897/2898

